

Mitteldeutsche Zeitung

WOCHE, 21./22. NOVEMBER 2020

UNABHÄNGIG & ÜBERPARTEILICH

EINZELPREIS 1,80 EUR



QUERFURT Dramatische Rettungsaktion: Feuerwehr befreit eine Pferdestute. **SEITE 7**



BAD LAUCHSTÄDT Erfolg: Seit 25 Jahren kommen Filter aus der Goesthestadt. **SEITE 8**

MERSEBURG Neue Verordnung: Tütenpflicht auf Gassirunde und Fußverbot auf Bänken **SEITE 9**

SCHNELL ERKLÄRT

Schnäppchen am Black Friday

Black Friday ist der Brückentag nach Thanksgiving, das die USA am vierten Donnerstag im November feiern. Für sie ist der Tag der Start in den Weihnachtseinkauf. In Deutschland findet er in größerem Rahmen und mit vielen Sonderangeboten seit 2013 statt. **Wirtschaft**

GEDANKEN ZUM TAG

„Wenn man gebraucht wird, rieseln Komplimente wie Konfetti.“

Toni Impeken
deutscher Komiker

TIPP DES TAGES

Es ist zum Heulen



Jeder Mensch weint. Die einen häufiger, die anderen weniger. Die Gründe dafür können ganz unterschiedlich sein. Aber was sind das überhaupt für Tropfen, die aus unseren Augen quellen? Erfahre mehr über Drüsen, Flüssigkeiten und Kanäle in unserem Gesicht. **Galaxo**

WETTER AM SAMSTAG

6° | 4°

Morgens Mittags Abends



WETTER AM SONNTAG

10° | 6°

Morgens Mittags Abends



Heute auf MZ.de

Weihnachtsbaum
**Fichte, Tanne,
Kiefer - was soll
es werden?**

www.MZ.de/leben

Ihr Kontakt zu uns

MZ.de/facebook

MZ.de/twitter

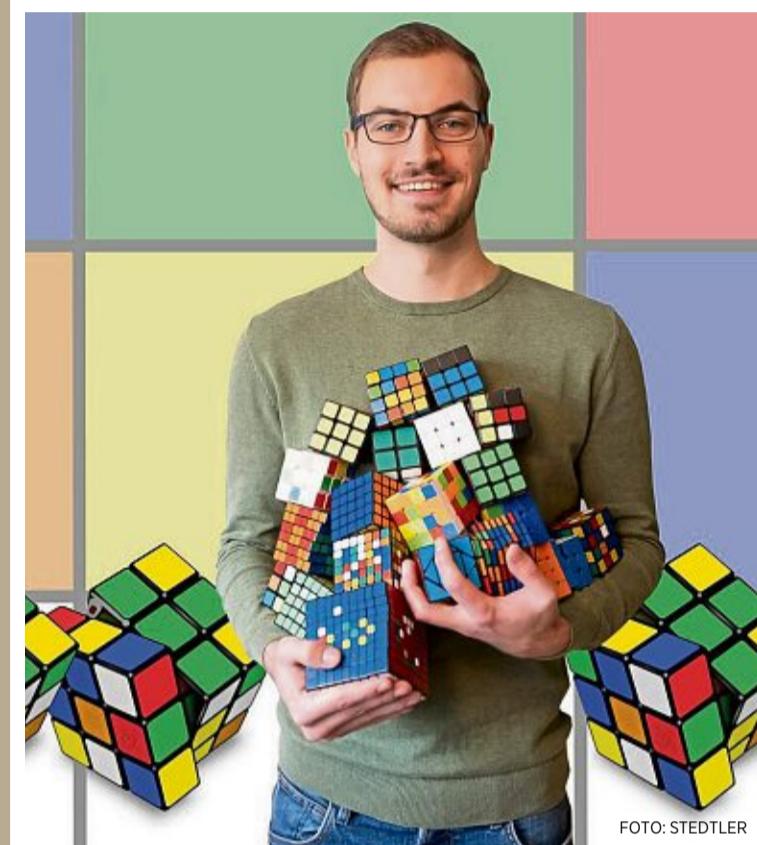
MZ.de/whatsapp

Delitzscher Straße 65,
06112 Halle

redaktion.leserbriefe
@mz.de

Aboservice
0345 565-2233
Mo.-Fr. 6-19, Sa. 6-14 Uhr
Redaktion
0345 565-4240

31. Jahrgang - Nr. 271 - F 9460



Blick

DAS WOCHENENDMAGAZIN

Verzwickt,
aber lösbar

Während sich mancher schon in den 80ern die Zähne am Zauberwürfel ausgebissen hat, löst der Wittenberger Lukas Rettler (li.) das Rätsel in nur sieben Sekunden. Das Beste daran: Als angehender Lehrer gibt er sein Fachwissen gern weiter.

Wie die Probleme Klimawandel, Artensterben und Pandemien einander bedingen, weiß der hallesche Forscher Professor Josef Settele. Er erklärt den Zusammenhang anhand der Insekten, etwa Bienen. **Blick**



Der Attentäter soll zahlen

HALLE-ANSCHLAG Opfer des Rechtsterroristen Stephan B. fordern Schadenersatz für ihr Leiden. Darunter ist auch das in Wiedersdorf niedergeschossene Paar.

VON HAGEN EICHLER

MAGDEBURG / MZ - Fünf durch den Terroranschlag von Halle geschädigte Opfer wollen im Strafprozess gegen den Attentäter zu gleich Schadenersatz erstreiten. Ihre Forderungen gegen den Rechtsterroristen Stephan B. haben sie jetzt bei Gericht eingereicht. Darunter sind auch Dagmar M. und Jens Z., die der flüchtende Täter in Wiedersdorf (Saaletal-Kreis) niedergeschossen hatte.

Beide sind seither gesundheitlich schwer angeschlagen, sie leben in ständiger Angst und sozialer Isolation. Auf eine konkrete Summe hat sich ihr Rechtsanwalt Florian Feige nicht festgelegt. „Der Schaden ist überhaupt noch nicht bezifferbar“, sagte er der MZ. Es gehe vorerst darum, die Verantwortung des Täters grundsätzlich festzustellen.

Schadenersatz fordert auch ein Überlebender der Schießerei im halleschen Kiez-Döner. Er kam davon, weil der Terrorist mit Ladehemmungen kämpfte. Der Mann kann aus Angst kaum die Wohnung verlassen und wird von

Schuldgefühlen bedrückt, weil er das spätere Todesopfer Kevin Schwarze in den Imbiss mitgenommen hatte. Mindestens 80.000 Euro fordert Rechtsanwältin Doreen Blasig-Vonderlin für ihren Mandanten.

Zu den Antragstellern zählen zudem zwei Polizeibeamte, die sich mit dem Angreifer einen Schusswechsel geliefert hatten. Mindestens 3.000 Euro Schadenersatz fordert eine 33-jährige Polizeikommissarin, mindestens 4.000 Euro ein ebenfalls 33-jähriger Polizeimeister. Zusammen mit einem dritten Kollegen waren sie am 9. Oktober 2019 unter Beschuss geraten. Körperliche Verletzungen erlitten sie nicht, allerdings stellten Ärzte jeweils posttraumatische Belastungsstö-

**Der Schaden
ist noch nicht
bezifferbar.**

Florian Feige
Rechtsbeistand zweier Opfer

rungen fest. „Mein Mandant litt unter innerer Unruhe, Schlafstörungen und einer Amnesie für die Sekunden des Schusswechsels“, erklärt der Leipziger Rechtsanwalt Jan Siebenhüner. Bis heute schwer beeinträchtigt ist der dritte Beteiligte Polizeibeamte, ein 51 Jahre alter Polizei-Obermeister. Nach MZ-Informationen ist der Mann zusätzlich durch private Schicksalsschläge aus der Bahn geworfen worden. Er hat keine Ansprüche geltend gemacht.

Für die Anwaltskosten der Kommissarin kommt die Gewerkschaft der Polizei (GdP) auf, der sie angehört. Laut GdP sind bereits 25.000 Euro angefallen. Landesvorsitzender Uwe Bachmann hält aber eigentlich das Land für zuständig. „Als Nebenklägerin bekommt die Kollegin vom Land gar nichts. Das hat uns schockiert“, sagt Bachmann.

Tatsächlich gewährt das Inneministerium dienstlichen Rechtsschutz nur unter sehr restriktiven Bedingungen. Voraussetzung ist unter anderem, dass ein dienstliches Interesse an der Verteidigung besteht und dass die

Verauslagung der Kosten durch den Beamten wegen der Höhe unzumutbar sind. Zudem fühlt sich das Land nur dann zuständig, wenn ein Beamter keinen eigenen Rechtsschutz hat, etwa durch die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft.

Das gilt selbst dann, wenn ein Polizist einen Terroristen niederschielt und dann das zwingend erforderliche Ermittlungsverfahren beginnt. Die Polizeigewerkschaften üben an diesen Regeln scharfe Kritik. „Wenn der Polizist für seinen Dienstherren seine Haut zu Markte trägt, muss der auch für die Verteidigung aufkommen“, fordert Olaf Sendel, Landeschef der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG). Auch die GdP sieht das so.

Sollte das Gericht Schadenersatzansprüche bestätigen, könnte der mittellose Stephan B. nicht zahlen. Allerdings könnten die Opfer noch 30 Jahre auf eventuelles Vermögen zugreifen. Dazu zählen mögliche Erbschaften, aber auch das Einkommen, falls der Verurteilte in Sicherungsverwahrung einer Arbeit nachgeht.

Haseloff will Hilfe sichern

MAGDEBURG / MZ - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) fordert im Falle eines verlängerten Corona-Lockdowns neue Wirtschaftshilfen. „Das ist eine ganz klare Geschichte“, sagte der amtierende Bundesratspräsident am Freitag. Weitere Einschränkungen könnten es nur geben, „wenn es auch Dezemberhilfen gibt“. Geld für November kann ab Mittwoch beantragt werden. **Seiten 2, 6**

BMW-WERK

Mini wird ein Leipziger

LEIPZIG / MZ - Der Autobauer BMW verlagert einen Teil der Mini-Produktion der britischen Tochter nach Leipzig. Ab dem Jahr 2023 soll das Nachfolgemodell des SUV-Mini Countryman im sächsischen Werk produziert werden, teilte der Autokonzern mit. Das neue Mini-Modell soll sowohl als elektrische Variante als auch mit Verbrennungsmotor auf den Markt kommen. **Seite 6 und Wirtschaft**

PANDEMIE

Massentests gegen Corona

BOZEN / DPA - Immer mehr Staaten und Regionen in Europa setzen im Kampf gegen die Pandemie auch auf Massentests: Im italienischen Südtirol lief eine dreitägige, kostenlose Reihenuntersuchung an. Die Slowakei bereitet für 2. Dezember zum wiederholten Mal eine landesweite Corona-Massenuntersuchung vor. Österreich kündigte für Anfang Dezember erste Massentests unter Lehrern und Polizisten an. **Seite 4**

ANSICHTSSACHE

Noch mal Glück gehabt

Fast wäre jemand Bürgermeister geworden, der das gar nicht wollte.



Fröhnd wählt. Aber wen?

FOTO: DPA

In der baden-württembergischen Gemeinde Fröhnd herrscht dicke Luft: Ohne jeden Gegenkandidaten ist Amtsinhaberin Tanja Steinebrunner bei der Bürgermeisterwahl durchgefallen. Ein Großteil der Wähler schrieb einfach den Namen des Gemeinderats Stefan Keller auf den Stimmzettel. Das Dumme an der Sache, der Mann hatte gar nicht kandi-

dert. Macht nichts, Keller erhielt auf diese Weise 124, Steinebrunner 87 Stimmen.

Glück im Unglück - für Keller: Er verfehlte die absolute Mehrheit. Damit ist er nicht gewählt worden. Genau wie Steinebrunner, die darüber allerdings eher sauer sein dürfte. Und nun? Nun wird am Sonntag erneut in Fröhnd gewählt. Diesmal hat die

Amtsinhaberin zwei Gegenkandidaten, Keller ist nicht darunter. Aber das hat in dem 500-Seelen-Ort ja nichts zu sagen.

Also, liebe Leute, immer mal im Rathaus nachfragen, ob in letzter Zeit irgendwer für irgendwas gewählt wurde. Dann ist der Schreck nicht so groß, wenn einem eine Ernennungsurkunde ins Haus flattert. Lutz Würbach

IN KÜRZE



Auf dem Brocken liegt Schnee

SCHIERKE/DPA - In Sachsen-Anhalt ist der erste Schnee gefallen. Auf dem Brocken lag am Freitag die weiße Pracht. Auch am Wochenende soll es kalt werden, wie ein Sprecher des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sagte. Vor allem im Bergland sollen die Höchsttemperaturen sich nur knapp über dem Gefrierpunkt bewegen, auf dem Brocken ist bei -2 Grad sogar mit Dauerfrost zu rechnen. Der Schnee wird wohl aber wieder schmelzen. FOTO: DPA

Stahlknecht sitzt in Quarantäne

MAGDEBURG/DPA - Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht hat sich vorsorglich in Corona-Quarantäne begeben. Der CDU-Politiker und seine Staatssekretärin Anne Poggemann arbeiten zunächst von zuhause aus, sagte ein Ministeriumssprecher am Freitag. Erste Schnelltests bei den Betroffenen seien negativ gewesen. Zuvor war bekannt geworden, dass ein Mensch positiv getestet wurde, der am Montag an einer Besprechung mit der Hausleitung teilgenommen hatte. Auch Wirtschaftsminister Armin Willingmann (SPD) ist diese Woche in Selbstisolation.

Sieben Verletzte bei Autounfall

TREBNITZ/DPA - Bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 182 nahe Trebitz (Landkreis Wittenberg) sind am

Donnerstagabend sieben Menschen verletzt worden, fünf von ihnen schwer. Unweit der Unfallstelle starb eine Frau aus gesundheitlichen Gründen, wie die Polizei in Wittenberg mitteilte. Bei dem Unfall war nach Angaben der Polizei ein Auto beim Überholen mit dem vorausfahrenden Wagen kollidiert und dann in den Gegenverkehr geraten. Es kam zu einem Totalschaden an drei Fahrzeugen.

Ein Fünftel der Menschen ist arm

MAGDEBURG/DPA - Einem Bericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zufolge ist die Armut in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr auf gleichem Niveau geblieben. Dennoch gehörte Sachsen-Anhalt zu einem der am stärksten von Armut betroffenen Bundesländer in Deutschland, teilte der Verband in Berlin mit. Demnach galten 2019 19,5 Prozent der Menschen als arm.

Corona-Schutzmaßnahmen in Sachsen-Anhalt

Was ist erlaubt und was nicht? (unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften)

Abstandspflicht 1,50 Meter	✓
Ins Restaurant, in Kneipen und Bars gehen	✗ seit 2. Nov.
Ausflüge und Urlaube für Inlandstouristen	✗ seit 2. Nov.
Hotelübernachtungen für Inlandstouristen	✗ seit 2. Nov.
Besuche im Zoo/Botanischer Garten*	✓
Maskenpflicht beim Einkaufen/im ÖPNV	✓
Ins Theater/Kino gehen	✗ seit 2. Nov.
Museum oder Ausstellung besuchen	✗ seit 2. Nov.
Demonstrieren	✓
Regulärer Betrieb an allen Schulen	✓
Reguläre Betreuung in Kitas und Horten	✓
Präsenz- und Digitalstudium an Hochschulen	✓
Besuche im Pflegeheim*	✓
Besuche im Krankenhaus*	✓
Trainieren auf dem Sportplatz	✗ seit 2. Nov.
Sportwettkämpfe im Amateurbereich	✗ seit 2. Nov.
Ins Fitnessstudio gehen	✗ seit 2. Nov.
Ins Schwimmbad gehen	✗ seit 2. Nov.
Besuche in Kirche/Moschee/Synagoge	✓
Bibliotheken und Archive besuchen	✓
Friseure, Kosmetiker, Fußpflege besuchen	✓
Private Feiern mit mehr als zehn Personen	✗ seit 2. Nov.
Tagungen und Kongresse	✗ seit 2. Nov.
Bordelle	✗ seit 2. Nov.
Großveranstaltungen	✗ seit 2. Nov.
In Clubs und Diskotheken gehen	✗ seit 2. Nov.

* Abhängig von der Regelung in der jeweiligen Einrichtung

Corona-Fälle in Sachsen-Anhalt

Gesamtzahl der nachgewiesenen Fälle

Stand: 20.11.2020 (15.25 Uhr)

(* Differenz zum Vortag)

Bestätigte Fälle	Genesene Fälle	Todesfälle
9.600 (+332)	6.181 (+235)	121 (+8)

QUELLE: LANDESAMT FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ SACHSEN-ANHALT | GRAFIK: MZ/TB, BM, SB

Am Rande der Existenz

LOCKDOWN Einige Branchen fallen durch das Rettungsnetz des Staates. Der Landtag debattiert, wie Firmen-Pleiten in Sachsen-Anhalt verhindert werden können.

VON JAN SCHUMANN

MAGDEBURG/MZ - Ein bisschen Erleichterung herrscht am Freitag im Landtag, viel mehr aber nicht. Ja, ab kommende Woche können Unternehmen und Selbstständige endlich die lange versprochene „Novemberhilfe“ in der Corona-Pandemie beantragen - zumindest jene Unternehmer, die direkt vom aktuellen Teil-Lockdown betroffen sind. Jetzt aber warnt der SPD-Wirtschaftsexperte Holger Hövelmann im Parlament: Bei weitem nicht alle Unternehmer in Not werden durch die Hilfen des Staates aufgefangen.

Hövelmann nennt den Bäcker, der normalerweise seine Ware an das Hotel im Ort liefert. Den Fleischer, dessen Umsatz von lokalen Gastwirten abhängt. Und den Gebäudereiniger, „der in geschlossenen Gaststätten, Hotels und Theatern keine Aufträge und keine Arbeit mehr findet“.

„Kleine Leute“ ohne Hilfe

Der SPD-Mann beklagt, dass es oft die kleinen Leute seien, die „nicht in die großen Programme passen“. Die Koalitionspartner von den Grünen warnen am Freitag ebenfalls, dass es Löcher im Netz der Hilfen gibt. Nur ein Beispiel unter den besonders hart betroffenen Branchen sind bis-

lang die Clubs und Diskotheken: Ihnen hatte die Landesregierung bereits die Öffnung im November versprochen, die Zusage musste aber wegen hoher Infektionszahlen zurückgezogen werden.

Wie kann die Landesregierung also helfen? Über diese Frage entbrannte über Wochen ein überaus harter Streit in der schwarz-rot-grünen Koalition. Politiker teilten kräftig aus. Die SPD hatte gedrängt, Sachsen-Anhalt müsse schnell eigene Hilfszahlungen anbieten, ohne auf die Bundesregierung zu warten. Sachsen-Anhalts CDU hielt dagegen. So beharrte Finanzminister Michael Richter darauf, zunächst sei Berlin in der Pflicht, erst dann könne Sachsen-Anhalt handeln. „Was ist

das für ein Vogel?“, entfuhr es dem generierten SPD-Arbeitsmarktpolitiker Andreas Steppuhn im Streit. Später nahm er das zurück.

Seitdem hat sich in Sachsen Hilfe aber etwas getan: Mittlerweile ist klar, dass Unternehmer ab Mittwoch die Novemberhilfe des Bundes beantragen können. Für jene, die trotz Not nicht genug Unterstützung bekommen, soll das Land nun schnellstens eigene Programme auflegen, fordert Grünen-Finanzexperte Olaf Meister. „Wir brauchen einen Corona-Nothilfonds im Land, um auch hier zügig helfen zu können.“ Im Blick hat er vor allem den Kultursektor: „Wir brauchen ein Landesprogramm, das gezielt einzelne Kulturbereiche fördert.“ So soll auch ein kommender Neustart für den lahmgelegten Sektor finanziert werden. „Dieser Alptraum ist endlich“, so Meister.

Das hofft auch die Linke. Sie will den „Kahlschlag“ abwenden, fordert dagegen ein Lockdown-Grundeinkommen für Kulturschaffende über 1.200 Euro im Monat. Der Kultursektor sei gerade jetzt in der Pandemie gefragt, „wir brauchen dieses kritische Korrektiv“, mahnt Fraktionsvize Eva von Angern. Doch Künstler stünden derzeit im Hungerhemd da, die Vielfalt der Kulturszene

stehe auf der Kippe. Von Angern fordert dagegen das schrittweise Ende des Kultur-Lockdowns. Die AfD hält die Pandemie ohnehin für unbegründete Panikmache, der Hallenser Alexander Rau fordert das Ende aller Einschränkungen des öffentlichen Lebens. „Bei Selbstständigen und Kleinbetrieben sind die finanziellen Grundlagen erschöpft“, warnt der Oppositionspolitiker. Hotels und Gastbetrieben drohe das Aus.

Wie hoch wird die Rechnung? CDU-Wirtschaftsexperte Ulrich Thomas steckt der Ärger mit der SPD noch in den Knochen. „Dass wir hier als Bremer hingestellt werden, das ist schon ein starkes Stück.“ Schließlich habe doch auch er die Diskos öffnen wollen, bis die Infektionszahlen stiegen. Für die Sozialdemokraten hat er diese Botschaft mitgebracht: „Das unterscheidet uns: Wir haben auch im Blick, dass irgendwann einmal die Rechnung kommt.“ Aber: Von den 500 Millionen Euro, die das Land bisher als Corona-Hilfen bereitstellte, sind aktuell 100 Millionen unverplant. SPD-Mann Hövelmann beharrt: „Der Finanzminister könnte viel Gutes bewirken, wenn er mit diesem Geld nicht so umgehen würde, als wäre es sein privater Schatz.“

► Kommentar Seite 6



„Was ist das für ein Vogel?“

Andreas Steppuhn (SPD) über Landesfinanzminister Richter

FOTO: DPA



Virtuelle Vorlesestunde

Ob Landespolitiker oder Künstler: Verschiedene Persönlichkeiten aus Sachsen-Anhalt haben für den bundesweiten Vorlesetag, der am Freitag stattfand, aus ganz unterschiedlichen Büchern für Kinder und Jugendliche vorgelesen. Das Besondere: Wegen der Corona-Pandemie fand der Vorlesetag dieses Mal virtuell statt - und somit sind alle Vorlesevideos auch noch in den nächsten Tagen online zu sehen. Bildungsminister Marco Tullner (CDU, oben links) zum Beispiel liest aus dem Buch „Als der Goldfisch aus dem Fenster sprang“ von Christine Schmidt-Wichmann, bei der Schauspielerin Ines Lacroix (oben rechts) dreht sich alles um die „Geschichte vom verkehrten Tag“ von Hans Fallada. Die Autorin und Illustratorin Lucie Göpfert aus Halle stellt ihr eigenes Werk „Die lange Reise vom roten Ballon“ vor, und Kabarettist Lars Johansen liest Janoschs Geschichte „Oh, wie schön ist Panama“.

SCREENSHOTS: MZ/BILDUNGSMINISTERIUM

► Die Lesungen sind online abrufbar: <https://mb.sachsen-anhalt.de/service/bundesweiter-vorlesetag/>

Frau hortet 20 Tonnen Diebesgut

KRIMINALITÄT

1.700 Taschen stapelten sich fast bis an die Decke.

VON SYLKE KAUFHOLD

DESSAU-ROSSLAU/MZ - Die Polizei in Dessau-Roßlau hat eine der größten Diebesserien der vergangenen Jahre aufgeklärt: Bei einer 44-jährigen Frau aus Dessau wurden insgesamt 20 Tonnen Diebesgut im Wert von mehreren hunderttausend Euro sichergestellt. Die Ermittler gehen von ge-

werbsmäßigem Diebstahl aus. Das Wohnhaus der 44-Jährigen war bereits am 11. November mit einem Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts untersucht worden. Dabei standen die Beamten vor schwierigen Aufgaben: Sämtliche Räume des Einfamilienhauses waren nahezu bis an die Decke mit Einkaufstüten, Müllsäcken und Taschen gefüllt. Teilweise konnten die Polizisten einzelne Räume nicht mehr betreten.

Die Waren, darunter Hygieneartikel, Bekleidung, Haushaltsgegenstände, Kinderspielzeug, elektronische Geräte und Werkzeug, waren fast alle neuwertig - und größtenteils sogar noch originalverpackt. Der Abtransport zum Polizeirevier dauerte mehrere Tage. Die insgesamt etwa 1.700 Behältnisse mussten mit mehreren Lkw-Fahrten abtransportiert werden.

Auf die Spur gekommen waren die Beamten der Frau im Zuge der Ermittlungen zu einem Diebstahl in einem Dessauer Baumarkt. Laut Polizeisprecher Robert Niemann war die Frau in der Vergangenheit bereits wegen anderer Diebstahlsdelikte auffällig. In einer ersten Anhörung habe sie sich geständig gezeigt.

Für die Polizei beginnt jetzt eine Sisyphusarbeit. „Wir müssen

jetzt den Inhalt der 1.700 Behältnisse erfassen und alles auflisten“, erklärt Niemann. „Erst wenn wir wissen, was in welcher Tüte ist, können wir Rückschlüsse auf die Herkunft der Waren und auf konkrete Diebstahlhandlungen ziehen.“ Auch offene Diebstahlverfahren im Stadtgebiet sollen in diesem Zusammenhang abgeglichen werden.

Die mutmaßliche Diebin wurde nicht in Untersuchungshaft genommen. Wie Frank Pieper, Sprecher der Staatsanwaltschaft, erläuterte, liege kein hinreichender Grund vor, da die Diebstähle nicht als schwerwiegend genug einzustufen seien.



Soll wieder fit für die Schiene gemacht werden: Der Schnellverkehrstriebzug war einer der nobelsten Züge der DDR. Derzeit werkeln zahlreiche Freiwillige in einer Industriehalle in Dresden an seiner Rückkehr. FOTO: SEBASTIAN KAHNERT/DPA

VON JULIUS LUKAS

Hammerschläge hallen, Trennschleifer quietschen und Matthias Bunk ist mittendrin. Der Merseburger steht in einer großen Eisenbahnhalle in Dresden und lächelt wie ein Kind, das mit seinem Lieblingsspielzeug spielen darf. Der Grund für seine Freude befindet sich direkt neben ihm. „Das ist der SVT Görlitz“, sagt Bunk und eine gewisse Ehrfurcht liegt in seiner Stimme. Immerhin handelt es sich um den schnellsten Zug der DDR. Zwar sei er nie damit gefahren, sagt Bunk. „Aber ich kenne den SVT natürlich aus Fachzeitschriften und war gleich Feuer und Flamme, als ich hörte, dass er wieder aufgebaut wird.“



„Wir brauchen etwa vier Millionen Euro.“

Mario Lieb
Geschäftsführer SVT Görlitz gGmbH
Foto: JULIUS LUKAS

Der Merseburger, der als Lokführer arbeitet, gehört zu einer Schar Freiwilliger, die sich seit dem vergangenen Sommer regelmäßig in der Eisenbahnhalle in Dresden treffen. Dort machen sie den „ICE des Ostens“ wieder flott. Wobei: „Der Name stimmt so eigentlich nicht ganz“, sagt Mario Lieb, der für das Infrastrukturunternehmen DB Netz arbeitet. „Denn als 1963 der erste Schnellverkehrstriebzug - so der komplette Name - gebaut wurde, da gab es den ICE noch gar nicht.“ Der SVT sei viel mehr die Antwort der Deutschen Reichsbahn auf den Trans-Europ-Express gewesen. Dieser rollte bereits ab 1957 durch den westlichen Teil des Kontinents.

Abgefahrener Zug

NOSTALGIE Er gilt als ICE des Ostens und nobelster Flitzer auf den Schienen der DDR. Der SVT Görlitz wurde 2003 eingemottet. Nun wollen Eisenbahnenthusiasten aus ganz Mitteldeutschland ihn zurück auf die Gleise bringen. Zwischen Frostschäden und Sprelacart-Schick geht es dabei vor allem um eines: viel Geld.

Das ist zwar alles längst vergangene Schienenhistorie. In der Halle in Dresden lebt genau die aber gerade wieder auf. Und Mario Lieb ist einer derjenigen, der die Weichen des Mammutprojekts gestellt hat. Für den Wiederaufbau des SVT gründete er zusammen mit weiteren Eisenbahnenthusiasten 2018 eine gemeinnützige Gesellschaft, deren Geschäftsführung Lieb übernommen hat. „Ein Zug für Mitteldeutschland“ ist das Credo der Unternehmung. Das Ziel: Den SVT wieder auf die Schiene bekommen. Doch der Weg ist noch so weit wie die Reise mit der Transsib nach Wladiwostok. „Wir schätzen, dass wir dafür etwa vier Millionen Euro brauchen“, sagt Lieb. Rund 100.000 Euro haben sie bisher zusammen. Ein Schnellzug ist eben ein teures Hobby.

Heizung mit Frostbeulen
Doch zumindest an helfenden Händen mangelt es nicht. Während Mario Lieb über das Projekt erzählt, wuseln viele Männer um den Oldtimer auf Schienen herum. Ein junger Blaumann-Träger verschwindet gerade mit dem Oberkörper im Unterbau des Zugs. „Dichtung“, sagt er schmälig und Mario Lieb übersetzt: „Die Pumpe für die Heizung hatte einen Frostschaden, der behoben wurde.“ Nun werde sie samt neuer Dichtung wieder eingebaut.

Ein paar Meter weiter lässt ein Mann mit Flex in der Hand Funken regnen und im tunneldunklen Motorraum schrauben zwei Me-

Helper aus Sachsen-Anhalt

Der Wiederaufbau des SVT Görlitz versteht sich als mitteldeutsches Projekt. Entsprechend sind auch Menschen und Firmen aus Sachsen-Anhalt daran beteiligt. Der Merseburger Lokführer Matthias Bunk (Foto rechts) ist zum Beispiel Teil des Holzbau-Teams. Und die Mitarbeiter des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) in Aschersleben (Salzlandkreis) kümmerten sich zuletzt um die Sitzgarnituren von drei Abteilen. Diese wurden „möglichst originalgetreu“ wiederhergestellt, wie Kursstättenleiter Ingo Loske sagt. Dazu wurde zuerst der zerschlissene, alte Stoff samt Polsterung entfernt und anschließend das ganze wieder mit einem neuen, samtenen Stoff bezogen. Alles geschah dabei in Handarbeit (Bild unten).

Die Projektgesellschaft, die den Wiederaufbau des Zugs koordiniert, greift gerne auf Ausbildungsbetriebe wie das BTZ zurück, da diese preiswerter als Fachfirmen sind. Das Revival des SVT ist derzeit nämlich rein spendenbasiert.

»Mehr Infos: www.svt-goerlitz.de



Auszubildende Julia Kupke polstert eine Lehne. FOTO: FRANK GEHRMANN

chaniker an der Kühlung herum. „1.000 PS“, sagt einer der Beiden. „160 Kilometer pro Stunde“, meint der andere. Dann wird weiter geschraubt.

Der SVT wurde extra für den internationalen Einsatz entworfen und fuhr nach Skandinavien, Österreich und in die Tschechoslowakei. Sechs komplette Züge wurden insgesamt in den Waggonbauwerken im sächsischen Görlitz gefertigt. Allesamt waren es Dieselsüge, weil zur damaligen Zeit an ein Elektrontetz noch nicht zu denken war. Heute ist nur noch das Exemplar in der Dresdner Halle komplett erhalten. Bis 2003 fuhr der Schienen-Senior mit seiner charakteristischen runden Schnauze auch noch als Museumszug der Deutschen Bahn. Dann wurde er eingemottet.

Dass ihn Mario Lieb und Kollegen aus der Rente holten, war eigentlich eine Idee am Frühstückstisch. „Dass die Frau eines Mitgesellschafters den Zug auf einem Bild und fragte, warum der denn eigentlich nicht mehr fährt.“ Die Frage führte zu einem Konzept, dass dem SVT nun wieder Dampf machen soll.

Es ist ein ambitioniertes Vorhaben, für das sich die Eisenbahnfreunde tief in die Betriebsbücher des Zuges vertieft. „Uns hilft auch, dass wir schon einige Mechaniker und Lokführer gefunden haben, die den Zug früher selbst

fuhren und auch warteten.“ Nur dieses Wissen reicht jedoch nicht aus. „Allein die Überprüfung des Getriebes kostet im besten Fall 45.000 Euro, die Inventur des Motors 100.000 Euro“, rechnet Mario Lieb vor. Kostenblöcke türmen sich auf. Allerdings: Sind diese Anfangsinvestitionen erst einmal gemacht, dann soll sich der SVT selbst tragen. „Wir wollen ihn mit eigenen und gecharterten Fahrten wirtschaftlich betreiben“, sagt Lieb. Ein Ziel könnte Karlsbad sein, wo der Flitzer auch früher regelmäßig einfuhr.

Dass solche Tagesreisen tatsächlich eine zahlende Kundenschaft anziehen, kann man sich bei einem Streifzug durch das Innere des SVT gut vorstellen. Der Sprelacart-Schick versprüht den Charme vergangener Tage und die Sessel federn leicht, wenn man sich in sie hinein fallen lässt und den Kopf auf die mit bordeauxrotem Stoff bezogenen Lehnen sinken lässt. Der SVT sollte auch ein edler Zug sein. Das Beste, was die DDR auf seine Gleise schickte. Dieser Anspruch zeigte sich sogar in der Kleidung der Zugbesatzung. „Die hatte eine eigene und zudem etwas schickere Uniform als der Rest der Deutschen Reichsbahn“, erklärt Mario Lieb.

Erste Fahrt nicht vor 2023

Damit der frühere Glanz wieder zurückkehrt, werden Fenster trocken gelegt, Toiletten repariert und Leitungen neu gezogen. In einem der Gänge bauen gerade zwei Handwerker Türen aus. „Die Furniere haben sich gelöst“, sagt einer von ihnen, den Mario Lieb nur „Holzwurm“ nennt. Und bevor er sich wieder seinen Türen zuwendet, sagt der Holzwurm noch, dass er früher selbst mit dem SVT gefahren ist. „Damals stand aber noch „Zug junger Sozialisten“ drauf.“

Trotz der eingesetzten Helfer wird die Wiederbelebung des Oldtimers keine Kurzstreckenfahrt. Mario Lieb nennt als frühesten Termin, zu dem sich der SVT wieder aus eigener Kraft bewegen kann, das Jahr 2023. Der Merseburger Matthias Bunk will dann natürlich auch noch Teil des Teams sein. „Wenn ich bei der ersten Fahrt dabei sein könnte“, sagt der Lokführer, „dann würde für mich schon ein kleiner Traum in Erfüllung gehen.“



Sie können ein Video zum Beitrag sehen!

Laden Sie die kostenlose App „MZ virtuell“ auf Ihr Smartphone. Öffnen Sie die App und scannen Sie das Foto mit dem „MZ virtuell“-Logo. Das Video startet automatisch.



Corona-Splitter

Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmareis Pfizer wollten noch am Freitag bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen. Das berichteten beide Firmen am Freitag in einer gemeinsamen Mitteilung. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben, hatte Biontech bereits mitgeteilt. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragt haben.

Für die Demonstration von Gegnern der Corona-Politik an diesem Samstag in Leipzig rechnet der sächsische Verfassungsschutz mit einer Beteiligung von Rechtsextremisten. Für die Kundgebung werde bundesweit auch in der rechtsextremistischen Szene mobilisiert, teilte die Behörde am Freitag mit. Auch Reichsbürger und gewaltbereite Gruppierungen würden erwartet. Nach Angaben der Stadt Leipzig wurde die Demonstration mit geplanten 500 Teilnehmern aus dem Umfeld der „Querdenken“-Bewegung angemeldet.

Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher am Freitag. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Das Bundesverkehrsministerium will mögliche Ausbreitungswege des Coronavirus im öffentlichen Personenverkehr noch tiefgehender untersuchen lassen. „Fahrgäste und Personal sind in Bus und Bahn sicher unterwegs“, sagte der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann (CDU) am Freitag. Viele wissenschaftliche Studien hätten gezeigt, dass es im öffentlichen Personennahverkehr kein erhöhtes Infektionsrisiko gebe. Ein Forscherteam, das vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik geleitet wird, soll in Kürze mit Messungen in Bussen und Bahnen, an Bahnhöfen und an Haltestellen beginnen, um die Datenbasis zu erweitern.

Litauen und Lettland sind wegen steigender Infektionszahlen von Bundesregierung ab Sonntag komplett als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert-Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt.

Der chinesische Pharmakonzern Sinopharm hat nach eigenen Angaben über ein sogenanntes Notfallprogramm bereits annähernd eine Millionen Menschen gegen das Coronavirus in China geimpft. Das teilte der Konzern über den Nachrichtendienst Wechat mit. Es habe dabei keine Berichte von schwerwiegenden Nebenwirkungen gegeben.

Kein Stollenfest, kein Riesenstriezel, kein Glühwein: Der berühmte Dresdner Striezelmarkt fällt in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie aus. Das Infektionsgeschehen in Dresden und Umgebung lasse keine andere Entscheidung zu, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) am Freitag.

**An der Corona-Front**

In zwei Dritteln aller deutschen Gesundheitsämter ist die Bundeswehr derzeit im Corona-Einsatz. „Schwerpunkte sind im Augenblick

die Länder Nordrhein-Westfalen, Bayern und Sachsen“, sagte ein Sprecher. Hauptaufgaben sind die Kontaktverfolgung und Hilfe bei

der Pflege. Zudem nehmen Teams Abstriche. Bundesweit helfen insgesamt rund 7.700 Soldatinnen und Soldaten.

FOTO: DPA

Geschlossen gegen die AfD

BUNDESTAG Alle Fraktionen stellen sich gegen die Störer von Rechtsaußen. Doch die angegriffene Partei nutzt die Debatte für die nächsten Provokationen.

VON MARKUS DECKER

BERLIN/MZ - Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie am Freitagmorgen an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Vertreter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suchte die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Fronten klar wie nie

Die Rede war kennzeichnend für die Stimmung im Hohen Haus. Denn nachdem mehrere AfD-Abgeordnete am Mittwoch am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die weitläufigen Gebäude ließen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, tagte am Donnerstag der Ältestenrat, um über - auch strafrechtliche - Konsequenzen zu beraten.

Am Freitag nun waren die Vorgänge Gegenstand einer Aktuellen

Stunde. Dabei waren die Fronten so klar wie nie. Auf der einen Seite standen die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlten ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Haus in den Dreck ziehen. Das ist Ihre deutliche Absicht.“ Doch die Demokratie sei wehrhaft. „Sie erreichen nicht, was Sie wollen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Kritik der AfD an der Flüchtlingspolitik: „Sie sprechen von kriminellen Schleuserbanden. Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande.“ Und er stellte fest, deren Störaktion vom Mittwoch sei „die offizielle Austrittserklärung aus dem



„Sie wollen dieses Haus in den Dreck ziehen.“

Michael Grosse-Brömer (CDU)
Bundestagsabgeordneter
FOTO: IMAGO/CHRISTIAN THIEL

parlamentarischen System“ gewesen.

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte auch daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ebenso angegangen wie der brandenburgische CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Patzelt - von der inzwischen AfD-nahen ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Angelika Barbe.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen. Das war Ihr Ziel.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßemann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen - weder hier im Parlament noch anderswo.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Das, was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender. Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die

AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundespräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Enthemmte Redner

Stattdessen holte schließlich der AfD-Abgeordnete Karsten Hilse für das am Mittwoch beschlossene Infektionsschutzgesetz wieder die schon in den Tagen zuvor scharf kritisierte Bezeichnung „Ermächtigungsgesetz“ hervor. Bis zum Ermächtigungsgesetz der Nazis von 1933 sei dies „ein üblicher Begriff“ gewesen. „Und wenn in einem Gesetz mehrmals von Ermächtigung gesprochen wird, dann kann man es mit Fug und Recht ohne diese negative Konnotation (Nebenbedeutung) so nennen.“ Die Zwischenrufe aus den anderen Fraktionen zeigten, dass dies die Parlamentswoche um eine weitere Provokation „bereichert“.

Den Schlusspunkt setzte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig lächerlichen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth unterstiegt ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

EUROPÄISCHE UNION

Merkel muss Meisterstück vollbringen

Ungarn und Polen blockieren Haushalt.

BRÜSSEL/DPA - Was für eine Woche für die Europäischen Union. Ungarn und Polen blockieren kurz vor dem Jahresende das mühsam ausgehandelte Haushaltspaket samt Corona-Hilfen und spalten die Gemeinschaft. Nach einem ergebnislosen Videogipfel heißt es nun in Brüssel: Frau Merkel, übernehmen Sie! Dieselbe Zuspitzung beim Brexit, wo kurz vor knapp immer noch kein Handelspakt mit Großbritannien steht und nun auch noch ein Corona-Fall Sand ins Getriebe streut. Die Zeit läuft aus. Und so dürfen die nächsten Tage ebenso aufreibend werden wie die vergangenen.

Corona-Hilfen auf Eis

Die Haushaltsskizze hatten Bundeskanzlerin Angela Merkel und die übrigen EU-Staats- und Regierungschefs am Donnerstagabend plötzlich auf der Tagesordnung ihrer Videoschalte, bei der es eigentlich um Corona gehen sollte. Da aber niemand ein Rezept zur Lösung des Streits mit Ungarn und Polen hatte, band EU-Ratschef Charles Michel die Debatte nach nur einer Viertelstunde ab. Nun hängt es an Merkel, weil Deutschland derzeit den Vorsitz der EU-Länder führt. Doch die Optionen sind begrenzt.

Ungarn und Polen blockieren den entscheidenden Haushaltssbe-



Kanzlerin Angela Merkel

FOTO: DPA

schluss - und damit das ganze 1,8 Billionen Euro schwere Finanzpaket - aus Protest gegen eine neue Rechtsstaatsklausel. Demnach können EU-Gelder gekürzt werden, wenn die Empfängerländer bestimmte Standards verletzen, etwa die Unabhängigkeit der Justiz, und dies Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Vergabe von EU-Mitteln haben könnten. Die beiden Regierungen wollen die Klausel nicht, fast alle anderen EU-Staaten und das Europaparlament erklären sie hingen für unverzichtbar.

„EU-minus-zwei-Lösung“

Nötig sei eine Einigung, sagte EU-Ratschef Michel, und hinter den Kulissen ist vage von „Verhandlungen“ die Rede, die Merkel nun organisieren soll. In welchem Format und zu welchem genauen Zweck, das war auch am Freitag nicht klar. Zeit könnte helfen, die beiden Staaten kompromissbereit zu stimmen, hieß es aus EU-Kreisen. Vielleicht auch Geldnot, denn beide bekämen aus dem Haushalt und dem 750-Milliarden-Plan gegen Corona Milliardensummen.

Und dann ist da noch die Option, die das Forschungsinstitut ZEW Mannheim die Variante „EU minus zwei“ nennt. Die vor allem in den südeuropäischen Krisenstaaten dringend erwarteten Corona-Hilfen könnten ohne die beiden Nein-Sager mit einem internationalen Vertrag der 25 übrigen Staaten auf den Weg gebracht werden. Vorgesehen ist dafür das Wochenende vom 5. und 6. Dezember, wie die Regierung bekanntgab. Am 7. und 8. Dezember sollen dann die 40.000 Polizisten folgen. Kurz vor Weihnachten könnten sich dann die gesamte Bevölkerung von neun Millionen Menschen checken lassen.

➤ Kommentar Seite 6

In Massen zum Corona-Check

PANDEMIE Slowakei, Österreich und Südtirol testen ihre Bevölkerung.

BOZEN/BRATISLAVA/WIEN/MZ - Immer mehr Staaten in Europa setzen im Kampf gegen die Pandemie auch auf Massentests: Im italienischen Südtirol lief am Freitag eine dreitägige, kostenlose Reihenuntersuchung an. Zum Auftakt bildeten sich dort lange Schlangen vor vielen Teststationen, wie Medien berichteten. Die Slowakei bereite sich für 2. Dezember zum wiederholten Mal eine landesweite Corona-Massenuntersuchung vor. Öster-

reich kündigte am Freitag für Anfang Dezember erste Massentests unter Lehrern und Polizisten an.

Die kleine Alpen-Provinz Südtirol mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund 350.000 Menschen einen Abstrich machen. Das wären zwei Drittel der Bürger. Der Antigen-Schnelltest dort ist freiwillig. Die Landesregierung in Bozen will mit der Aktion Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. Italien war in der ersten Welle im Frühjahr heftig getroffen worden. Nach einer Erholung im Sommer sind die Ansteckungszahlen jetzt -

auch im Vergleich zu Deutschland wieder hoch.

Wer ein positives Ergebnis bekommt, aber beschwerdefrei ist, soll sich zehn Tage zu Hause isolieren. Mitmachen können Männer, Frauen sowie Kinder ab fünf Jahren. Das Testresultat soll nach spätestens einer halben Stunde vorliegen. Bis Freitag 10 Uhr gab es mehr als 24.000 Teilnehmer. Fast 600 Menschen wurden positiv getestet.

Die Slowakei sieht sich als Vorrreiter für Massentests in Europa. Ende Oktober und Anfang November hatte das Land größere Reihenuntersuchungen gemacht. Daran beteiligten sich mehrere Millionen Menschen. Nun kündigte Ministerpräsident Igor Ma-

tović für den 2. Dezember die nächste Testung fast der gesamten Bevölkerung an. Wegen heftiger Kritik am bisherigen Vorgehen versprach Matovic, bei diesen lokalen Tests für rund 40.000 Slowaken werde es keine Sanktionen für die Nicht-Teilnahme geben.

In Österreich sollen alle 200.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Vorgesehen ist dafür das Wochenende vom 5. und 6. Dezember, wie die Regierung bekanntgab. Am 7. und 8. Dezember sollen dann die 40.000 Polizisten folgen. Kurz vor Weihnachten könnten sich dann die gesamte Bevölkerung von neun Millionen Menschen checken lassen.

PARTEITAG

Grüne wollen stärker in die Mitte rücken

Grundsatzprogramm steht zur Debatte.

BERLIN/DPA/MZ - Die Grünen haben ihre Beratungen zum neuen Grundsatzprogramm begonnen. „Wir sprechen miteinander in einer Zeit gewaltigen Umbruchs“, sagte Bundesgeschäftsführer Michael Kellner am Freitag in Berlin zum Aufakt des Bundesparteitags, der komplett digital stattfindet. Die Zeit werde als Krise wahrgenommen, müsse aber auch als Chance begriffen werden. Der Parteitag solle ein „Signal des Aufbruchs“ setzen und zeigen, dass die Grünen verstanden hätten, „dass wir Verantwortung übernehmen können und sollen“. Nur Vorstand, Präsidium, Mitarbeiter und Journalisten waren in der Parteitagshalle, die mehr als 800 Delegierten waren über das Internet zugeschaltet.

Mit der Schlussabstimmung am Sonntag wollen die Grünen das vierte Grundsatzprogramm ihrer gut 40-jährigen Parteigeschichte beschließen. Strittige Punkte sind dabei etwa die Haltung zur Gentechnik und die Maßstäbe im Klimaschutz. Die Grünen wollen weg vom reinen Öko-Image. „Raus aus einem engen Milieu“, lautet das Motto, sagte Grünen-Chef Robert Habeck im ZDF. „Ein Angebot für die Breite der Gesellschaft“ wollten er und Ko-Chefin Annalena Baerbock machen.

SPD attackiert CDU

RUNDFUNKBEITRAG „Reaktionäre Mehrheit“: Sozialdemokraten kritisieren Union in Sachsen-Anhalt wegen des angekündigten Neins zur Erhöhung.

**VON HAGEN EICHLER
UND ANDREAS NIESMANN**



Er soll sagen, wo es lang geht: Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU), hier mit Sozialministerin Petra Grimm-Benne (SPD), soll die CDU-Abgeordneten davon überzeugen, dass sie der Gebührenerhöhung zustimmen müssen. FOTO: DPA

Die Medienausschuss des Magdeburger Landtags eine Empfehlung ab. Die Entscheidung fällt dann in der Plenarsitzung zwei Wochen später. Da auch die AfD mit Nein stimmen will, wäre die Erhöhung gescheitert.

SPD-Fraktionschefin Katja Pähle appellierte an die Christdemokraten, „ihrer Verantwortung für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in ganz Deutschland gerecht zu werden“. Die SPD setzte weiter darauf, zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. „Und wir erwarten, dass Beschlüsse im Landtag und im Medienausschuss von der CDU nicht gemeinsam mit der AfD gefasst werden.“

Die CDU argumentiert, sie habe seit langem und unabhängig von der AfD gegen einen höheren

Beitrag gekämpft. Auch können die Christdemokraten darauf verweisen, dass sich 2016 alle drei Parteien zum Ziel Beitragsstabilität bekannt haben.

„Seit zehn Jahren ist die CDU stringent in ihrer Meinung und vor zehn Jahren gab es noch keine AfD“, sagte Markus Kurze, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion. Die Debatte sei „unehrlich“.

Im Vertrag ist auch festgelegt, dass die drei Parteien in Sachsen-Anhalts Landtag stets gemeinsam abstimmen und sich bei Meinungsverschiedenheiten enthalten. Auf Letzterem wollen in diesem konkreten Fall aber weder Sozialdemokraten noch Grüne bestehen: Dann würden nur die beiden Oppositionsparteien votieren, wobei die deutlich größere

AfD-Fraktion die Linke überstimmen würde.

Die SPD-Landtagsfraktion sieht nun Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) am Zug. Es sei dessen Führungsverantwortung, die Situation zu klären, sagte SPD-Landeschef Schmidt. Die Fraktion will den Regierungschef zu sich einladen. Haseloff beließ es bei einem knappen Statement. „Die Position des Ministerpräsidenten zur AfD ist bekannt“, sagte Regierungssprecher Matthias Schuppe. Die Einladung der SPD nahm Haseloff an.

Harsche Kritik kam aus der Bundes-SPD. „In Sachsen-Anhalt findet im Landtag eine reaktionäre Mehrheit zueinander“, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, Carsten Schneider. „Eine maßvolle Anpassung des Rundfunkbeitrags soll dort blockiert werden, die aber eine zentrale Grundlage für unsere demokratische Öffentlichkeit sichert“, sagte Schneider der MZ.

Bündnis mit Rechtsextremen?

SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil sagte dem „Spiegel“: „Die CDU in Sachsen-Anhalt verbündet sich mit den offenen rechtsextremen Landes-AfD.“ In Richtung CDU-Spitze ergänzte er: „Wo bleibt die Mahnung, das Einmischen von der CDU-Bundesebene, was sagt Annegret Kramp-Karrenbauer zu diesem Vorgang? Das kann man nicht einfach so unter den Teppich kehren.“

IN KÜRZE

Werft bleibt auf Kosten sitzen

BREMEN/DPA - In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer als Subunternehmerin beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wegen Baumängeln wurde abgewiesen. Der Bund hatte das Geld vertragsgemäß an den Hauptauftragnehmer gezahlt. Der ist inzwischen pleite.

Aserbaidschan besetzt Gebiete

BAKU/AFP - Nach dem Waffenstillstand in der Südaustralien-Region Berg-Karabach hat Aserbaidschan mit der Übernahme von Gebieten begonnen, die bisher von Armenien kontrolliert wurden. Das Verteidigungsministerium in Baku teilte am Freitag mit, die Armee habe das Gebiet Agdam erreicht, das Armenien gemäß des vor mehr als einer Woche geschlossenen Waffenstillstandsabkommens an Aserbaidschan übergeben muss. Sechs Wochen schwerer Kämpfe waren dem vorausgegangen.

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil
für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

STIMMEN AUS DEM NETZ CORONA-LEUGNER NUTZEN HOLOCAUST-SYMBOLIK - DAS SAGEN LESEN

f „Leider haben viele dieser Leute den Bezug zur Realität verloren und keine Empathie.“

Konstantin Pavel via Facebook

f „Das ist einfach unter der Gürte linie. Die haben keinen Verstand.“

Sonja Göllnitz via Facebook

f „Und die Zahl derer, die jemanden mit Covid-19 kennen, wird jeden Tag größer.“

Anton Hinkel via Facebook

DISKUTIEREN SIE MIT:

News rund um die Uhr auf allen Kanälen. Teilen Sie Ihre Meinung mit - auf Facebook, per Mail oder per Brief.

MZ.de/facebook
redaktion.leserbriefe@mz.de
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle

Die meist gelesenen Artikel auf www.MZ.de

Landtag ruft Pandemie-Lage aus Was das für Sachsen-Anhalt bedeutet
Seriendiebin Polizei stellt 1.700 Tüten und 20 Tonnen Diebesgut sicher
Corona-Alarm am Klinikum Viele Mitarbeiter und Patienten in Quarantäne

KOMMENTAR

Rechtsstaat ist nicht verhandelbar



DAMIR FRAS wünscht eine klare Linie der EU gegenüber Polen und Ungarn.

So bedrohlich war eine Krise in der an Krisen nicht armen Geschichte der EU selten. Zwei Mitgliedsländer der EU nehmen die gesamte Union in Geiselhaft, weil sie sich nicht an die Regeln der Gemeinschaft halten wollen. Die Regierungen von Ungarn und Polen legen mit ihrem Angriff auf den Rechtsstaat die Axt an einen Grundpfeiler der Europäischen Union.

Das ist schäbig und gefährlich obendrein. Zwar hat sich EU-Ratspräsident Charles Michel jetzt optimistisch gegeben, „Die Magie der Europäischen Union liegt darin, dass es ihr gelingt, Lösungen zu finden, selbst wenn man davon ausgeht, dass dies nicht möglich ist“, sagte der Belager. Doch leider ist noch nicht absehbar, ob es sich auch dieses Mal nur um ein erbärmliches Schauspiel handelt, das schon irgendwie gut ausgehen wird.

Auch sollte die EU nicht mehr kostbare Zeit damit verschwenden, Orbán und Kaczynski zu überzeugen. Das wird nicht gelingen. Wer ernsthaft behauptet, dass der vorgeschlagene Rechtsstaatsmechanismus eine „deutsche Willkürmaßnahme aus Brüssel“ sei oder eine „Waffe“ gegen jene Staaten, die gegen Migration sind, der disqualifiziert sich selbst und verabschiedet sich aus jedem faktenbasierten Diskurs. Der Rechtsstaatsmechanismus hat nichts, aber auch gar nichts mit der Migration zu tun. Es geht vielmehr darum, Verstöße gegen Grundwerte wie die Unabhängigkeit der Justiz zu ahnden, um dadurch EU-Geld vor Missbrauch zu schützen.

Statt sich abzumühen und diese bizarre Vorwürfe zu kontern, sollte die Bundesregierung im Namen der EU-Staaten beim nächsten Telefonat mit Orbán einfach kühn die Fakten aufzählen. 72 Prozent der Menschen in Ungarn und Polen unterstützen den geplanten Rechtsstaatsmechanismus, wie aus einer aktuellen Umfrage hervorgeht.

Seite 4

Wenn es nicht anders geht, dann sollte sich eine Koalition der Willigen Staaten bilden, die den Corona-Hilfsfonds unter sich ausmacht. Ungarn und Polen wären dann außen vor. Schon vor Monaten hat der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte über eine Europäische Union ohne Ungarn und Polen räsoniert. Heute klingt das nicht mehr ganz so wie eine Fantasie.

Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de

KOMMENTAR

Kultauto Mini ist großer Gewinn



STEFFEN HÖHNE sieht das BMW-Werk in Leipzig gestärkt.

Die britische Kult-Auto-marke Mini wird ein Leipziger - zumindest in der SUV-Variante. Mit dem Brexit hat das laut Mutterkonzern BMW nichts zu tun, denn schon heute wird diese Modellreihe auf dem europäischen Festland gebaut - und ab 2023 in Sachsen. Viele Mini-Liebhaber sehen die Fertigung fern des Heimatlandes vielleicht nicht gern, dem Absatz hat es bisher offenbar nicht geschadet.

Für das BMW-Werk ist der Mini ein großer Gewinn, wie zwei Zahlen deutlich machen. Der sächsische Standort produzierte im vergangenen Jahr rund 230.000 Fahrzeuge, vom Mini Countryman wurden 100.000 verkauft. Leipzig wird also einen Sprung in der Produktion ma-

chen. Das ist so seit langem geplant. Bereits in den vergangenen Jahren wurden die Kapazitäten im Werk ausgebaut, die Bekanntheit der Mini-Produktion ist somit nur ein Baustein von vielen.

Für den Leipziger Standort ist es wichtig, unterschiedliche Typen zu produzieren. Schwächelt ein Modell, kann ein anderes dies ausgleichen. Hinzu kommt, dass künftig auf einem Band die elektrische Variante und der Verbrenner hergestellt werden. Diese Flexibilität in der Produktion ist eine gute Voraussetzung, um in dem bereits begonnenen Umbruch in der Automobilwirtschaft erfolgreich zu bestehen.

Wirtschaft

Den Autor erreichen Sie unter: steffen.hoehne@mz.de

MEINUNG

Hilfe muss schneller kommen

Die neuen Lockdown-Entschädigungen des Staates können nur der Anfang sein.



„Um nachhaltige Schäden zu verhindern, ist bessere Planung nötig.“

Jan Schumann
Landtagskorrespondent

grammen unkoordiniert und unvorbereitet. Zwar benötigten die Ministerpräsidenten nur wenige Tage, um den Teil-Lockdown zu beschließen. Doch die Hilfen für betroffene Branchen sind auch drei Wochen später noch nicht richtig auf der Schiene. Man könnte fast denken, die zweite Infektionswelle im Herbst und die nötigen Gegenmaßnahmen seien völlig unerwartet, aus heiterem Himmel gekommen.

Viele Unternehmer und Selbstständige brauchen das Geld sofort. Sonst droht Betrieben reihenweise irreparablen Schaden und der Verlust von Arbeitsplätzen. Zumal es mit Blick auf die neuen Corona-Zahlen denkbar

erscheint, dass Lockdown-Regelungen verlängert werden.

Deswegen gehört es jetzt nicht nur zu den dringendsten Aufgaben in Bund und Land, Gelder schnellstmöglich an leidende Branchen auszugeben, um sie am Leben zu erhalten. Die Regierungen müssen zudem schon jetzt durchrechnen, wie sie die brachliegenden Betriebe im Kunst-, Kultur und Gastrosektor nach Ende der Pandemie wiederbeleben. Um nachhaltige ökonomische Schäden zu verhindern, wird eine vorausschauendere Planung als bisher nötig sein.

Den Autor erreichen Sie unter: jan.schumann@mz.de

Mitteldeutsche Zeitung

Unabhängig • Überparteilich

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie Fragen zum Abo oder Anregungen oder Kritik zur aktuellen Ausgabe? Ihr Leserservice der Mitteldeutschen Zeitung hilft Ihnen gern weiter.

Abosevice
Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 6-14 Uhr, Telefon: 0345 565-22 33

Kontakt zur Redaktion
Mo-Fr 10-18 Uhr, Telefon: 0345 565-42 40

Digitale Angebote
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 6-14 Uhr, Telefon: 0345 565-27 00

Chefredakteur: Hartmut Augustin | **Stellvertretender Chefredakteur:** Kai Gausemann | **Mitglieder der Chefredaktion:** Rainer Wozny (CvD Print), Yvonne Müller (Digital) | **Chef vom Dienst Digital:** Gero Hirschelmann | **Kultur:** Andreas Montag | **Sport:** Christoph Karpe | **Entwicklung/Neue Medien/Sonderprojekte:** Jessica Quick (alle verantwortlich) | **Foto/Video:** Andreas Stedtler | **Produktion:** Bernd Martin | **Hauptstadtbüro:** Eva Quadebeck (Leitung) RND Berlin GmbH, Markus Decker | **Magdeburg:** Hagen Eichler, Jan Schumann

Geschäftsleitung: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung: Heinz Alt | **Verlag/Redaktion:** Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle | **Postanschrift:** 06075 Halle | **Telefon:** 0345 565-0 | **E-Mail:** Info@mz.de | **Internet:** www.mz.de

Druck MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Str. 3, 06116 Halle, **Redaktion** Telefon: 0345 565-42 40 | Fax: 0345 565-43 50

Anzeigen Telefon: 0345 565-22 11 | Fax: 0345 565-23 51

Vertrieb Telefon: 0345 565-22 33 | Fax: 0345 565-20 20 | Wöchentlich mit „prisma“, dem Magazin zur Zeitung | Gültige Anzeigenpreise: Nr. 32 vom 1. Januar 2020 | Die auf dieser Seite veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung.

Die Redaktion behält sich bei der Veröffentlichung von Leserbriefen das Recht zum Kürzen vor.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

LESERBRIEFE

Zu „Staatsanwältin beendet Untreue-Ermittlung gegen Dalbert“

Thema: Streit um teuren Beratervertrag

MZ vom 20. November

380.000 Euro für eine Untersuchung zum Erfolg der CO₂-Reduktion. 380.000 Euro Steuergeld für eine Luftnummer. Die Bälle werden hin- und hergespielt, alles rechtskonform, kurzer Aufschrei und alles verläuft ohne Konsequenzen im Sand.

Die Ersteller der Untersuchung

kommen vor Lachen nicht in den Schlaf. Der Preis wird, wie bei vielen Beraterverträgen, nicht

die dafür erbrachte Leistung

rechtfertigen. Wäre interessant zu wissen, ob die Untersuchung öffentlich zugänglich ist.

Helmut Hänchen, Bitterfeld

Zu „Verlustreiche Aufträge“ und zum Kommentar „Manager haben die Mifa ruiniert“

Thema: Sachsenring meldet Insolvenz an

MZ vom 20. November

Dem Inhalt des Kommentars

pflichtige ich umfänglich bei. Es

wird zu Recht angemerkt, dass

neue Investoren vor allem Auf-

träge mitbringen sollten. Hierzu

schlage ich volkswirtschaftlich

verantwortungsvoll vor: Soll sich

doch die Milliardärsssteuer spran- dende Aldi-Stiftung für ihre tau-

senden Einzelhandelsläden - die

auch Fahrräder anbieten - bei

der Sicherung von Arbeitsplätzen

in einer benachteiligten Wirt-

schaftsregion engagieren. Das

wäre doch mal neu gedachte ge-

samtwirtschaftliche Verantwortung,

anstatt dass die Aldi-Stiftung

heute in Mitteldeutschland aufkauft.

Dieses Ackerland soll verantwor-

tungsbewussten Landwirten ge-

hören - und nicht dahergekom-

menen Stiftungen.

Ernst-Ulrich Voß, Aken

Vereinigte Staaten unter Biden bleiben die gleichen

Zu „Stabilität braucht die Nato“

und zum Kommentar „Ein absurder Streit um die Sicherheit“, Themen:

Rolle der USA für die Sicherheit Europas

MZ vom 18. November

Wer bitte hat nach dem Präsi-

dentenwechsel aufgeatmet?

Wenn, kann das nur ganz kurz

gewesen sein. Was ändert sich

an der aggressiven Militär- und

Außenpolitik der USA? Der Ton

- also der Umgang miteinan-

der-, mehr auch nicht. Bezug nehmend auf die Sicherheitspolitik meint die Kommentatorin, wir müssten so einig wie möglich auftreten. Frage: Um was zu können, um was zu tun?

Gegeen Russland und China in

den Krieg ziehen? Europa muss

so einig wie möglich auftreten,

um den Frieden in Europa zu

erhalten, und das einschließlich

Russland. Wer das ausschließt,

schürt die Kriegshysterie. Die

Kommentatorin glaubt offenbar wirklich, dass sich etwas we-

sentlichlich im Auftritt der USA

zum Rest der Welt ändert? Vor-

schusslorbeeren sind hier fehl-

am Platz. Ich denke schon heute

mit Sorge und Schrecken an den

Tag von Joe Bidens Amtsein-

führung. Laut seinen Aussagen

machen die USA 25 Prozent der

Weltwirtschaft aus, würden sich

noch andere Länder dazu tun,

</

Neuer Landbote

7



Kein Verständnis

Unsere Redaktion existiert derzeit vor allem virtuell. Echte Konferenzen sind tabu und so schließen wir uns den Abermillionen an, die ihre Beratungen über die einschlägigen Programme digital abhalten. Ein mäßig erbaulicher Ersatz. Immerhin stießen wir in dieser Woche auf eine Funktion, die dem Ganzen einen gewissen Unterhaltungsfaktor verleiht. Die Liveuntertitelung. Ein programmiertes Missverständnis. Das Tool ist nur des Englischen mächtig, was es aber nicht von Transkriptionsversuchen abhält. Da wird dann aus der Feststellung, dass Kollegin x noch fehlt: „Knock-knock knee.“ Aus Gelächter wird „Work“. Vielleicht handelt es sich auch um versteckte Botschaften. Sinnieren Sie doch mal über folgende: „Ok, Boston to new tennis.“



Pferd aus Schacht gerettet

TIERE Einsatz mit Happy End: Querfurter Feuerwehr kann eine verunglückte Stute unter großer Anstrengung erfolgreich bergen. Sie trägt nur leichte Blessuren davon.

VON ANKE LOSACK

QUERFURT/MZ - Gemächlich zerfällt Stute Holly das Futter aus der Raufe. „Sie frisst, das ist wichtig, und sie ist wieder gut auf den Beinen“, sagt ihr Besitzer Uwe Schmidt, der in Thaldorf in Querfurt Pferde hält. Nur wenige Tage zuvor war der 50-Jährige in großer Sorge um seine Holly. Sie war in einen Schacht gefallen, steckte darin fest und kam weder von allein noch mit Schmidts Hilfe raus. Die Querfurter Feuerwehr konnte die verunglückte Stute in einem rund dreistündigen Einsatz und unter großer Anstrengung bergen. Und das Pferd hat zum Glück nur leichte Blessuren davon getragen.

Kran und Bagger im Einsatz

Rückblick: Uwe Schmidt verließ am Dienstag gegen 15 Uhr die Koppel in Thaldorf. Eine Stunde später kehrte er zurück und sah, dass eines seiner Pferde auf der anderen Seite des Baches auf der Wiese rannte. „Sie springen öfter mal rüber“, erzählt der Besitzer. Er vermutete auch die zweieinhalbjährige Holly dort und suchte nach ihr. „Auf einmal hörte ich ein Röcheln, schaute in das Loch und da guckten mich die beiden Augen an.“ Seine Stute war in den circa ein Meter mal 1,20 Meter breiten und 1,50 Meter tiefen Schacht gestürzt. Dieser sei mit einer Blechplatte, über die Efeu gewachsen war, abgedeckt gewesen. „Für einen Menschen hätte die Platte gereicht, aber nicht für das Pferd“, meint Markus Voigt, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Querfurt. Schmidt hatte die 112 angerufen. „Was hätte ich alleine machen sollen“, sagt der Pferdebesitzer, „ich bin so froh, dass es die Feuerwehr gibt.“

Für die Einsatzkräfte der Wehr gestaltete sich der Bergung des Tieres allerdings schwierig. „Mit unseren vorhandenen Mitteln war eine Rettung nicht möglich“, sagt Voigt. Die Wehr - mit 13 Kameraden war sie im Einsatz - organisierte sich von einem lokalen Unternehmen technische Hilfe, bekam einen Lkw mit Ladekran und einen Minibagger zur Verfü-



Uwe Schmidt ist froh, dass es Stute Holly gut geht. Das Pferd war in einen Schacht gefallen und darin eingeklemmt. Mit schwerer Technik konnte Holly durch die Feuerwehr Querfurt gerettet werden.

FOTO: SIELER (1)/FEUERWEHR (2)

gung gestellt. Außerdem wurde ein Tierarzt aus Allstedt hinzugezogen. „Er hat Holly ruhig gestellt. Sie konnte sich zwar nicht bewegen, war aber adrenalingeladen und hat geschwitzt“, schildert Schmidt. In Absprache mit dem Tierarzt versuchten die Einsatzkräfte, mittels Bagger den Schacht zu vergrößern. „Doch das funktionierte nicht, weil er so hart gemauert war. Einen Stemmhammer wollten wir nicht verwenden, weil sie sich dann noch mehr aufgeregert hätte“, so der Pferdebesitzer, der um das Leben von Holly bangte.

Emotionaler Einsatz

Da sich ihr Zustand zusehends verschlechterte, wurde entschieden, das Tier mit Hilfe von Beinschlingen und dem Kran aus dem Schacht zu heben, sagt Wehrleiter Voigt. Die Seile hatte der Tierarzt zwischenzeitlich geordert. Seine Beruhigungsspritze hatte mittlerweile gewirkt, sodass die Schlingen um die Vorderhufe des Pferdes gelegt werden konnten. Mit dem Kran wurde die Stute erfolgreich befreit und kurze Zeit später mit dem Minibagger wieder auf die Beine gestellt. „Dann haben wir noch gewartet, bis das Pferd sich sichtlich erholt hatte“, erzählt der Feuerwehrmann. Es sei ein sehr emotionaler Einsatz gewesen, ergänzt Einsatzleiter Enrico Zeugner, der zugleich Stadtwehrleiter von Querfurt ist. Die Kameraden seien froh, dass der Einsatz einen glücklichen Ausgang nahm.

„Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen“, sagt Uwe Schmidt und richtet ein großes „Dankeschön“ an die Feuerwehrleute und den Tierarzt. „Das war sehr professionell“, meint er, als er Holly am Freitag am Halfter hält. Verletzungen sind auf dem ersten Blick nicht erkennbar. „Sie wird Prelungen haben, der ganze Rücken ist hart“, erklärt der Pferdebesitzer. Außerdem habe sie leichte Abschürfungen über dem linken Auge. „Mit der Mähne kaschiert sie die geschickt“, sagt Uwe Schmidt, der nun Veränderungen am Zaun vornimmt, damit Holly nicht wieder ausbüxt.

WAHLKAMPF

Budde will wieder in den Bundestag

Als Kandidatin für die SPD gewählt.

VON JOEL STUBERT

HELBRA/MZ - Katrin Budde wird erneut für die SPD um den Einzug in den Bundestag kandidieren. Die 55-Jährige wurde am Freitagabend mit deutlicher Mehrheit und ohne Gegenkandidatur gewählt. Sie erhielt 40 von 43 Stimmen, zwei stimmten gegen sie. „Ich habe eingehalten, was ich vor der letzten Wahl versprochen habe“, sagte Budde bei der Vollversammlung der Mitglieder aus dem Wahlkreis 74, zu dem neben dem Landkreis Mansfeld-Südharz auch Teile des Saalekreises gehören. Budde verweis in ihrer Rede auf Fördergelder in Höhe von zwölf Millionen Euro, die seit ihrer Wahl in den Bundestag 2017 den Weg in den Wahlkreis fanden. „Das ist von mir organisiert worden und nicht von denen, die darüber reden“, so Budde. Aus dem Saalekreis erwähnte sie unter anderem die 150.000 Euro für vier Jahre für das Festspiel der Deutschen Sprache in Bad Lauchstädt. „Dass ich als Neuling im Bundestag die Leitung des Ausschusses für Kultur und Medien anvertraut bekam, war schon besonders“, sagte Budde. Den Kohleausstieg, Landwirtschaft oder Industriekultur nannte sie unter anderem als weitere wichtige Themen.

Bei der Wahl 2017 hatte sie mit 15 Prozent der Erststimmen nur das viertstärkste Ergebnis im Wahlkreis 74 eingefahren, kam aber über die Landesliste in den Bundestag.



Katrin Budde

FOTO: STUBERT

TOP-ANGEBOTE FÜR GEWERBETREIBENDE

ALLE ANGEBOTE ZZGL. GÜLTIGER, GESETZLICHER MEHRWERTSTEUER

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

DAS AMZ ELEKTRISIERT!

Unsere Spezialisten finden Sie in unserem Gewerbekundenzentrum, Groitzscher Str. 1-15, 04179 Leipzig - Infotelefon: (0341) 49019-71

FULL SERVICE =

WARTUNG + VERSCHLEISS 1)

Der neue Corsa-e „Edition“

Elektromotor, 100 kW (136 PS)

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKL.

FULL SERVICE

monatlich netto ab 2)*

129,- €

Der neue Vivaro-e Cargo

Elektromotor, 100 kW (136 PS)

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKL.

FULL SERVICE

monatlich netto ab 2)*

149,- €

Der neue Zafira-e Life „Selection“ M

Elektromotor, 100 kW (136 PS)

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKL.

FULL SERVICE

monatlich netto ab 2)*

224,- €

* INKLUSIVE 6.000,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS

** INKLUSIVE 5.000,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS

*** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 35.450,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 35.760,00 €

**** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

***** BAFA-Umwelthilfe, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugspreis netto 45.210,00 €, voraussichtl. Gesamtkreditbetrag netto 45.376,00 €

IN KÜRZE



Westtoranlage erneut gesperrt

QUERFURT/MZ - Wegen Schachtarbeiten im Inneren der Burg Querfurt muss dort die Westtoranlage von Montag, 23. November, bis zum Freitag, 4. Dezember, nochmals gesperrt werden, wird mitgeteilt. Danach sei der Durchgang durch die Westtoranlage der Burg als Verbindung zwischen Thaldorf und Altstadt täglich zwischen 6 und 18 Uhr wieder möglich. Vandalismusschäden hätten die Einschränkung der Passage notwendig gemacht, wird als Begründung angegeben.

FOTO: STADT QUERFURT

Weiterer Todesfall

MERSEBURG/MZ - Ein weiterer Mensch ist im Saalekreis an den Folgen von Corona gestorben. Damit gibt es seit Beginn der Pandemie elf Todesfälle, teilt der Landkreis am Freitag mit. Von Donnerstag auf Freitag wurden im Saalekreis zu dem 45 Neufallen mit dem Coronavirus registriert. Damit gibt es derzeit 257 aktive Coronafälle, am Vortag waren es noch 218. 1.378 Personen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Covid-19-Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner liegt bei 68 Fällen. Seit Beginn der Pandemie gab es im Saalekreis 746 bestätigte positive Corona-Fälle. Davon wieder genesen sind 478 Personen.

Aktionstag am 25. November

MERSEBURG/MZ - Am Mittwoch, 25. November, werden drei blaue Fahnen als weithin sichtbares Zeichen vor dem Dom- und Schlossensemble in Merseburg wehen. Auch das Merseburger Frauen- und Kinderschutzhause wird wieder Flagge zeigen. Anlass sei der Internationale Aktions- und Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen!“, der jährlich am 25. November stattfindet und an dem sich der Saalekreis seit 2005 beteiligt, heißt es in einer Mitteilung. Das diesjährige Schwerpunktthema seien Zwangsheiraten und Frühehen!

» Rat und Hilfe finden Frauen und Mädchen im Kreis unter Telefon: **03461 / 40 10 04** und dem Frauenschutzhause: **03461 / 211 0 05**.

MOMENT MAL!

So überstehen Rosen den Winter gut



Thomas Hawel FOTO: ROSARIUM

Der erste Bodenfrost hat schon vorbeigeschaut - höchste Zeit, die Rosen winterfest zu machen. Grit Pommer hat sich beim Leiter des Sangerhäuser Europa-Rosariums, Thomas Hawel, erkundigt, wie das am besten geht.

Was schützt die Rosenstöcke im Winter?

Rund um die Pflanzen sollte man die Erde anhäufeln und zwar so, dass die Veredelungsstelle mindestens 20 bis 30 Zentimeter hoch gut bedeckt ist. So ist die Triebbasis vor Frost geschützt.

Was ist mit Kletterrosen?

Bei sehr empfindlichen Kletterrosen werden die langen Triebe mit Fichten- oder Tannenreisig oder auch luftdurchlässigen Matten eingepackt. Das schützt sie vor starken

Temperaturschwankungen, wie sie im Winter manchmal auftreten. Wenn tagsüber die Sonne scheint und es nachts frostig wird, können sonst Risse in den Trieben entstehen.

Was ist noch zu beachten?

Jetzt bitte nicht mehr düngen, das würde die Pflanzen anregen und in ihrer Winterruhe stören. Im Frühjahr geht es dann mit den Schnittarbeiten weiter.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG
LOKALREDAKTION MERSEBURG
NEUER LANDBOTE

Enterplan 9, 06217 Merseburg, Telefon: 03461/25 91 80, Fax: 03461/259 18 29,
E-Mail: redaktion.merseburg@mz.de, Facebook: mzmerseburg, Twitter: mz_landbote

REPORTERIN LOKALES
Melain van Aist (mva)
03461/259 18 17
melain.van.aist@mz.de

FOTO
Katrin Sieler
03461/259 18 18
katrin.sieler@mz.de

REPORTER LOKALES
Robert Briest (rob)
03461/259 18 12
robert.briest@mz.de

PRODUCER
Törsten Dräbe (tdr)
0345/565 45 28
torsten.draebe@mz.de

REDAKTIONSSISTENZ
Kerstin Schrowangen
0345/565 45 00

Teilnahmebedingungen: Ein Wettspiel der Mitteldeutschen Zeitung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anrufl mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalterin: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Postfach 10 00 00, 06217 Halle (Saale). Daten der Gewinner werden für die Durchführung der Gewinnspiele benötigt. Der Datenerhebung können Sie durch Meldung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutzerklärung



Seit der Firmengründung dabei: Mandy von Rauchhaupt ist eine der Industriehäherinnen der Lauchstädter Filtermedien.

FOTOS: ROBERT BRIEST

„Staubsaugerbeutel in Groß“

WIRTSCHAFT Weil Kunden eine Produktion im Osten wollten, gründete Wolfgang Kupke vor 25 Jahren die Bad Lauchstädter Filtermedien.

VON ROBERT BRIEST

BAD LAUCHSTÄDT/MZ - Präzise und zügig schiebt Mandy von Rauchhaupt das gefalte Gewebe weiter. Tak, tak, tak, rattert die Nadel der Nähmaschine hinein und wieder hinaus. Die Fäden werden gekappt. Dann ist der Schnappring eingenäht, ein neuer Schlauchansatz fertig. Von Rauchhaupt hat diese Handgriffe in ihrem Arbeitsleben wahrscheinlich schon Abertausende Male vollführt. Sie ist eine von zwei noch aktiven Industriehäherinnen, die schon im November vor 25 Jahren an den Maschinen saßen, als Wolfgang Kupke dort in der Ahornstraße, dem kleinen Gewerbegebiet am Rande der Stadt die Bad Lauchstädter Filtermedien aus der Taufe hob - und damit eine kleine Erfolgsgeschichte begann.

Gefeiert wird die aktuell nicht. Wegen Corona ist der 75-jährige Firmengründer und -inhaber sogar im Wohnmobil angereist. Das wartet auf dem Parkplatz vor den beiden Hallen des Unternehmens auf die Rückfahrt ins Münsterland. Dort kam Kupke vor 50 Jahren in die Branche der Filtermedien, weil er Sprachen studiert hatte und bei einer schwedisch-amerikanischen Firma anheuerte. Jahre später machte er sich selbstständig und baute Kontakte auch in die DDR auf. Seine Firma Woku kaufte Spezialgewebe aus Glauchau.

Die Beziehungen in den Osten halfen ihm in der Wendezzeit. Er habe eine Liste mit Unternehmen



Kupke zeigt die Lauchstädter Spezialität: einen Filter für die Tablettenproduktion

„Erst wollten alle Westware. Nach einem Jahr dreht sich das.“

Wolfgang Kupke
Unternehmer

bekommen, die die Filter seiner Firma brauchen konnten, berichtet der Unternehmer. „Erst wollten alle Ostbetriebe Westware. Nach einem Jahr dreht sich das aber. Sie sagten: „Wir würden weiter kaufen, wenn Sie hier produzieren, Arbeitsplätze schaffen.““

Mittlerweile hatten bei Kupke zwei hiesige Mitarbeiter für den

Vertrieb angeheuert. Einer, Bernd Genth, später langjähriger Geschäftsführer der Filtermedien, schlug zwei Standorte vor. Eine alte Zuckerfabrik Richtung Magdeburg und Bad Lauchstädt.

„Da war gerade Weihnachtsmarkt, als ich das erste Mal hier war“, erinnert sich Kupke. Auch die Innenstadt sei noch in bessem Zustand gewesen als anderorts. Die Wahl war gefallen.

Aus den sechs Mitarbeitern von einst sind mittlerweile 19 geworden. Die meisten sind Industriehäherinnen. „Eine harte Arbeit“, wie der Chef fast ehrfürchtig sagt. Was sie aus den gelieferten Geweben nähen, umschreibt Kupke als „Staubsaugerbeutel in Groß“. Es sind vor allem Filterschläuche für Entlüftungsanlagen, etwa in Zement-, Stahl- oder Holzwerken. „Es gibt kaum einen

Betrieb, der etwas produziert und unsere Produkte nicht braucht.“

Die Woku, die Kupke mittlerweile mit seinen drei Söhnen führt und der die Lauchstädter Filtermedien gehören, zählt zu den größten Fünf der Branche in Europa, sagt der Chef. Mittlerweile habe man noch Produktionsstätten in Litauen und Polen. Insgesamt seien es 150 Mitarbeiter. Und die Auftragsbücher seien voll: „Wir haben eigentlich schon das Problem, dass wir die Aufträge kaum noch schaffen. Die Lieferzeiten liegen bei fast drei Monaten.“ Die Branche profitiert von den immer strengernden Vorgaben, wie viel Staub noch in der Abluft sein darf. „Im Idealfall soll sie heute so sauber sein, dass sie wieder in die Arbeitsräume zurückgeleitet werden kann.“ Das erhöht natürlich die Qualitätsansprüche an die Produkte, aber sichert auch die Nachfrage.

Die Filtermedien produzieren in Lauchstädt jedoch nicht nur Filter für die Luftreinigung. In der kleineren Halle des Betriebs auf der anderen Straßenseite sitzen die Mitarbeiterinnen in weißen Overalls und mit Häubchen. Sie stellen unter Hygienebedingungen wie in der Lebensmittelindustrie Filter her, in denen Pharmafirmen per Luftstrom Wirk- und Füllstoffe für Tabletten mischen. Die Produkte erinnern, wie Kupke treffend beschreibt, an einen übergrößen Kuheuter. „Wir exportieren sie in die halbe Welt bis nach Korea und Brasilien.“

Räte beharren auf Auskunftspflicht

FALL ROSENSTEIN

Grüne und Linke schicken neuen Brief an Verwaltung.

VON ROBERT BRIEST

MERSEBURG/MZ - Kreistagsmitglieder der Grünen und der Linken haben die Kreisverwaltung erneut zu Auskünften im Fall des geschassten Chefs des Ausländeramtes, Jan Rosenstein, aufgefordert. Wie Grünen-Kreischefin Lissa Stößgen erklärte, hätten die sechs Unterzeichner des ursprünglichen Fragenkatalogs eine Antwort auf die Antwort des

Kreises verfasst. Darin hätten sie auf ein Gutachten des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes des Landtags verwiesen, welches die Auskunftspflicht des Kreises bestätigt habe.

Die Kreisverwaltung hatte den Kreistagsmitgliedern zwar Akteneinsicht in den Auflösungsvertrag mit Rosenstein gewährt, große Teile der schriftlichen Fragen aus der Fraktion Linke/Grüne aber unbeantwortet gelassen, unter Verweis auf das laufende Verfahren der Staatsanwaltschaft Halle. Die ermittelte gegen Rosenstein wegen des Vorwurfs, er habe eine Asylbewerberin unter Androhung negativer Folgen für ihr Verfahren zu persönlichen Treffen gedrängt. Die Ermittlungen

laufen noch. Rosenstein hatte die Vorwürfe indirekt zurückgewiesen und zuletzt Anzeige wegen Verleumdung gestellt.

Aus Sicht von Stößgen sind die laufenden Ermittlungen kein Hindernis. Einige der Fragen hätten mit den Vorwürfen, die die Staatsanwaltschaft behandelt, gar nichts zu tun. „Deshalb haben wir jetzt eine voluminöse und unverzügliche Antwort verlangt.“ Kritik an der Aufarbeitung und der Ausländerpolitik des Kreises übt der Grünen-Kreisverband auch auf seiner Website. In einem am Freitag veröffentlichten Text mit dem Titel „Was braucht es eigentlich einen Asylskandal?“ wird in Anspielung auf Rosenstein die Frage aufgeworfen, ob in der Ausländerbehörde nicht durch „einen Hardliner“ am juristisch äußerst rechten Rand entschieden wurde“ und ob die Würde jedes Menschen dort gleichermaßen unantastbar war. Der Kreisvorstand kritisierte etwa, dass die Behörde im Saalekreis überdurchschnittlich häufig mit der Ausgabe von Gutscheinen statt Bargeld sanktioniert habe. Die Kreisverwaltung fordert die Grünen zum Blick in den Burgenlandkreis auf. Mit Gründung der Migrationsagentur sei dort das Klima verändert worden: „Man arbeitet an Willkommensstrukturen.“ Und Transparenz schafft auch Toleranz und Akzeptanz. Die Aufklärung der Causa Rosenstein ist Grundlage für die Transparenz.“

Füße runter, Tüte zeigen!

KOMMUNALES Was in der neuen Gefahrenabwehrverordnung von Merseburg stehen wird. Warum Katzenhalter aufatmen dürfen und was Verstöße kosten können.



Damit die Stadt so schön bleibt wie auf diesem Foto und niemand andere gefährdet, gibt es eine neue Verordnung, die der Gefahrenabwehr dient. FOTO: K. SIELER

VON UNDINE FREYBERG

MERSEBURG/MZ - Diese Idee hatte nur ein kurze Halbwertszeit. In der neuen Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Merseburg sollte eigentlich eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Katzen festgehalten werden. Und zwar für die Tiere, die nicht nur in der Wohnung gehalten werden. „Wir sind aber davon abgekommen“, sagte Ulrike Findeisen, die Leiterin des Bürger- und Ordnungsamtes, bei der ersten Vorstellung der Verordnung im Ortschaftsrat Beuna. Da werden wohl jetzt einige Katzenhalter aufatmen - gerade im ländlichen Bereich.

„Das geht etwas an der Realität vorbei.“

Tino Haring
SPD-Ortschaftsrat Beuna

Wer die aktuelle Gefahrenabwehrverordnung von Merseburg nicht kennt, muss kein schlechtes Gewissen haben, denn es gibt gerade gar keine. Die Gültigkeit der letzten endete nach zehn Jahren am 31. Dezember 2019. Deshalb muss eine neue her, die all das regeln soll, was nicht bereits durch andere Gesetze oder Vorschriften geregelt wird. Vieles habe sich geändert. Darauf habe man reagieren müssen. „Diese Arbeit war

sehr langwierig“, so Findeisen. Nur mit einer gültigen Verordnung dürften Verstöße auch direkt geahndet werden. Das, was jetzt auf dem Tisch liegt, sei bereits mit Polizei und Kreisverwaltung abgestimmt. Nun haben Ortschafts- und Stadträte das Wort, können Hinweise oder Bedenken loswerden.

Ein Hinweis kam gleich von Tino Haring (SPD). Er verwies auf den Paragrafen, der die Benutzung von öffentlichen Spielplätzen regelt. Dort heißt es, dass diese nach Einbruch der Dunkelheit nicht mehr benutzt werden dürfen. „Das geht aus meiner Sicht etwas an der Realität vorbei. Was machen wir denn jetzt in dieser Jahreszeit, wenn es schon um halb fünf dunkel wird? Es gibt Spielplätze, wo bis halb sieben Betrieb ist, weil die Kinder eben noch mal rutschen möchten“, sagte Haring und bat, das als Denkanstoß zu verstehen. Ulrike Findeisen, sagte, man werde darüber noch einmal nachdenken.

Künftig ist in der Verordnung zum Beispiel auch festgehalten, das öffentliche Abfallbehälter - wie zum Beispiel die in der Innenstadt, nur für sogenannte Unterwegsabfälle benutzt werden dürfen. Es ist nach wie vor verboten, Müll oder ähnliches aus Fenstern auf Straßen oder Anlagen zu werfen. Mit der neuen Verordnung gilt Leinenzwang für Hunde im gesamten Stadtgebiet und es ist weiterhin verboten, dass Hunde einfach irgendwo ihr Geschäft verrichten, ohne dass der Hundehalter den Kot besei-

tigt. Und ganz neu: Wer mit einem Hund Gassi geht, muss ein Behältnis zur Beseitigung von Tierkot mitführen und das sogar auf Verlangen den Kontrollkräften zeigen.

Verboten ist zum Beispiel außerdem: mit Füßen öffentliche Sitzplätze zu betreten, ohne Genehmigung über den Rasen im Schlossgarten zu laufen, rauchen

oder kiffen auf Spielplätzen, das Füttern von freilebenden Tieren im Stadtgebiet (Ratten und Tauen) sowie aggressives Betteln.

Verstöße können übrigens mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

»Am Montag, 23. November, wird die Verordnung im Ausschuss für Ordnung und Gefahrenabwehr des Merseburger Stadtrates beraten.



Neue Erntedank-Beutel

„Ich wollte einfach, dass man auch etwas zu lesen hat, wenn man Gemüse oder Obst kauft und es im Laden aufs Kassenband legt“, schmunzelt Superintendentin Christiane Kellner. Deshalb gibt es jetzt Erntedank-Gemüsebeutel in den Modellen Kürbis, Aubergine und Tomate. Man bekommt sie für 2,05 Euro beim Evangelischen Kirchenkreis in Merseburg zu den Öffnungszeiten. FOTO: UNDINE FREYBERG

POLIZEI-REPORT

Verdacht der Brandstiftung

MERSEBURG/MZ/MAD - In Merseburg ist am Donnerstagabend ein Brand im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses ausgebrochen. Die Feuerwehr war im Einsatz und musste das Gebäude in der Naundorfer Straße evakuieren, so ein Sprecher der Polizei in Halle am Freitag. Sieben Bewohner wurden in Sicherheit gebracht, zwei Personen erlitten Verletzungen durch Rauchgas und mussten medizinisch versorgt werden. Ersten Erkenntnissen zufolge war gegen 21.10 Uhr ein Kinderwagen in Flammen aufgegangen und setzte das Treppenhaus in Brand. Aufgrund der Umstände besteht der Verdacht der Brandstiftung. Die Ermittlungen dazu wurden aufgenommen.

neten für den Mann daraufhin eine Blutprobenentnahme im Klinikum an und leiteten gegen ihn ein Strafverfahren ein, informiert die Polizei dazu weiter.

Radfahrerin angefahren

MERSEBURG/MZ - Eine 56-jährige Radfahrerin wurde am Freitag gegen 7 Uhr in Merseburg von einem Auto angefahren und dabei leicht verletzt. Wie die Polizei dazu mitteilt, geschah der Unfall in der Halle-Straße als eine 30-jährige Autofahrerin beim Abbiegen die Radfahrerin übersah. Durch den Zusammenstoß sei die 56-Jährige gestürzt und habe sich dabei verletzt.

Unter Drogen am Steuer

MERSEBURG/MZ - Einen 19-jährigen Mann, der unter Drogen Auto fuhr, hat die Polizei am Donnerstagabend gegen 21 Uhr aus dem Verkehr gezogen. Bei der anschließenden Kontrolle, so teilt das zuständige Polizeirevier Saalekreis mit, fiel ein bei dem jungen Mann durchgeföhrter Drogenschnelltest positiv aus. Daraufhin wurde bei dem Fahrer im Klinikum eine Blutprobenentnahme durchgeführt und Ermittlungen gegen ihn eingeleitet.

ANZEIGE

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



IN KÜRZE

Workshop für Unternehmen

MERSEBURG/MZ - Am Mittwoch, 25. November, ab 14 Uhr, veranstaltet die Handwerkskammer Halle einen kostenfreien Workshop für Handwerksunternehmen zu den Themen Arbeitsplatz im Home Office, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeits-, Insolvenz- und Leistungsverweigerungsrecht sowie zu Regelungen zur Kurzarbeit. Zudem geht es um Liquiditätspläne, und zwei KfW-Programme werden vorgestellt. Die Veranstaltung findet im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Halle, in der Straße der Handwerker 2, statt. Für die Veranstaltung besteht ein Gesundheits- und Hygienekonzept, teilt die Kammer in einer entsprechenden Notiz mit.

» Weitere Informationen und die Anmeldung zum Workshop sind online unter hkhalle.de/corona-workshop erhältlich.

Uni startet neue Vorlesungsreihe

HALLE/MZ - Was ist aus den Plänen, Utopien und Hoffnungen der Bürger der DDR nach dem Mauerfall am 9. November 1989 geworden? Dieser Frage geht eine neue Vorlesungsreihe der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) nach, die am Montag, 23. November, 18 Uhr, beginnt. Thema der ersten Veranstaltung ist der Strukturwandel in Ostdeutschland. Aufgrund der Pandemie finden alle Vorträge online statt und können dort per Livestream verfolgt werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Referenten auch online ins Gespräch zu kommen, heißt es von der Universität.

» Weitere Informationen zur Anmeldung sind unter <https://www.jura.uni-halle.de> zu finden.

Politikerin ist am Telefon

MERSEBURG/MZ - Zu einer Telefonstunde lädt die Landtagsabgeordnete der Linken Kerstin Eisenreich, am Montag, 23. November, ein. Wie ihr Wahlkreisbüro mitteilt, könnten sich Interessentinnen und Interessenten mit ihren Anliegen von 9 bis 11 Uhr an die Politikerin wenden.

» Telefon: 0151 / 14 44 87 69 sowie E-Mail unter der Adresse: wkb@kerstin-eisenreich.de.

Prozente-Shopping

Aktions-Kundentage mit aktuellen Trends noch bis 30. 11. 2020 mit bis zu

20%
auf Ihren Einkauf
(außer reduzierte Artikel)

Unsere neue Kollegin im Team. Es gibt noch freie Termine für Kosmetikbehandlung bzw. zur Fußpflege. Wir freuen uns auf Sie!

Kosmetik & Parfümerie
Gothardstraße 25, Merseburg
Tel. 0 34 61-20 24 25

Parfümerie
BAUER
MERSEBURG

REVUE

Der Fuchs sendet eine Botschaft

Weihnachtsmärchen, als virtueller Adventskalender

VON KATJA PAUSCH

HALLE/MZ - Tausende kleine und große Zuschauer jubeln ihm im Steintor alljährlich seit Jahrzehnten voller Begeisterung zu: Herrn Fuchs und den vielen anderen Bewohnern aus Waumiauschnuffhausen. Dass die Weihnachtsrevue aus der Feder von Komponist Hartmut Reszel und Autor Paul Bartsch in diesem Jahr nicht wie gewohnt über die Bühne des Steintors gehen würde, war wohl spätestens seit dem Spätsommer klar. Doch selbst die in der Kürze der Zeit konzipierte „abgespeckte“ Bühnenfassung, für die (als es noch möglich war) die jungen Tänzerinnen und Tänzer des Tanzzentrums Nr.1 fleißig geübt hatten, ist seit dem Inkrafttreten des „Lockdown light“ Geschichts. „So einfach wollten wir uns dem Coronavirus aber nicht geschlagen geben“, so Reszel, der seit Anbeginn der Revue nicht nur die künstlerische Gesamtleitung, sondern ebenso lange auch die Rolle des Weihnachtsmannes inne hat. 2022 würde die Revue ihr 30-Jähriges feiern, doch bereits seit 1971 gab es laut Reszel im Steintor die Vorgänger-Revue „Hoppel Poppel“ - bisher, so „Weihnachtsmann“ Reszel, ohne Unterbrechung. „Das haben bisher weder die Wende noch das Hochwasser oder die langjährigen Bauarbeiten im Steintor geschafft - nur Corona“, so Reszel.

Als Dankeschön für alle treuen Fans und langjährigen Freunde der Revue haben die Macher daher spontan eine digitale Alternative zu dem spektakulären Familien-Event auf die Beine gestellt: Herr Fuchs und die Waldbewohner grüßen vom Bildschirm statt von der Steintorbühne. Ein digitaler Adventskalender wird nun ab dem ersten Advent täglich bis zum 24. Dezember einen Hauch von Weihnachtsrevue in die Wohnzimmer der Fuchs-Fans zaubern. „Die Idee ist praktisch über Nacht entstanden“, sagt Conny Klar. Die Burgabsolventin der Fachrichtung Multimedia/Virtual Reality, sitzt derzeit quasi Tag und Nacht am Rechner, um mit professioneller Schnitt-Technik die 24 Türen des Kalenders virtuell mit Leben zu erfüllen.

Interessant: Unter den 24 Auszubildenden, die jetzt die Ausbildung begonnen haben, sind auch acht Männer. Fünf Migranten seien ebenso eingestiegen, auch darunter zwei Männer. „Sie sind sehr zuverlässig und gut motiviert“, lobt die Claudia Völkel.

Die Berufsaussichten sind mehr als goldig: „Die Absolventen haben viele Wahlmöglichkeiten und werden fast alle von dem Ausbildungsbetrieb übernommen“, spricht die Schulleiterin aus Erfahrung. Wer wechselt will, erhalte direkt nach der Ausbildung eine andere Anstellung.

„Und das wird auch weiterhin so bleiben“, ist sie sich sicher.

Durch die neue generalistische Ausbildung bietet sich zudem eine flexiblere berufliche Zukunft: Ob man später im Altenheim, Krankenhaus oder in der Psychiatrie arbeiten will, kann man später entscheiden, da in der Ausbildung alle diese Bereiche vorkommen. „Jedoch spielt dann auch Fort- und Weiterbildung eine größere Rolle“, so Claudia Völkel.

Wer eine Ausbildung zur Pflegefachkraft machen möchte, muss entweder einen Realschulabschluss haben oder nach dem Hauptschulabschluss eine einjährige Pflegehelferausbildung absolvieren.

Für Interessenten mit Migrationshintergrund sind Deutschkenntnisse auf B2-Niveau erforderlich. Auch wenn die DRK-Pflegeschule eigentlich noch einige Ausbildungsplätze frei hat, so ist ein nachträglicher Einstieg in das Ausbildungsjahr derzeit nicht mehr möglich. Jedoch könne man sich bereits jetzt bei den Ausbildungsbetrieben für 2021 bewerben.

Die frei gewordenen Räume der DRK-Schule am Niedersachsenplatz in Neustadt nutzt fortan übrigens die DRK-Tagespflege, um ihre Kapazitäten erhöhen zu können.

» Adventskalender ab 28. November auf tanz-zentrum-no1.de, Instagram, Youtube und Facebook

Viel mehr Platz

AUSBILDUNG Das Deutsche Rote Kreuz hat mit seiner Berufsfachschule neue Räume bezogen. Damit können nun auch noch mehr angehende Pfleger ausgebildet werden.



Ausbilder Constantin Reinhold (rechts) erklärt der Auszubildenden Michelle Aust an einem Dummy die Vorgehensweise beim Intubieren.

FOTOS: SILVIO KISON

VON SILVIA ZÖLLER

HALLE/MZ - Helle, große Räume, weite Flure, Hightech-Lernmaterial: Mit dem Umzug in das Comcenter am Riebeckplatz haben sich die Lernbedingungen für die rund 70 Schüler der Berufsfachschule „Henri Dunant“ des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) deutlich verbessert. „Wir haben nun fünf statt drei Seminarräume“, freut sich Schulleiterin Claudia Völkel. In einem separaten Übungsräum kann den Schülern die Pflege von Senioren und Kindern gezeigt werden - dafür stehen Puppen bereit, die noch durch weitere ergänzt werden. Diese sind dann programmierbar, Blutdruck, Puls und andere Dinge sind digital einstellbar.

Optimale Bedingungen, also auch für die 24 Auszubildenden, die seit Oktober erstmals den neuen Beruf der Pflegefachkraft lernen - die generalisierte Ausbildung ersetzt den bisherigen Alten- oder Krankenpfleger. Michelle Aust ist eine von ihnen und findet den neuen Ausbildungsgang prima: „Dadurch werden ganz neue Türen geöffnet. Die Ausbildung ist EU-weit anerkannt, so dass man auch ins Ausland gehen kann.“ Die 18-Jährige hat nach ihrem Realschulabschluss erst einmal ein Freiwilli-

ges Soziales Jahr in einem Krankenhaus absolviert und sich danach für einen Ausbildung in einem Altenpflegeheim entschieden. „Nach meinem Vorstellungsgespräch habe ich sofort die Zusage erhalten“, freut sie sich.

So wie für Michelle Aust ist auch für die andern angehenden Pflegefachfrauen beziehungsweise Pflegefachmänner die DRK-Berufsfachschule der Ort der theoretische Ausbildung. Den praktischen Teil absolvieren sie in den Krankenhäusern, Pflegediensten oder Pflegeheimen, in denen sie angestellt sind. „Etwa vier bis fünf Wochen läuft der Theorieunterricht, der sich dann



„Es gibt leider nicht genug Bewerber.“

Claudia Völkel
Leiterin Berufsfachschule

FOTO: SILVIO KISON

mit vier bis fünf Wochen Praxisausbildung abwechselt“, berichtet Schulleiterin Claudia Völkel.

Aufgrund des hohen Bedarfs in der Pflege hätte sie gerne auch zwei Klassen für die neuen Auszubildenden des ersten Lehrjahres eröffnet - Platz genug hat die Schule jetzt. „Aber es gibt nicht genug Bewerber. Pflegeeinrichtungen fragen sogar bei uns nach, ob wir Bewerber kennen. Es gibt immer Stellenangebote, die auch bei uns ausliegen“, sagt sie. Auf Messen und über viele Wege versuchen das DRK, noch mehr junge Menschen für den Beruf zu interessieren. „Die Eröffnung von zwei Klassen für die Schüler des ersten Lehrjahres ist auf alle Fälle für 2021 geplant“, betont sie.

Interessant: Unter den 24 Auszubildenden, die jetzt die Ausbildung begonnen haben, sind auch acht Männer. Fünf Migranten seien ebenso eingestiegen, auch darunter zwei Männer. „Sie sind sehr zuverlässig und gut motiviert“, lobt die Claudia Völkel.

Die Berufsaussichten sind mehr als goldig: „Die Absolventen haben viele Wahlmöglichkeiten und werden fast alle von dem Ausbildungsbetrieb übernommen“, spricht die Schulleiterin aus Erfahrung. Wer wechselt will, erhalte direkt nach der Ausbildung eine andere Anstellung.

„Und das wird auch weiterhin so bleiben“, ist sie sich sicher.

Durch die neue generalistische Ausbildung bietet sich zudem eine flexiblere berufliche Zukunft: Ob man später im Altenheim, Krankenhaus oder in der Psychiatrie arbeiten will, kann man später entscheiden, da in der Ausbildung alle diese Bereiche vorkommen. „Jedoch spielt dann auch Fort- und Weiterbildung eine größere Rolle“, so Claudia Völkel.

Wer eine Ausbildung zur Pflegefachkraft machen möchte, muss entweder einen Realschulabschluss haben oder nach dem Hauptschulabschluss eine einjährige Pflegehelferausbildung absolvieren.

Für Interessenten mit Migrationshintergrund sind Deutschkenntnisse auf B2-Niveau erforderlich. Auch wenn die DRK-Pflegeschule eigentlich noch einige Ausbildungsplätze frei hat, so ist ein nachträglicher Einstieg in das Ausbildungsjahr derzeit nicht mehr möglich. Jedoch könne man sich bereits jetzt bei den Ausbildungsbetrieben für 2021 bewerben.

Die frei gewordenen Räume der DRK-Schule am Niedersachsenplatz in Neustadt nutzt fortan übrigens die DRK-Tagespflege, um ihre Kapazitäten erhöhen zu können.

ADVENTSKALENDER
für Unternehmen

Im Advent öffnet sich im Adventskalender für Unternehmen jeden Tag ein Türchen mit einem attraktiven Preis aus der Mediengruppe.

tv:H FERNSEHEN AUS HALLE

WOCHESPiegel Super Sonntag

Mz Mediaagentur Mitteldeutschland

Anmeldung und Teilnahmebedingungen unter: mz-werben.de/adventskalender

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

KLEINE ANZEIGE - GROSSE WIRKUNG

Mit einer Kleinanzeige kommt alles, was Sie suchen, tauschen oder verkaufen wollen, groß raus.

Anzeigenannahme

Telefon: 0345 565 2211

Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr
Sa. 6 - 14 Uhr

E-Mail: anzeigen@mz.de

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Lesend durch die Stadt

Noch das ganze Wochenende können sich Leseratten mit Geschichten in Bad Dürenberg versorgen und an einem Rätsel teilnehmen. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am gestrigen Freitag gibt es erstmals einen Leseparcours mit Stationen im Freien, an denen sich Kinder und Jugendliche Geschichten abholen können, um sie zu Hause zu lesen. Unter dem Titel „Bad Dürenberg liest...“ hat Nadine Schlüter-Nagel (Foto) die Aktion organisiert und Unterstützung von Partnern bekommen, die sich mit Stationen beteiligen. Ein Stopp kann man im Palmen- und Vogelhaus, an der Gärtnerei Straube, der Laurentiuskirche, dem Bücherfindling in Goddula und am NaturAbenteuerCamp Saale einlegen. Einige Leseratten haben am Freitag auch schon zugegriffen. Verbunden mit dem Parcours sind Rätsel und Aufgaben, deren Lösung noch bis Sonntag per E-Mail eingereicht werden können. FOTO: KATRIN SIELER



Brandsatz in Büro geworfen

KRIMINALITÄT Im Geschäft „Tortenbaron“ wurde erheblicher Schaden angerichtet. Inhaber Kai Hellmund lässt sich aber nicht unterkriegen und macht weiter.

**VON MELAIN VAN ALST
UND KATRIN SIELER**

BRAUNSBEDRA/MZ - Das Geschäft muss weitergehen und so steht Kai Hellmund einen Tag nachdem sein Laden mit Brandsätzen beschädigt wurde, weiter in der Backstube und arbeitet. Doch das Unverständnis über den Angriff auf die Räume des „Tortenbaron“ in Braunsbedra ist groß ebenso wie der Schock über die Tat selbst. Hellmund will daher für Hinweise eine Belohnung zahlen.

Ein Zeuge hatte am frühen Donnerstagmorgen gesehen, dass etwas Brennendes an der Tür zum Geschäft gestanden hatte. Er rief die Polizei und die Feuerwehr aus Braunsbedra. Wie sich herausstellte sollte das nicht der einzige Brandsatz sein. Über eine Fensterscheibe wurde ein weiterer in das Büro des Geschäfts geworfen. „Hierbei wurde sämtliches Mobiliar in Brand gesetzt“, beschreibt Beate Heitmann vom Polizeirevier des Saalekreises den polizeibekannten Vorfall. Lö-



Kai Hellmund in seinem abgebrannten Büro in Braunsbedra FOTO: SIELER

„Ich habe keine Zeit für Wut, dafür habe ich zu viel zu tun.“

Kai Hellmund
Inhaber

beit. Und das in einer Zeit, die ohnehin nicht einfach sei. Er werde den Raum komplett erneuern müssen. Es ist ein Rückschlag. „Aber ich habe keine Zeit für Wut, dafür habe ich zu viel zu tun“, sagt Hellmund. Er habe gerade jetzt viel Arbeit und durch die ausschließlichen Abholungen sei es noch mehr. Und so widmet er sich in seiner Backstube wieder dem nächsten Auftrag.

Doch in der Zwischenzeit hat der Geschäftsinhaber eine Belohnung von 1.000 Euro für jene ausgelobt, die mit Hinweisen auf den oder die Täter helfen können. Er hoffe, dass sich so vielleicht jemand bei der Polizei melde. Denn noch sei völlig unklar, wer sich an dem Geschäft zu schaffen gemacht hat. Die Polizei war am frühen Donnerstagmorgen dort und hat sich den Laden genau angeschaut. „Die Kriminaltechnik war zur Spuren suche und -sicherung vor Ort. Umfangreiche Ermittlungen wegen Brandstiftung wurden eingeleitet“, so Polizeisprecherin Heitmann.

schen musste die Feuerwehr dort aber nicht, von allein sei das Feuer ausgegangen. Glück im Unglück: Das Feuer greift nicht auf andere Räume des Geschäfts über. Dafür ist Hellmund in diesen Tagen dankbar.

Zurück bleibt für ihn trotzdem ein großer Schaden, eine kaputte Scheibe und zusätzlich viel Ar-

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hannelore Gehrmann
geb. Sommer

geb. 25.08.1937 gest. 15.11.2020

In stiller Trauer:

Tochter Ilka und Ehemann Wolfgang
Sohn Lutz und Ehefrau Heike
Tochter Ria und Uwe
Sohn Karsten
Karin

Ihre Enkel Martin, Steffen, Katja, Dennis und Mandy
ihre Urenkel
und alle, die sie lieb hatten

Spiegelau, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles,
sie hofft alles, sie erduldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.

1. Kor. 13,7-8

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem lieben Papi, Schwiegervater,
Großvater, Urgroßvater, Bruder,
Schwager und Onkel

Dr. med.
Jürgen Kowalik

* 22.7.1933

† 16.11.2020

In großer Trauer:
Ehefrau Inge Kowalik
Dr. med. Sabine Bühligen geb. Kowalik
mit Ehemann Prof. Dr. med. Ulf Bühligen
Dr. med. Andreas Kowalik
Dipl.-Med. Stefan Kowalik mit Ehefrau Dagmar
seine 12 Enkel mit Familien und seine 9 Urenkel
sowie alle Angehörige

Der Trauergottesdienst zur Beerdigung findet am Freitag, dem 27.11.2020, um 13.00 Uhr auf dem Stadtfriedhof (St. Maxim) in Merseburg im Familien- und Freundeskreis statt.



Erlöschen ist das Leben Dein.
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Dein Wille war stark, vergeblich das Ringen.
Du konntest die Krankheit nicht mehr bezwingen.

Nun ruh sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, lieben Vati, Schwiegervati,
Bruder und Schwager

Hartmut Roscher

* 20.03.1952 † 14.11.2020

In Liebe:
Ehefrau Sabine
Sohn Maik mit Katja
im Namen aller Angehörigen

Roßbach, im November 2020

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.



GEDANKEN ZUM TAG

Wille zum Leben



FALKO SCHILLING, Pfarrer in Querfurt

In November zeigt sich die Natur von ihrer kargen, grauen Seite. Der verordnete Stillstand, Todesstrukturen, Todesnachrichten - sie stützen das Leben zurück. Gleichzeitig ehren wir unsere Verstorbenen durch Tannengrün und ewige Lichter auf den Gräbern. Wem der Tod erst unlängst einen Menschen genommen hat, der geht mit schwerem Herzen auf den Friedhof.

Wie in jedem Jahr im November bleibe ich an diesem Wort des 90. Psalms hängen: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.“ Oder wie es in einer anderen Übersetzung heißt, „ein weises Herz gewinnen“.

Wie gewinnt man aber ein weises Herz? Seit dem Virus erleben wir verstärkt, wie viele Dinge nicht unter menschlicher Kontrolle stehen und wie wertvoll zugleich die Freiheit ist. Wir wollen gut und selbstbestimmt leben, aber

stoßen wieder und wieder an Grenzen.

Den Willen zum Leben tragen wir in uns, den Tod allerdings genauso. Er gehört zum Leben, zu unserem wie dem Leben der Menschheit. Immer wieder bewegen mich diese Fragen: Woher komme ich? Warum ist mein Leben, ja bin ich selbst so und nicht anders? Wohin gehe ich? Vielleicht bringt mir der diesjährige Gang auf den Friedhof und zu den Gräbern erneut etwas Klug- oder Weisheit.

In der Zwiesprache mit meinen Verstorbenen, durch das Lesen mancher Inschriften hoffe ich, über das Leben und den Tod abermals belehrt zu werden. Dafür bin ich diesen Tagen im November, die Allerseelen, Ewigkeits- oder Totensonntag heißen, jedes Jahr dankbar. Denn es sind Tage zur lebendigen Erinnerung und für die großen Fragen des Lebens und des Glaubens.

IN KÜRZE

Workshop zur Ausbildung

MERSEBURG/MZ - Im Rahmen des Projektes DigiVA4ID, einem Verbundprojekt der Handwerkskammer Halle und des IHK Bildungszentrums, findet am Mittwoch, den 25. November, ein kostenfreier Online-Workshop zum Thema Azubimarketing speziell für Betriebe statt. Die Projekt-Referenten Norman Balke und Thomas Mergen zeigen Wege, wie Firmen in den sozialen Medien erfolgreich ihre Mitarbeiter von morgen, die Generation Z, erreichen können. Das Online-Seminar richtet sich an Betriebe, die die Möglichkeiten der Personalbeschaffung mittels Storytelling, Video und Social-Media kennenlernen wollen. Die technischen Voraussetzungen für das Online-Seminar sind ein Internetzugang, Lautsprecher oder Headset und ein Mikrofon.

» Interessierte melden unter www.digiva.de/workshop.
Dort gibt es auch weitere Informationen.

Online-Forum zu Suchtberatung

MERSEBURG/MZ - Mit einem Online-Fachforum will die Landesstelle für Suchtfragen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) einen Beitrag zu einem verbesserten Verständnis des Leistungsspektrums und des gesellschaftlichen Nutzens von Suchtberatung leisten, teilt das DRK in einer Presseinformation mit. Am Dienstag, 24. November, beginnt 13 Uhr das Forum unter dem Motto: „Suchtberatung wirkt - und rechnet sich“. Wie der DRK-Landesvorsitzende Carlhans Uhle betont, gebe es auf der Ebene der Landkreise keine rechtlich bindende Vorgabe für die konkrete Ausgestaltung und Finanzierung der Suchtberatung. Dabei bringe jeder in Suchtberatung investierte Euro eine gesellschaftliche Ersparnis von 28 Euro, so der DRK-Landeschef.

» Anmeldung zum Fachforum
sind online unter der Internetadresse www.ls-suchtfragen-isa.de möglich.

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Schmerzlich war's, vor Dir zu stehen
und Deinem Leiden hilflos zu zusehen.
Du hast gearbeitet und geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Du wolltest so gern noch bei uns bleiben,
für Dich gab es keine Heilung mehr.
Nun hast Du Ruh', uns bleibt der Schmerz,
schlaf wohl, Du gutes Mutterherz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Marion Meyer

geb. Birkner

* 14.08.1950 † 16.11.2020

In stiller Trauer

Klaus-Peter Meyer
Ihre Töchter Annett und Anja mit Familien

Schruplau, im November 2020

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.



Der Tod einer Mutter ist der erste Kummer,
den man ohne sie beweint.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutti und Omi



Doris Amme

geb. Müller

geboren am 20.06.1943 gestorben am 07.11.2020

In Liebe wieder vereint sind meine Eltern nun.♥

Die Beisetzung findet am 27.11.2020 im
engsten Familienkreis auf dem Friedhof
St. Maximin in Merseburg statt.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Christiane mit Benny
Deine Lieblinge Susi, Theresa und Nicolas

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Tante

Ilse Kugler

geb. Nagel

geb. 30.11.1930 gest. 12.11.2020

In stiller Trauer:
Sohn Frank-Peter mit Familie
Sohn Michael mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Braunsbedra, im November 2020

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 27.11.2020, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Bedra statt.

Wenn ihr mich sucht,
dann sucht in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meinem lieben Papa

Yves Schauerhammer

* 28.07.1968 † 29.10.2020

In liebevoller Erinnerung:
Dein Sohn Marvin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter

Christa Knorrn

* 18.04.1937 † 17.11.2020

In Dankbarkeit

Ihre Kinder Uwe, Peter und Martina mit Familien

Pretitz, im November 2020

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 28.11.2020,
um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Pretitz statt.



Rudolf Schicht

* 23.02.1942 † 16.11.2020

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann.

Vati und Opa.

Heidemarie Schicht

Solveig Schicht

Joshua Schicht

im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Gedenkens
bedanken wir uns herzlich.



Paul Dietze

geb. 15.05.1934 gest. 10.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied:

Ehefrau Jutta

Sohn Ulrich und Ehefrau Ingrid

Enkel und Urenkel

im Namen aller Angehörigen

Braunsbedra, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Kurt Baldeweg

geb. 2.5.1931 gest. 13.11.2020

In stiller Trauer

Dein Sohn Heiko mit Ilona

Dein Sohn Knut

Deine Enkelkinder und Urenkel

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 28.11.2020
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof
in Wallendorf statt.



Klaus Dörfler

geb. 19.06.1938 gest. 04.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:

Ehefrau Gerlinde

Tochter Constanze mit Ehemann Ronny und Judith

Brüder Günter und Gerhard mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Mücheln, im November 2020

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Sonnabend, den 05.12.2020, um 11:00 Uhr auf
dem neuen Friedhof in Mücheln statt.



Ein Leben voller Liebe und Güte

hat sich vollendet.

In Stille nehmen wir voller Dankbarkeit Abschied von
meiner lieben Mutter und herzensguten Oma

Gisela Biermann

geb. Hollmann

* 28.12.1924 † 13.11.2020

In stiller Trauer
Deine Tochter Helga
Daniela und Gunter

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27.11.2020
um 12:30 Uhr auf dem Friedhof
in Wallendorf statt.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,

kann man durch den Tod nicht verlieren.

J. W. Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Wüsthof

geb. Steinbrück

* 1.2.1953 † gest. 2.11.2020

In stiller Trauer:
Dein Sohn Christoph mit Theresa und Julia
Michael und Oma Friedel
sowie alle Angehörigen

Merseburg, im November 2020

Aus gegebenem Anlass findet die Beisetzung der Urne
im engsten Familienkreis auf dem Altenburger Friedhof
in Merseburg statt.



Ich gehe zu denen, die mich liebten,

und warte auf die, die mich lieben.

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar,
verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit mein
geliebter Ehemann, Vati, unser Opi, Sohn,
Bruder, Schwiegersonn, Schwager, Onkel,
Cousin und Schalker

Silvio Jäncchen

* 06.12.1966 † 11.11.2020

In stiller Trauer:
Bianka, Mandy mit Mara und Miko,
deine Mutti und alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 27.11.2020 um 14:00 Uhr auf dem
Friedhof in Kötzschen (Merseburg-Süd) statt.



Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, unserer Mama, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousins

Renate Heinrich

geb. Herpe

* 26.05.1937 † gest. 28.10.2020

In stiller Trauer:
Ehemann Rolf
ihre Kinder Conny und Michael mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Merseburg, im Oktober 2020

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am
Sonnabend, dem 05.12.2020, um 13:00 Uhr auf dem
Friedhof in Braunsbedra-Bedra statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:

„Komm heim.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester und Tante

Emma Ritter

geb. Reichenauer

* 27.04.1934 † 14.11.2020

In stiller Trauer:

Tochter Silke Kamprad und
Ehemann Hartmut
Sohn Dirk Ritter und Ehefrau Ilona
sowie ihre Lieblinge Christiane, Franziska,
Ricardo, André, Kristian und
Urenkelchen Clara

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
02.12.2020, um 11:00 Uhr in Meckenheim statt.



TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Bescheiden und anspruchslos war Dein Leben,
Ruhe sei Dir nun gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Härgler
geb. Schweicker
geb. 13.09.1933 gest. 12.11.2020

In stiller Trauer:
Tochter Karin mit Familie
Sohn Michael mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Braunsbedra, im November 2020

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Sonnabend, den 28.11.2020, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Bedra statt.

Und immer sind da die Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.

Ingeborg Schal

Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr auch am Ende des Lebensweges zur Seite standen, ihr im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Christiane Schal
im Namen aller Angehörigen

Tollwitz, im November 2020



Ich bin nicht tot,
tausche nur die Räume, ich leb'
in euch und geh' durch eure Träume.
Franz von Assisi

Herzlich danken wir allen,
die unsere Mutter

Gisela Peters
* 04.08.1927 † 04.11.2020

auf ihrem letzten Weg begleitet
und durch Worte, Schrift, Blumen
und Kränze geehrt haben.
Ein besonderes Dankeschön
an Pfarrer Stefan Wolf sowie
an die Nachbarschaft aus Leuna.

Für immer im Herzen
Kinder Bärbel, Norbert und Petra
mit Familien

Merseburg, im November 2020

Ein Abschied, aber kein Vergessen.

Irmgard Frenkel
* 12.2.1941 † 2.11.2020

In stiller Trauer:
Deine Lieben

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Sieghilde Rauch

entgegengesetzt wurde, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Bohle sowie Frau Pastorin Scherff.

In stiller Trauer:
Deine Kinder, Enkelkinder und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Geusa, im November 2020

Danksagung

Ich kann nur menschlich fühlen und lasse mich der Natur,
die uns heftigen Schmerz nur kurze Zeit,
Trauer lang empfinden lässt
Johann Wolfgang von Goethe

Hans-Dieter Müller

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Rosemarie Müller

Merseburg, im November 2020

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber schön zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.

Klaus Kinne

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Hartmut Kramer.
Dank auch der Pfarrerin Frau Böhme für die Trauerrede und die tröstenden Worte.

In stiller Trauer:
Ehefrau Dorothea
im Namen aller Angehörigen

Lössen, im November 2020

Danksagung

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe und Erinnerungen bleiben für immer.

Hans Dubb

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Thomas Viehmann und dem Bestattungshaus „Abendfrieden“.

In liebevoller Erinnerung
Seine Kinder Ralf, Annett und Kerstin
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Für die uns erwiesene Anteilnahme zum Abschied von

Ilse Kumm

möchten wir uns recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst A. Boldt, der Kurzeitpflege in Braunsbedra, Bestattungsinstitut Bohle, Fr. Illichmann für ihre trostspenden Worte und Blumenhaus Johannes Pohl.

Hans-Ulrich Kumm
im Namen aller Angehörigen

Wallendorf, im November 2020

Danksagung

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du für immer.

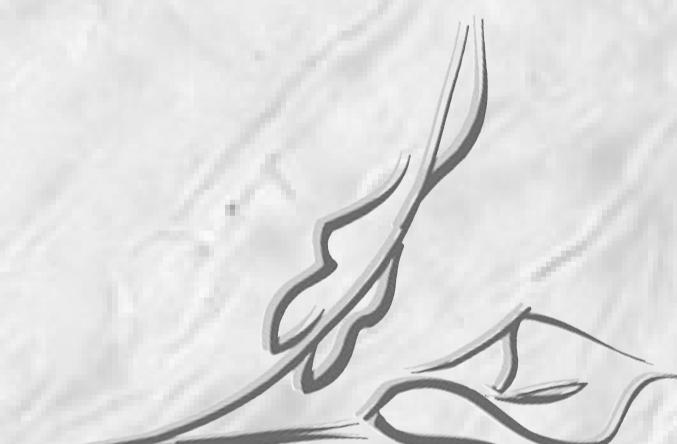
Für die vielfältigen, zahlreichen und liebevollen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von

Manfred Grosch

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt Pfarrer Hoff für seine tröstenden Worte, Frau Gutjahr für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungsinstitut Obst sowie dem Blumenhaus Bertram.

In stiller Trauer:
Söhne Roland und Gerald
im Namen aller Angehörigen

Spergau, im November 2020



Danksagung

Begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung.
Herzlichen Dank sagen wir all unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme für

Sieglinde Rügner
geb. Buhl

auf so vielfältige und herzliche Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt der Bestattung Fach OHG für die würdevolle Ausgestaltung sowie dem Redner Herrn Mehrlhorn für die tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
Hartmut Rügner
im Namen aller Angehörigen

Obhausen, im November 2020

BESTATTER

www.abschied-nehmen.de

GEÖFFNET VON
MONTAG BIS FREITAG
8.30 – 15.00 UHR
24 H TELEFONISCH
ERREICHBAR
0151-40409030

ÜBER GELD
MUSS MAN
NICHT
STREITEN.

Anonyme Bestattung
Erd, Feuer, See & Fried-
Waldbestattungen
Diamantbestattung
Erlösung diverser
Formalitäten
Eigener Trauerraum

WICHTIGES IM VORAUS REGELN. SPRECHEN SIE MIT UNS.

Bestattung
Fach oHG
Friedhofstraße 12
06268 Querfurt

034771-6210

„ALLES VERÄNDERT SICH, DOCH DAHINTER RUHT EIN EWIGES.“

Johann Wolfgang von Goethe

Bestattungen & Floristik

Axel Schmidt GmbH

- Bestattungen aller Art
- Trauerreden
- Trauerfloristik
- Erlösung sämtl. Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft
- Eigene Trauerhalle und Trauerauflage

Büro Laucha
Glockenmuseumstr. 24
Tel. 03 44 62-30 90, Fax -3 09 19

Büro Querfurt
Merseburger Str. 54
Tel. 03 47 71-73 42 65
www.Bestattungen-Axel-Schmidt.de



Bestattungs-Institut H. Bohle
gegr. 1981

Merseburg, Klobikauer Straße 11
(Nähe Teich-Apotheke) Tel. 0 34 61 / 21 21 31 und 21 01 61

Bad Lauchstädt Mücheln

Tag-, Nacht- und Wochenendbereitschaft
Tel. (0 34 61) 21 21 31

Land und Leute

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren
unseren Lesern

am Samstag

Braunsbedra: Grete Weber zum 95.,
Frankleben: Erhard Mohaupt zum 85.,
Querfurt: Hans-Peter Baum zum 75.,
Zöschen: Gudrun Siecke zum 74. Geburtstag.

am Sonntag

Bad Dürrenberg: Gertrud Görtler zum 85.,
Braunsbedra: Hans Hoffmann zum 70.,
Größt: Heidrun Pabst zum 70.,
Langenleichtstädt: Herta Jaros zum 85., Heinz Olejniczak zum 80.,
Obhausen: Evelyne Silber zum 70. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Jubilaren, die heute ihren Ehrentag begehen.

NAMENSTAGE

Alles Gute
zum Namenstag
am
21. November
Amelia und Rufus
22. November
Cäcilia und Salvator.

WAS, WANN, WO

GOTTSDIENST

Braunsdorf: Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof

AUSFLUG

Historische Kuranlagen Bad Lauchstädt: Parkstraße täglich geöffnet,**Heimattierpark Südpark Merseburg:** Feldschlösschenweg 70 täglich geöffnet - Eintritt frei, Sa/So

Zoo Halle:

Reilstraße 57 Tel.: 0345/5203300 Sa/So 9:00 bis 17:00 Tickets Vorverkauf unter: www.zoo-halle.de/Kassen- und Einlassschluss 16:00

Tierpark am Goldberg Halle: Zum Goldberg - Eingang über Frohe Zukunft 20 Besuch der kleinen Rentier-Herde von Halle, 8:00 bis 20:00 (Angaben ohne Gewähr)

Mit Raben und Rätseln

DANNY UND DANILO POCKRANDT Die Brüder tischen wieder 24 Kunstwerke in einem Kalender auf. Wem die Ausgabe für das Jahr 2021 gewidmet ist.



Daniilo (l.) und Danny Pockrandt mit ihrem Kalender für Merseburg

FOTO: KATRIN SIELER

VON UNDINE FREYBERG

MERSEBURG/MZ - Sie haben selbst gestaunt, als sie durchgezählt haben: „Das ist jetzt schon der zehnte Kalender, den wir für unsere Heimatstadt herausgegeben“, sagt Fotograf Danny Pockrandt. Der Hinweis auf das Jubiläum hat es gerade noch auf die Titelseite des Motivwendeckalenders geschafft. Viel wichtiger war ihm und seinem Bruder Daniilo Pockrandt jedoch die Widmung, die sich im Kalender findet. „Wir widmen den Kalender Karin Gittel“, sagt Maler und Schriftsteller Daniilo Pockrandt. Die stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Merseburger Siegfried-Berger-Stiftung, war Ende Mai überraschend verstorben. „Sie hat unsere Kalender geliebt und wollte ihn immer nur von uns persönlich kaufen“, erzählt Daniilo Pockrandt. Und so hätten sie sich immer besucht und lange miteinander gesprochen - über den Kalender, das Leben, die Kunst. „Ich kann es immer noch nicht glauben, dass da ein Haus ist, in dem sie nicht mehr lebt.“

Auch die Ausgabe 2021 des Motivwendeckalenders hat wieder 24 mit

Kunstwerken gestaltete Seiten. Danny Pockrandt zeigt dem Betrachter neue „Little Planets“, indem er aus seinen Panoramafotos kleine Planeten zaubert, die wie rätselhafte Welten daherkommen. Ein echter Familienspaß. Halten Sie doch einfach mal die Erklärung, die unter dem Foto steht, zu und versuchen Sie zu erraten, wo das Foto entstanden sein könnte. Das ist manchmal eine echte Herausforderung.

Daniilo Pockrandt hat sich diesmal darauf besonnen, dass er ja Zeichner ist und hat sich mit seinen Federzeichnungen, bei denen er ohne jegliche Kolorierung auskommt, ganz dem schlauen Rabenvogel und dessen Beziehung zum

Buch gewidmet. Der Rabe schmökert zum Beispiel in „Kräckchen für Optimisten“, versucht nach Worten zu fischen, und man kann den möglicherweise längsten Raben der Welt sehen. Denn am Anfang und am Ende eines langen, langen Büchertunnels lugt jeweils ein Stück Rabe hervor. Oder ist das eine Täuschung? „Bei uns ruft das jedenfalls Erinnerungen an Kindertage hervor, als wir Büchertunnel für unsere Meerschweinchen gebaut haben“, lacht Daniilo Pockrandt

MZ verlost drei Exemplare des Tischkalenders unter allen Lesern, die bis zum 24. November eine Mail mit dem Betreff „Verlosung Kalender“ (bitte unbedingt beachten) an redaktion.merseburg@mz.de schicken. Bitte Name und Adresse angeben. Die Namen der Gewinner werden am 26. November veröffentlicht. Gewinner müssen ihren Kalender nach Terminvereinbarung in der Redaktion abholen.

» Der Kalender ist zum Preis von 17,95 Euro in der Merseburger Buchhandlung Stollberg, in der Tourist-Information, im Kunsthause Tiefen Keller, in der Dom-Schloss-Information und unter www.daniilo-pockrandt.de erhältlich.

„Bei uns ruft das
Erinnerungen an
Kindertage
hervor.“

Daniilo Pockrandt
Maler und Schriftsteller

INFOS ZUM CORONAVIRUS

BEI CORONAVERDACHT

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

116 117

Einheitliche Behördennummer: 115

Unabhängige Patientenberatung

Deutschland: 0800/011 77 22

Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums: 030/346 465 100

Schwerbehindertenangelegenheiten:

Tel. 0391/567-2680, -2681, -2682

Blinden- und Gehörellosengeld:

Tel. 0391/567-2684

Info-Telefon Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt,

Tel.: 0391/2 56 42 22

Montag bis Sonntag 8:00 bis 20:00

BÜRGERTELEFON SAALEKREIS

Die Hotline des Gesundheitsamtes zum Thema Coronavirus ist unter Tel.: 03461/40 27 27 zu erreichen.

Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr.

FIEBERAMBULANZ

Merseburg

Die Terminvergabe für die Fieberambulanz erfolgt ausschließlich über eine dafür eingerichtete Hotline des Gesundheitsamtes des Landkreises. Den genauen Ort der Abstrichstelle erfahren die Anrufer an der Hotline. Termine werden ausschließlich bei Symptomen wie Husten, Fieber, Schnupfen und berechtigtem Verdacht auf eine Covid-19-Infektion täglich zwischen 8:00 bis 11:00 Uhr unter der Nummer Tel.: 03461/ 4029 29 vereinbart.
www.saalekreis.de

LANDESVERWALTUNGSMÄNT

Dienstgebäude in Halle, Dessau und Magdeburg: Alle Sprechstunden und persönliche Beratungsgespräche sind abgesagt. Fragen können nur per E-Mail oder telefonisch geklärt werden.

Internet: Unter www.lvwa.sachsen-anhalt.de gibt es Infos.

Telefon: Halle: 0345/51 40

Magdeburg: 0391/567 02

Dessau: 0340/650 60
Sprechzeiten: Mo 9:00 bis 12:00 , Di 13:00 - 15.30 , Do 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15.30

HANDWERKSAMMELN HALLE

Hotline: 0345 2999-221

Die Handwerkskammer Halle hat eine Hotline zu betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen zu Auswirkungen des Coronavirus eingerichtet.

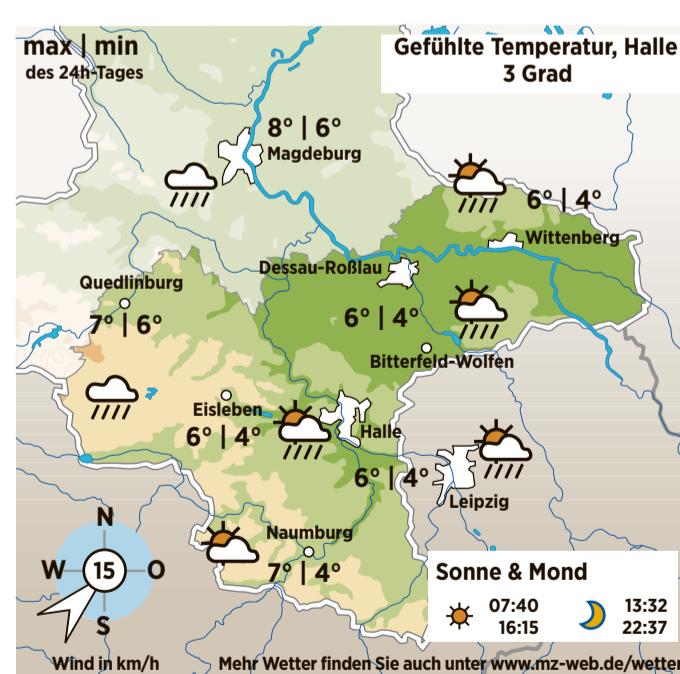
Website: www.hwkhalle.de/corona: Hier sind wichtige Themen zu Schutzmaßnahmen in Betrieben und rechtlichen Fragen zusammengestellt.

ARBEITSAGENTUR

Hotline: 0800 45555-20

Informationen zum Thema Kurzarbeitergeld

(Angaben ohne Gewähr)



ANFANGS KURZE ZEIT SONNENSCHEN, SPÄTER VIELE WOLKEN UND ÖRTLICH REGEN

Regionalwetter

Am Anfang zeigt sich noch kurze Zeit die Sonne. Rasch ziehen aber graue Wolkenfelder heran, und bringen auch örtlich etwas Regen oder Nieselregen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 6 und 8 Grad. Es weht ein schwächer bis mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. Nachts sinken die Temperaturen auf 6 bis 4 Grad.

Biowetter

Hoher Blutdruck
Kopfschmerzen
Migräne
Schlafstörungen
Reaktionszeit
Konzentration
Rheumasmächerzen

Belastung

Hasel
Erle
Birke
Gräser
Ambrosia
Beifuß
Roggen

Belastung

keine gering mittel stark

So. Mo. Di.

10° 9° 10°

6° 4° 4°

Deutschland

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dann gegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad.

Pollenflug

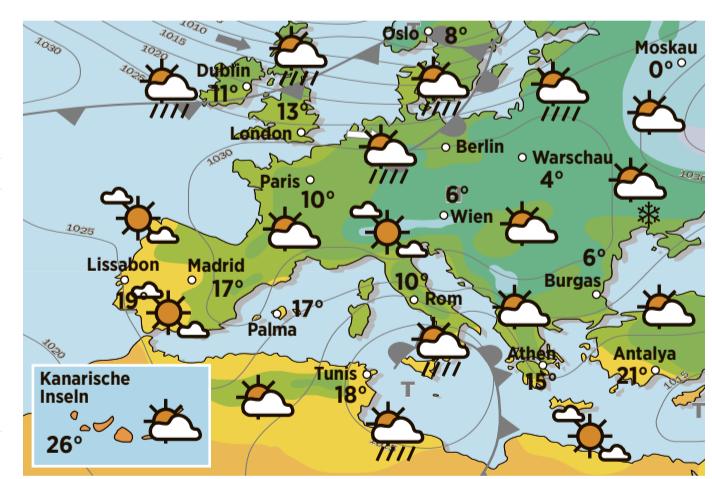
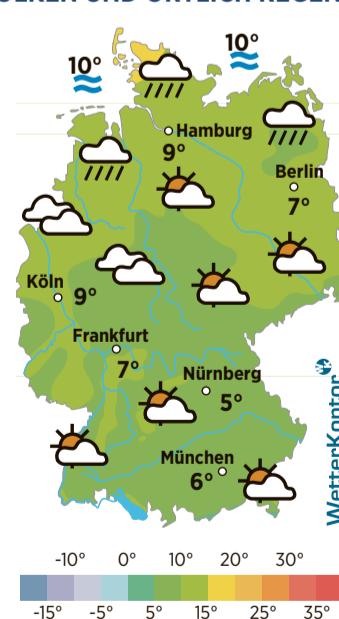
Hasel
Erle
Birke
Gräser
Ambrosia
Beifuß
Roggen

Belastung

keine gering mittel stark

Ozonprognose in µg/m³

bis 119 bis 179 über 180



Horoskop

Widder 21.3. - 20.4.

Wer eine Situation zu kontrollieren versucht, muss mit einigen Widderständen rechnen. Es könnte sein, dass Sie Ihre Strategie ändern müssen.



Zwillinge 21.5. - 21.6.

Trotz noch so gut gemeinter Ratsschläge müssen Sie doch Ihren eigenen Weg gehen. In dieser Zeit zeigt es sich, wer Ihre wahren Freunde sind.



Löwe 23.7. - 23.8.

Jemand scheint Sie ein bisschen zu verunsichern. Vergessen Sie nicht, dass Sie das Ruder jederzeit wieder selbst in die Hand nehmen können.



Waage 24.9. - 23.10.

Seien Sie nicht traurig, wenn sich noch nicht der erträumte Weg abzeichnet. Pflegen Sie Ihre Freundschaften.



Schütze 23.11. - 21.12.

Mit Vertrauen in die eigene Kraft kommen Sie jetzt am besten weiter. Nur keine falsche Bescheidenheit! Die Liebe steht derzeit hoch im Kurs.



Wassermann 21.1. - 19.2.

Im Allgemeinen dürften Sie mit sich und der Welt zufrieden sein. Achten Sie verstärkt auf die richtige Ernährung, damit Sie sich wohl fühlen.



Fische 20.2. - 20.3.

Es wird nicht nötig sein, dass Sie heute eine Kraftprobe bestehen, doch der Einsatz Ihrer diplomatischen Seite wird schon erforderlich sein.



Sport



BMW Der neue
Mini kommt aus
Leipzig. **WIRTSCHAFT**

15

FUSSBALL

Paris gegen RB mit Neymar

PARIS/SID - Superstar Neymar wird Frankreichs Fußball-Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit dem Bundesliga-Listen RB Leipzig wieder zur Verfügung stehen. Der 28 Jahre alte Brasilianer kehrte nach seinem Muskelrasier im linken Oberschenkel am Freitag beim Ligue-1-Spiel beim AS Monaco zurück in das PSG-Aufgebot. Damit durfte auch ein Einsatz gegen die Leipziger am Dienstag (21 Uhr/Sky) nichts im Wege stehen.

FUSSBALL

Nicht-Einsatz kostet Millionen

SEOUL/SID - Der Nicht-Einsatz von Fußball-Star Cristiano Ronaldo im Juli bei einem Testspiel seines Klubs Juventus Turin in Südkorea hat für die Veranstaltungsagentur millionenschwere Folgen. Ein Gericht in Seoul ordnete am Freitag hohe Entschädigungszahlungen an. So muss der Promoter The Fasta die Hälfte der Kosten für die Tickets der 65.000 Zuschauer zurückstatten. Die Fans waren vor allem wegen Ronaldo gekommen, der trotz einer vertraglich ausgeteilten Einsatzgarantie nur auf der Bank saß - offiziell wegen muskulärer Probleme.

TENNIS

Zverev scheitert an Djokovic

LONDON/DPA - Alexander Zverev ist in der Gruppenphase der ATP-Finals ausgeschieden. Deutschlands bester Tennisprofi verlor am Freitag gegen den Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic aus Serbien 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste den Einzug ins Halbfinale von London. Mit seiner zweiten Pleite im dritten Spiel ist die Saison für Zverev beendet. 2018 hatte der Hamburger die inoffizielle WM gewonnen. Um den Finaleinzug spielen Djokovic und Österreichs Dominic Thiem sowie Rafael Nadal (Spanien) und der Russe Daniil Medwedew.

ZAHLENSPIEGEL

Fußball

3. Liga Herren	
SV Meppen - Türkücü München	abges.
MSV Duisburg - SC Verl	0:4
1860 München - KFC Uerdingen	1:0
Halleischer FC - FC Kaiserslautern	1:0
Saarbrücken - Wiesbaden	1:0
Hansa Rostock - Dyn. Dresden	1:0
Zwickau - Waldhof Mannheim	1:0
VfB Lübeck - Bay. München II	1:0
Unterhaching - Viktoria Köln	1:0
FC Ingolstadt - FFC Magdeburg	1:0
1. FC Saarbrücken	10: 19: 9: 22
2. 1860 München	10: 21: 12: 17
3. FC Ingolstadt	10: 14: 12: 17
4. SC Verl	9: 18: 10: 16
5. Hansa Rostock	9: 15: 9: 16
6. Türkücü München	9: 17: 13: 16
7. Dynamo Dresden	10: 11: 10: 16
8. Viktoria Köln	10: 14: 16: 16
9. Wehen Wiesbaden	10: 16: 13: 15
10. KFC Uerdingen	10: 10: 12: 14
11. Waldhof Mannheim	9: 19: 15: 13
12. Bay. München II	9: 15: 13: 12
13. VfB Lübeck	10: 13: 16: 11
14. Halleischer FC	9: 11: 18: 11
15. FSV Zwickau	9: 11: 13: 10
16. FC Kaiserslautern	10: 9: 13: 9
17. Unterhaching	8: 7: 11: 9
18. MSV Duisburg	11: 10: 19: 9
19. FC Magdeburg	10: 10: 18: 8
20. SV Meppen	8: 9: 17: 6

Die XXL-Saison der Adler

SKISPRINGEN Beim Weltcup in Polen greifen die deutschen Athleten erstmals an. Welche Auswirkungen Corona auf den Terminplan hat und wer favorisiert ist.

WILSA/DPA - An diesem Wochenende geht es wieder los: Die Skispringer starten nach einer langen Sommerpause in ihren Weltcup-Winter. Die Saison wird nicht nur wegen der Coronaviruss-Pandemie eine ganz besondere. Wir beantworten die wichtigsten Fragen vor dem Start.

1 Wie wirkt sich die Pandemie auf die Skisprung-Saison aus?

Die Auswirkungen auf den Weltcup-Kalender sind erstaunlich gering. Bis auf den Weltcup in Japan wurde bislang kein Wettkampf abgesagt. Die Olympia-Generalprobe in China ist fraglich. Bei den Abläufen verändert sich für die Springer dagegen einiges: Die Wettkämpfe werden vor leeren oder nur spärlich besetzten Rängen stattfinden. Zudem will sich der Skisprung-Tross abschotten. Zu den Weltcup-Stationen in Finnland und Russland sowie zur Skiflug-WM nach Slowenien geht es für die Teams und Betreuer mit Charterfliegern. Zudem sind die Mannschaften in eigenen Hotels untergebracht.

2 Welche Höhepunkte gibt es in diesem Winter?

Die Saison ist vollgepackt mit Highlights. Der erste Höhepunkt ist die Skiflug-WM, die vom März auf den 10. bis 13. Dezember verschoben wurde. Rund um den Jahreswechsel folgt wie immer die Vierschanzentournee, bevor ab 23. Februar die WM in Oberstdorf geplant ist. „Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagte Bundestrainer Stefan Hornigacher. Sein im letzten Winter bester Springer will sich nicht festlegen. „Ich will mitnehmen, was geht“, sagte Karl Geiger.

3 Wie sind die deutschen Springer drauf?

Bei den deutschen Meisterschaften im Oktober präsentierte sich Markus Eisenbichler in sehr guter Form. Der 29-Jährige siegte souverän und ist beim Weltcup-Start der größte deutsche Hoffnungsträger. Eisenbichler habe im Sommer „einen sehr guten Rhythmus gefunden“, lobte Hornigacher. Geiger, der in der vergangenen Saison Platz zwei im Gesamtweltcup belegt hatte, suchte zuletzt dagegen noch nach seiner optimalen Verfassung. „Es läuft noch nicht alles, wie es es letztes Jahr war“, sagte er nach seinem dritten Platz bei den Titel-



Markus Eisenbichler gehört zu den DSV-Hoffnungsträgern. FOTO: IMAGO/EIBNER

kämpfen. Hinter den Top-Springern stehen viele Fragezeichen. Von Olympiasieger Andreas Wellingen darf man nach langer Kreuzbandriss-Pause nicht zu viel erwarten, und auch bei Sevein Freund, der mit Verletzungen

zu kämpfen hatte, fehlt noch einiges zur absoluten Weltspitze.

4 Wer sind die größten internationalen Konkurrenten?

Hornigacher rechnet im Kampf um die Podestplätze wieder mit

Alle qualifiziert

Dreifach-Weltmeister Markus Eisenbichler hat bei den deutschen Skispringern als Dritter der Qualifikation in Wisla Hoffnungen für den ersten Einzel-Weltcup der Saison geweckt. Er sprang 129,5 Meter. Der Quali-Sieg ging an den polnischen Lokalmatador Kamil Stoch, der auf 132 m segelte. Auch die weiteren sechs Deutschen für den ersten Einzel-Wettkampf am Sonntag. Am Samstag (jeweils 16 Uhr/ARD und Eurosport) findet ein Teamwettbewerb statt. Der fünfte Rang ging an Karl Geiger. Seine Freund landete auf Rang 37. Direkt dahinter folgte Olympiasieger Andreas Wellingen. Pius Pasche (15.), Constantin Schmid (18.) und Martin Hamann (21.) sind auch im 50-köpfigen Starterfeld.

den „üblichen Verdächtigen“ - und nennt unter anderen die Polen Dawid Kubacki und Kamil Stoch sowie die starken Norweger, Österreicher, Slowen und Japaner. Die Einschätzung fällt in diesem Jahr jedoch besonders schwer, weil es coronabedingt im Sommer keine gemeinsamen Wettkämpfe gab. „Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi habe ich das ganze Jahr gar nicht mehr gesehen, seitdem in Trondheim alle in den Flieger geflüchtet sind“, sagte Geiger über den österreichischen Gesamtweltcupsieger und den Japaner, der 2018/19 die Vierschanzentournee gewonnen hatte. In Trondheim war die vergangene Saison Mitte März abgebrochen worden.

5 Wo kann man Skispringen im Fernsehen verfolgen?

ARD und ZDF teilen sich wieder die Berichterstattung bei den öffentlich-rechtlichen Sendern. Zudem überträgt Eurosport die Springen. Personell gibt es vor der Kamera und hinter den Mikrofonen ein paar Veränderungen: Der bis dato letzte deutsche Tournee-Sieger Sven Hannawald wechselte nach dem Ausscheiden von Dieter Thoma als Experte zur ARD. Bei Eurosport wiederum nimmt der langjährige Bundestrainer Werner Schuster Hannawalds Posten ein.

HALLESCHER FC

Frische ist nun der wichtigste Faktor

Wie die Planungen vor FCK-Spiel sind.

VON FABIAN WÖFLING

HALLE/MZ - Zuerst ein schneller Blick zurück. Am Dienstag erst war ja das letzte Spiel des Halleischen FC. In Duisburg. 0:0. Davor am Samstag Rosstock. 1:1. Was hängt bleibt: „Wir haben uns in den Spielen davor brutal über die Anzahl der Gegentreffer geärgert und haben die Gründe analysiert“, sagt Trainer Florian Schnorrenberg im Rückblick auf das 1:6 bei 1860 München. Seine Profis haben ihm offenbar zu gehört: „Jetzt sind keine Spieler mehr vorn stehe geblieben, sondern wir haben zusammen verteidigt. Das haben wir gut gemacht, aber es geht noch besser. Wir dürfen uns nicht ausruhen.“

Zeit dafür gäbe es ja ohnehin nicht. Es sind gerade atemlose Wochen für den HFC. Am Samstag (14 Uhr) geht es weiter gegen Kaiserslautern. Und weil der DFB auch noch das Nachholspiel gegen Unterhaching auf den 2. Dezember gelegt hat, steht fest, dass es das dritte von sieben Spielen in nur 23 Tagen ist. Heftig.

Weshalb nun vor dem Heimspiel gegen den FCK ein Thema in den Fokus rückt, das bisweilen etwas kryptisch daherkommt: Belastungssteuerung. Etwas Einblick gibt Schnorrenberg vor dem Spiel am Wochenende. Die Farbenlehre beim HFC: „Wir haben rote, gelbe und grüne Einheiten.“ Rot steht hier für hohe Intensität im Training, gelb für mittlere und grün für niedrige. „Rote Einheiten machen wir gerade gar nicht, das sind ja die Spiele unter der Woche“, erklärt Schnorrenberg. In den gelben Bereich geht es einmal kurz vor dem Spiel. Sonst ist alles grün. „Bei Spielern mit viel Spielzeit sind wir nur noch im regenerativen Bereich. Es geht jetzt vor allem darum, frisch ins nächste Spiel zu kommen.“ Taktische Raffinesse bleiben da auf der Strecke.



Florian Schnorrenberg FOTO: H. JOHN

Schnorrenberg hat seine Erfahrungen aus dem Frühjahr, als die dritte Liga in einem Monat voller englischer Wochen die Saison durchgepeitscht hatte. „Wenn du alle drei Tage ranmusst, wirst du das nicht mit elf Spielern schaffen“, hat der 43-jährige Fußballlehrer gelernt. Schon gegen den FCK wird er deshalb rotieren. Heißt: Es spielt nicht unbedingt die formstärkste, sondern die fitteste Elf.

Was die Zielstellung aber nicht beeinträchtigt: „Wir wollen Kaiserslautern schlagen“, sagt Schnorrenberg. Schließlich braucht der HFC als Vierzehnter ja auch mal wieder seinen Sieg. Bevor das in all der Hektik noch untergeht.

Flick zeigt Verständnis für Ex-Chef

FUSSBALL Was der Bayern-Coach zum Auswahl-Debakel und über Löw sagt.

MÜNCHEN/SID/DPA - Bundestrainervisionen hat er offenbar keine: Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Posten eines Tages einmal reizen könnte. Auch wenn der Tripletrainer in der Riege der Nachfolge-Kandidaten immer wieder genannt wird. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir

da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick am Freitag in München, kurz vor seinem 50. Pflichtspiel mit den Bayern am Samstag gegen Werder Bremen (ab 15.30 Uhr bei Sky). Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich Flick drei Tage nach dem 0:6 der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in der Nations League gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben“. Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich, dass man so eine Klatsche bekommt. Deswegen muss man versuchen, die richtigen Schlüsse zu ziehen“, sagte Flick.

„Ich lebe im Hier und heute.“

Hansi Flick
Bayern-Trainer

Angesprochen auf die vielen Forderungen nach einer Rückkehr der Münchener Thomas Müller und Jérôme Boateng, lobte Flick die beiden Stars. „Jogi Löw und das Trainerteam haben eine Entscheidung getroffen, man sollte es respektieren. Alles andere werden auch sie intern analysieren und sie werden schauen, was für die Zukunft die richtigen

Schritte sind“, sagte der 55-Jährige. „Ich bin froh, dass ich Thomas und Jérôme bei uns im Kader habe. Es sind beides Qualitätsspieler.“

Aufbauarbeit musste Flick nach der Rückkehr seiner hart kritisierten Nationalspieler aber offenbar nicht leisten, die Klatsche wirkte zumdest bei den Bayern-Profis nicht nach. Der Trainer, der selbst „auch sehr gespannt“ war, zeigte sich nach dem Training am Freitag „total begeistert“. Alle waren vom ersten Moment an da, das war in dieser Form nicht zu erwarten“, sagte er über seine Bayern-Spieler Manuel Neuer, Serge Gnabry, Leroy Sane, Niklas Süle und Leon Goretzka.

IN KÜRZE

FUSSBALL

FSA beschließt Winterpause

MAGDEBURG/MZ - Der Vorstand des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt (FSA) hat auf seiner Vorstandssitzung am Donnerstag beschlossen, den Spielbetrieb bis zum Jahresende auszusetzen. Der Beschluss gilt für alle Alters- und Spielklassen im Landes- und Kreisspielbetrieb der Jugend, der Frauen und der Herren. „Nach der Bund-Länder-Konferenz am vergangenen Montag gibt es aktuell keine Anhaltspunkte dafür, den Spielbetrieb im Dezember fortzuführen. Aufgrund der weiter steigenden Infektionszahlen ist dies kein realisierbares Ziel und mit dieser Entscheidung schaffen wir Klarheit unabhängig von den politischen Entscheidungen“, begründete Frank Hering, kommissarischer FSA-Präsident, die Entscheidung. Ob und in welcher Form ein Mannschaftstraining im Dezember möglich sei, ist von den behördlichen Verfügungen des Landes und den örtlichen Entscheidungsträgern abhängig. Um über die möglichen Szenarien der Fortsetzung des Spielbetriebs im nächsten Jahr zu informieren, wird der FSA in den nächsten Tagen per Videokonferenzen mit den Vereinen kommunizieren.

MITTELDEUTSCHER BC

Wölfe stellen Nationalspieler

WEISSENFELS/DPA/MZ - Der Syntainics MBC aus Weissenfels stellt zwei seiner Basketball-Profis für die anstehende Länderspiel-Periode ab. Wie der Club am Freitag mitteilte, wurden der Pole Michael Michalak sowie der Kroate Roko Rogic für ihre Nationalmannschaften nominiert. Polen spielt in der EM-Qualifikation in Valencia gegen Rumänien (28. November) und Israel (30. November). Kroaten trifft in Istanbul auf die Türkei (27. November) und Schweden (29. November). Die Qualifikationsspiele zur EM 2022, deren Endrunde in Berlin ausgetragen wird, finden in sogenannten Blasen anstelle von Heim- und Auswärtsspielen statt. Am Sonntag (15 Uhr) steht aber erst einmal das Punktspiel bei Medi Bayreuth an.

TENNIS

Verschoben auf Februar/März

HALLE/MZ - Angesichts der Einschränkungen hinsichtlich der Spielbedingungen und der Tatsache, dass nicht alle notwendigen Hallen offen sind, sowie unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage, hat der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) beschlossen, dass die ursprünglich im November 2020 angesetzten Spieltermine weiter ausgesetzt bleiben und einheitlich auf die Wochenenden 6./7. und 13./14. Februar sowie 27./28. März verschoben werden. Inwieweit ein geordneter Spielbetrieb ab Dezember 2020 durchgeführt werden könnte, wolle der TSA nach der nächsten Verlautbarung der Bundes- oder Landesregierung entscheiden.



Beim Spiel in Duisburg am Dienstag zeigte Julian Derstroff (r.) einen guten Auftritt. Daran will er nun gegen seinen Jugendklub anknüpfen.

FOTO: HOLGER JOHN

JU JITSU

Klare Kante gegen Gewalt

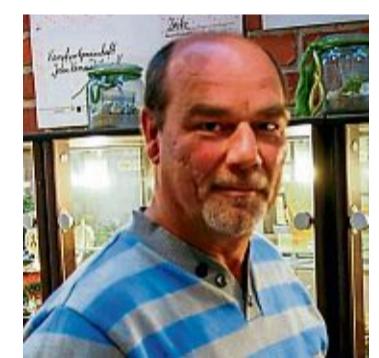
Landesverband bezieht Stellung.

VON OLAF WOLF

ZEITZ/MZ - Das Statement des Ju-Jitsu-Landesverbandes Sachsen-Anhalt (JJVSA) war deutlich. „Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Extremismus stehen im Widerspruch zu den Werten unseres Kampfsportes. In unserem Verband und den ihm angehörenden Vereinen ist kein Platz für Menschen, die ein kampfsportliches Training missbrauchen wollen, um sich entgegen unserer Werte zu verhalten“, stellt der Landesverband in einem offenen Brief klar. Dabei bezieht sich der sich auf jüngste Veröffentlichungen zu einem in einem halleschen Kampfsportverein organisierten Kickboxer, der Kontakte zu rechtsextremen Gruppen haben soll (die MZ berichtete) und augenblicklich in Gera vor Gericht steht.

LSB ist im Dialog

Der J JVSA belässt es nicht nur bei der Feststellung, dass im eigenen Verband Vereine mit extremistischen Kontakten keinen Platz haben. „Die Satzung des Verbandes ist an dieser Stelle unmissverständlich. Kein Platz für Gewalt. In welcher Form auch immer“, sagt Silvio Klawonn, Ehrenpräsident des Landesverbandes und



Silvio Klawonn

FOTO: VOSS



Für den FCK lief Julian Derstroff (l.) 2012 in der Bundesliga auch gegen Nationalspieler Marco Reus, damals noch Gladbach, auf.

FOTO: IMAGO/SCHULZ

„In meiner Familie sind alle FCK-Fans.“

Julian Derstroff
HFC-Offensivspieler

in neuen Farben trifft. Der FCK, so sagt es der vielfältig einsetzbare Offensivspieler, ist eine „Herzensangelegenheit“. Derstroff stammt aus Zweibrücken, nur 50 Kilometer von Kaiserslautern entfernt - „Rote-Teufel“-Land. „In meiner ganzen Familie sind alle FCK-Fans, auch viele meiner Freunde“, sagt er. „Ich selbst war natürlich auch Fan.“ Schon als Sechsjähriger fieberte er bei der sensationellen Meisterschaft 1998 mit, Kaiserslautern triumphierte damals als Aufsteiger. Erneut ist er heute einmalige Leistung.

Regelmäßig ging es für ihn dann nach rau zu Bundesligaspielen auf den Betzenberg, der damals noch für begeisternden Außenseiterfußball und nicht für krasse Misswirtschaft stand. Dabei trug er - ganz der Fan - die passende Bekleidung: „Ich hatte ein Trikot von Miroslav Klose“, verrät Derstroff. Der Weltmeister von 2014 begann seine Karriere beim FCK, war der letzte große Stürmer der Vereinsgeschichte. „Ein absolutes Vorbild“, sagt Derstroff.

Auch Vucur und Sternberg waren beim FCK

Neben Julian Derstroff spielen noch zwei weitere Profis mit FCK-Vergangenheit für den HFC. Abwehrspieler Stipe Vucur machte von 2015 bis 2018 88 Spiele für Kaiserslautern, erzielte dabei sieben Tore. Linksverteidiger Janek Sternberg stand von 2018 bis Anfang 2020 bei den „Roten Teufeln“ unter Vertrag, lief in 44 Spielen auf. Im Herbst 2019 wurde er allerdings aussortiert.

Dem er selbst zumindest in Ansätzen nachfolgte. Schon als E-Junior ging Julian Derstroff zum FCK, verbrachte dort seine ganze Jugend und verwirklichte den Traum eines jeden Fans - er schaffte es zu den Profis. 2012 debütierte Derstroff für Kaiserslautern in der Bundesliga, gegen den FC Bayern in der Münchner Allianz Arena vor 70.000 Zuschauern. Er spielte auch gegen den BVB und Mönchengladbach. In Leverkusen erzielte er einen herrlichen Volltreffer, sein einziges Bundesligator in zwölf Einsätzen. „Mein Debüt bei den Bay-

ern oder das Tor sind Momente, die ich nie vergessen werde“, sagt Derstroff. „Vor allem, wenn ich in Spielpausen mal zu Hause bin, denke ich daran zurück.“ Das Trikot vom Debüt beim FC Bayern hängt eingerahmt im Elternhaus.

Derstroffs Debütssaison endete allerdings mit dem Abstieg des FCK aus der Bundesliga. Er machte noch sieben Zweitligaspiele, verließ dann 2013 den Verein seines Herzens. Über die Stationen Mainz, Dortmund, Sandhausen und Regensburg landete er in diesem Sommer beim HFC. Kaiserslautern stürzte derweil

ern oder das Tor sind Momente, die ich nie vergessen werde“, sagt Derstroff. „Vor allem, wenn ich in Spielpausen mal zu Hause bin, denke ich daran zurück.“ Das Trikot vom Debüt beim FC Bayern hängt eingerahmt im Elternhaus.

Derstroffs Debütssaison endete allerdings mit dem Abstieg des FCK aus der Bundesliga. Er machte noch sieben Zweitligaspiele, verließ dann 2013 den Verein seines Herzens. Über die Stationen Mainz, Dortmund, Sandhausen und Regensburg landete er in diesem Sommer beim HFC. Kaiserslautern stürzte derweil

ern oder das Tor sind Momente, die ich nie vergessen werde“, sagt Derstroff. „Vor allem, wenn ich in Spielpausen mal zu Hause bin, denke ich daran zurück.“ Das Trikot vom Debüt beim FC Bayern hängt eingerahmt im Elternhaus.

Ein Versprechen für die Zukunft, das sie in Kaiserslautern, dieser „Herzensangelegenheit“, nicht so gern vernehmen dürften.

Angebot an Verein

Seit Jahren gehört der J JVSA Sachsen-Anhalt zu den Verbänden, die mit Präventionsprojekten gegen Gewalt auf sich aufmerksam machen. So hat man mit der Aktion „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ im Jahr 2019 ein deutliches Bekenntnis gegen Gewalt, Extremismus, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit abgegeben. Eine Aktion, so ist Silvio Klawonn zu verstehen, die auch der halleschen Verein jederzeit in Anspruch nehmen könnte.

IN KÜRZE

Kurzarbeit läuft 2021 weiter

BERLIN/DPA - Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das.

Maschinenbau holt Schwung

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Die Maschinenbauer in Deutschland haben den Tiefpunkt im Exportgeschäft nach Einschätzung des Branchenverbandes VDMA durchschritten. Im September verbuchte die exportorientierte Industrie bei den Ausfuhren ein Minus von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, teilte der Verband am Freitag mit. Von Juli bis September sanken die Exporte damit um 12,4 Prozent auf 39,8 Milliarden Euro. Im zweiten Quartal hatten sie auf dem Höhepunkt der Krise ihren Vorjahreswert um 22 Prozent unterschritten.

Neuer Mini kommt aus Leipzig

AUTOHERSTELLER Warum BMW die SUV-Variante des Kleinwagens in das sächsische Werk verlagert.

VON STEFFEN HÖHNE

LEIPZIG/MZ - Was für viele Deutsche der VW-Käfer ist, ist für die Briten der Mini: ein Kultauto. Doch schon seit längerer Zeit wird der Kleinwagen nicht mehr nur auf der Insel produziert. Nun hat der Autobauer BMW, dem die Traditionsmarke gehört, entschieden, dass der Mini auch erstmals in einem deutschen Werk produziert werden soll. Leipzig bekam den Zuschlag, ab 2023 das Nachfolgemodell der SUV-Variante Mini Countryman zu produzieren.

Elektrisch und als Verbrenner

„Wir haben in den letzten Jahren kontinuierlich daran gearbeitet, unser Werk in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Nun können wir mit dem Auftrag zur Fertigung des Nachfolgers des Mini Countryman einen weiteren großen Meilenstein anstreben“, sagt Werkleiter Hans-Peter Kemser.

Doch wieso kommt der Mini nach Leipzig? Seit BMW die Marke Mini im Jahr 1994 übernommen hat, wurden drei Generationen des Hauptmodells entwickelt. Produziert werden die Fahrzeuge im britischen Oxford. Seit März 2020 gibt es auch den ersten Elektro-Mini. Die erste Generation des SUV-Mini Countryman wurde im September 2010 auf dem Markt eingeführt; die zweite und aktuelle Generation kam im Februar 2017 in den



Ab dem Jahr 2023 wird ein neuer SUV-Mini im Leipziger BMW-Werk produziert.

letzt bereits 300 Millionen Euro in den Standort investiert (die MZ berichtete). Anders als VW, das einzelne Werke wie im sächsischen Zwickau komplett auf E-Autos umrüstet, plant BMW, dass alle Standorte elektrische und konventionelle Fahrzeuge produzieren. So wollen die Münchner flexibler auf Marktentwicklungen reagieren können. Ein größerer Stellenzuwachs ist mit der Mini-Produktion in Leipzig aber offenbar nicht verbunden. Bestehende Jobs werden aber abgesichert.

Produktion steigt deutlich

Derzeit wird in Leipzig neben dem BMW 2er Active Tourer auch der neue BMW 1er produziert. Zudem wird in einem separaten Werksteil seit 2013 der reine Elektro-BMW i3 hergestellt - zuletzt etwa 40.000 Stück im Jahr. Doch die Produktion wird voraussichtlich 2024 auslaufen.

Insgesamt liefen 2019 rund 230.000 Fahrzeuge in Leipzig vom Band. Das heißt: Mit der Mini-Produktion dürfte die Stückzahl auf mehr als 300.000 steigen. Das BMW-Werk beschäftigt etwa 5.000 Mitarbeiter, weitere 5.000 Beschäftigte arbeiten bei Zulieferern um den Standort.

Die E-Version des Mini ist Teil der Elektromobilitätsstrategie des Auto-Konzerns. Erst vor wenigen Tagen wurde das vollelektrische SUV-Modell iX präsentiert.

› Kommentar Seite 6

„Wir arbeiten daran, unser Werk in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.“

Hans-Peter Kemser
BMW-Werkchef Leipzig

sagt ein BMW-Sprecher. Mit dem Brexit, also dem Ausscheiden Großbritanniens aus der Europäischen Union, habe die Verlagerung nichts zu tun, so der Sprecher weiter.

Im Leipziger Werk soll der neue SUV-Mini sowohl als Elektro-Version als auch mit Verbrennungsmotor hergestellt werden. Dazu wird die Produktion so um- und ausgebaut, dass beide Varianten auf einem Band gefertigt werden können. Dafür hat BMW zu-

ANZEIGE

ANZEIGE

Mehrweg soll zur Pflicht werden

ABFALL Gesetz sieht neue Regeln für Speisen zum Mitnehmen vor.

BERLIN/DPA - Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an - ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmetern. Dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizze-

rien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge ein Rekordhoch: 18,9 Millionen Tonnen, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, dass auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht. Damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“

Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen zudem Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. Die Branche fordert das schon lang, denn es wird zwar nach und nach mehr Plastikmüll recycelt, das daraus gewonnene Material ist aber wenig nachgefragt. Nun erlaube die EU diese Quote endlich, sagte Flasbarth. Ziel sei, das künftig auch auf andere Bereiche auszuweiten.

Auch auf anderen Wegen wird Einweg-Plastik schon zurückgedrängt: Ab Mitte 2021 ist in der EU der Verkauf von Besteck, Tellern, Trinkhalmen und einigen weiteren Wegwerfprodukten aus Kunststoff verboten. Auch für Becher und Speisen-Behälter aus Styropor ist dann Schluss.



„Es fällt zu viel Verpackungsmüll an.“

Jochen Flasbarth
Umweltstaatssekretär
Foto: DPA

Weil's ● auf
Sie!
ankommt ●



Eine Initiative von:



Bundesministerium
für Gesundheit

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.

»Weil's auf Sie ankommt!« - heißt: Zuhören und Unterstützen.

Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandräteInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

IN KÜRZE



zählen im Osten die Stadt Potsdam, der Landkreis Dahme-Spreewald mit dem Flughafen BER, der Kreis Oder-Spree mit der künftigen Fabrik des US-Elektroautoherstellers Tesla sowie die Uni-Städte Leipzig (Foto) und Rostock. FOTO: DPA

Fünf Ost-Städte mit Top-Chancen

BERLIN/DPA - Das Berliner und das Münchener Umland sowie mehrere Uni-Städte haben einer Studie zufolge die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise. Fünf der zehn Wachstumssieger bis 2030 kommen aus Ostdeutschland, wie aus einer am Freitag veröffentlichten Prognose des Forschungsinstituts Prognos hervorgeht. Zu den Top-Ten

Staat fördert Ladestationen

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, teilte die KfW am Freitag mit. Allerdings muss der genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammen. Das können über die eigene Photovoltaikanlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen.

Telefontarife

Ortsgespräche

Zeit	ct/min	Vorwahl	Anbieter
0-7	0,1	01028	Sparcall
7-19	1,39	01088	01088
19-24	0,89	01052	01052

Ferngespräche

0-8	0,1	01028	Sparcall
8-19	0,55	01012	01012tel
19-24	0,89	01097	01097tel

Mobilfunk

0-24	1,75	01052	01052
0-24	2,78	01040	Ventelo

Die Anbieter sind möglicherweise nicht in allen Ortsnetzen verfügbar. Die Tarife gelten jeweils für Gespräche innerhalb der eigenen Vorwahl. Anbieter mit günstigeren Tarifen als die Deutsche Telekom. Alle Anbieter mit Tarifansage. Die Anbietervorwahl vor die komplette Telefonnummer setzen. Abrechnung erfolgt im Minutenakt. Keine Anmeldung. Preise sind in Minuten der Anbieter nach Redaktionsschluss sind möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

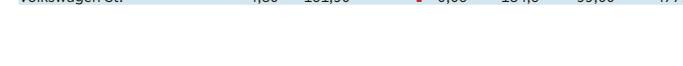
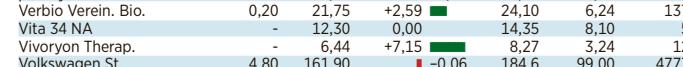
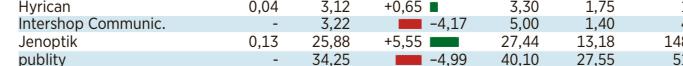
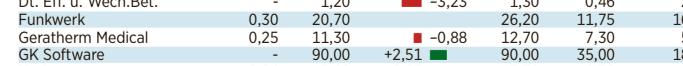
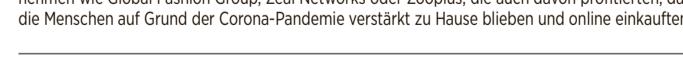
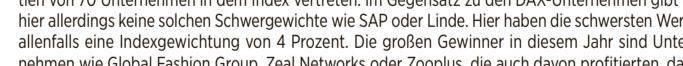
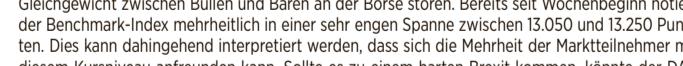
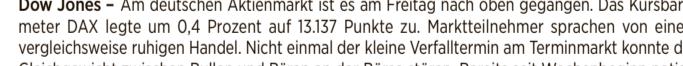
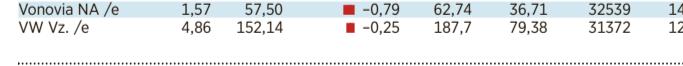
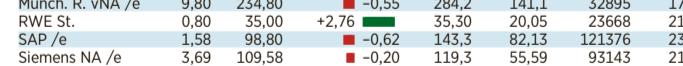
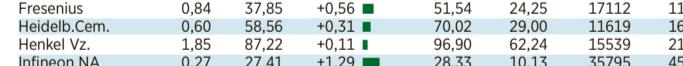
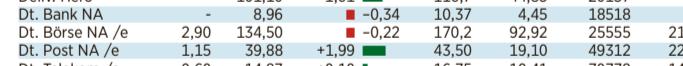
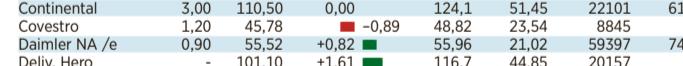
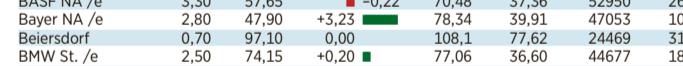
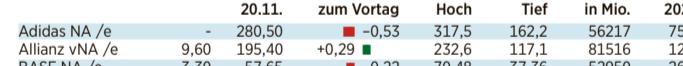
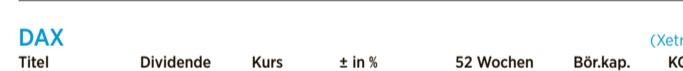
Quelle: www.teltarif.de

Apple stärkt Datenschutz

CUPERTINO/DPA - Apple wird Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstagabend veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Durch die Neuerungen sollen Apple-Nutzer leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Infos über sie sammeln.

DIE AKTUELLE BÖRSE

M-DAX: 28998,47 (+0,88%) | TECDAX: 3066,35 (+1,09%) | SDAX: 13450,56 (+0,93%) | ATX: 2502,67 (-0,01%) | SMI: 10495,65 (+0,05%)





RUBIK-WÜRTEL
Nicht gleich die
Zähne ausbeißen!
Lukas Rettler zeigt,
wie es geht.



Sebastian Caspar stammt aus Weißenfels, lebt in Leipzig, arbeitet als Schulsozialarbeiter und klärt als ehemaliger Süchtiger Jugendliche über die Billigdroge Crystal auf.

FOTO: ANDREAS STEDTLER

In dunklen Flüssen

BUCHAUTOR Als junger Mensch war der Weißenfelser Sebastian Caspar Weltreisender, Musiker, Drogensüchtiger und Schuhverkäufer. In seinem Buch „09623 Clausnitz“ legt der 43-Jährige einer süchtigen Gesellschaft die Karten.

VON STEFFEN KÖNAU

Ein kleiner Zahlendreher, und in Clausnitz gingen die Wutbürger auf die Palme. Sebastian Caspar wusste erst gar nicht, wie ihm geschah. „Ich habe die Postleitzahlen durcheinandergebracht“, sagt der gebürtige Weißenfelser, der in Leipzig lebt, als Sozialarbeiter arbeitet und nebenher Bücher schreibt. „09623 Clausnitz“ heißt das neueste, und es ist eine Tauchfahrt durch dunkle Flüsse der Gegenwart eines Landes, das seine Selbstgewissheit verloren hat.

Zahlendreher als Aufreger

Caspars Problem: Auf den Büchern der Erstausgabe steht als Titel „09236 Clausnitz“ - der Ortsname der 900-Seelengemeinde, die vor vier Jahren bekannt wurde, als Demonstranten einen Bus mit Flüchtlingen umringten und wütende Passanten riefen. Aber „09236“ ist eben nicht die Postleitzahl von Clausnitz. Sondern die des 70 Kilometer entfernt liegenden Clausnitz, das niemals durch Ausschreitungen gegen Migranten aufgefallen ist. „Dort waren alle empört, weil die Clausnitzer fürchten, nun zu Unrecht in den falschen Topf gesteckt zu werden.“

Ein Topf, den Sebastian Caspar eigentlich überhaupt nicht aufmacht. Zwar findet sich in seinem Buch ein QR-Code, der zu einem Film über die Clausnitzer Ereignisse im Jahr 2016 führt. Doch ohne den Namen des Ortes sonst irgendwo zu nennen, hat Caspar mit seinem Zahlendreher einen Nerv getroffen: Eine Gesellschaft reagiert höchst empfindlich auf einen oberflächlichen Reiz. Schafft es aber zu gleich, tiefssitzende Probleme zu leugnen.

Sebastian Caspar ist Experte für diese Art Verdrängung. Als junger Mann rutschte er selbst in die Falle der Ver-

drängung: Crystal, die billigste und heimtückischste aller Drogen, bestimmte sein Leben. Der Wahlleipziger brach sein Studium ab, er reiste mit seiner Rockband nach Indonesien und blieb dort hängen, arbeitete als Schuhverkäufer und begann eine Ausbildung zum Informatiker, obwohl ihm eigentlich nur die nächste Pfeife wichtig war. Das hätte bis in die Ewigkeit so weitergehen können, sagt er heute. „Aber eines Tages“, erinnert er sich, „ habe ich mich gefragt: Willst du das echt dein Leben lang machen?“

Es war der Tag, an dem Sebastian Caspar noch mal neu anfing. Er ging an die Fachschule, machte seinen Abschluss und wurde Schulsozialarbeiter - eine Stellung ganz vorn in der Front, von der aus die Verletzungen der Gesellschaft besonders deutlich zu sehen sind. „Schule ist ein Mikrokosmos“, sagt Caspar, „auch hier nimmt man eine paradoxe Spaltung wahr.“ Große Teile der Jugendlichen, mit denen er arbeitet, empfand er als entpolitisirt, gleichzeitig aber griffen extreme und totalitäre Meinungen Raum. Befeuert wurde das von einer Verdrängungskultur, in der „Substanzmissbrauch“, wie es Caspar nennt, zum Alltag gehört.

„Drogen sind Realitätsflucht und Flucht vor dem eigenen Ich zugleich“, beschreibt er. Caspar, der heute in Schulen Vorträge über die Gefahren von Crystal hält, dieser oft als „Modedroge“ verharmlosten Seuche, die die Gesellschaft von innen zerfrißt, schöpft aus eigenen Erfahrungen, wenn er schreibt. In „09623 Clausnitz“, ab der zweiten Auflage mit korrekter Postleitzahl, nähert er sich den großen Problemen der Gegenwart auf der persönlichen Ebene. Seine Protagonistin Svea - „es reizte mich extrem, aus der Sicht einer Frau zu schreiben“ - arbeitet in der Flüchtlingshilfe und kämpft selbst mit Dämonen, die Sebastian Caspar aus

seiner Arbeit an Schulen im Leipziger Umland kennt. Svea ist nicht drogensüchtig, aber sie kann nicht ohne Konsum sein. Und sie kann nicht leben, ohne sich selbst zu verletzen. Eine hilflose Helferin, die mehr Probleme hat als die Flüchtlinge, denen sie die Integration in Deutschland leichter zu machen versucht.

Sebastian Caspar engagiert sich seit dem Flüchtlingsherbst von 2015 in Hilfsinitiativen. Er weiß, wovon er schreibt. „Anfangs sind wir mit Ehrenamtlichen überschwemmt worden“, erinnert er sich. Doch das habe nachgelassen, als viele Helfer begriffen, „dass die Realität sich nicht eignet, eigene Probleme zu verdrängen, indem man Geflüchtete entmündigt und zu hilflosen Kuscheltieren degradiert.“ Hilflos seien sie nicht, jedenfalls nicht die, die es nach Deutschland geschafft hätten. „Hilflos ist die Mutter von vier Kindern, deren Mann vom IS ermordet wurde und die bis heute in einem jordanischen Lager lebt, weil sie kein Geld hat, nach Deutschland zu kommen.“

Vom Zynismus der Helfer, die geblieben und in den Jahren seit der großen Welle mehr als einmal enttäuscht wurden, bis zur Sehnsucht nach der großen Liebe, die der eigenen Existenz endlich ein Ziel geben soll, ist Caspars Roman ein schonungslos unromantisches Porträt einer Zeit unendlicher Empfindlichkeit, die zugleich rabiat mit sich selbst umgeht. Eine Zeit der Missverständnisse, der Aufregung und des Gefühls, zu versagen.

„Mich haben schon immer die Verlierer interessiert“, sagt er, „denn ich finde Scheitern viel spannender als Erfolg.“ Erst in der Krise offenbare der Mensch seinen wahren Charakter. „Unsere Gesellschaft ist besoffen von Happy Ends, aber ich mag das Drama lieber als den doppelten Regenbogen, der letzten Endes auch nur vergeht.“



Caspars Buch „09623 Clausnitz“ mit
richtiger Postleitzahl. FOTO: UNSICHTBAR

Wie seine Illusion vergangen ist, dass Crystal eines Tages als das gesellschaftliche Problem erkannt wird, das die Droge aus Ephedrin, Abflussreiniger und Batistesäure in den 15 Jahren seit Caspars Ausstieg geworden ist. „Zu meiner Zeit in der Szene waren Zehnjährige, die Crystal nehmen, unvorstellbar, heute sind sie bitttere Realität.“ Jahrzehntelang ignoriert, könne man heute nur noch die größten Schäden abfangen. „Der Kampf gegen Crystal ist verloren“, urteilt Caspar hart. Abgehängte Kinder hätten einfach keine Lobby, „mit drogenabhängigen Kids kann man sich nicht schmücken“, sagt er mit Blick auf die dunklen Flüsse, durch die er seine Protagonisten waten lässt.

Die auf der Strecke blieben

Auf der Strecke bleiben Menschen, mit denen es Caspar in der Reparaturwerkstatt im Keller der Gesellschaft zu tun bekommt. Selbstverletzungen und Essstörungen bei jungen Frauen seien ein großes Thema, sie stünden symbolisch für eine Schieflage der Seele, die vom Internet befeuert werde, glaubt er. „Viele jungen Mädchen halten dem Druck der sozialen Medien nicht stand, die vorgeben, wie man auszusehen hat und welche Produkte man kaufen muss, um zu zeigen, dass man es geschafft hat.“ Die Jagd nach Glück ist eine Jagd nach Äußerlichkeiten, nach einem Leben, das funktioniert, statt beständig Widersprüche zu produzieren.

Ein Konflikt, der auch Caspars Heldin Svea gefangen hält. „Aber es ist eben nicht so, dass es jeder in unserer Gesellschaft schaffen kann, obwohl das unermüdlich vermittelt wird“, sagt der Autor, „hier existiert ein großes Spannungsfeld zwischen den propagierten unendlichen Möglichkeiten, die auf einen warten, und der harten Realität, von gesellschaftlicher Teilhabe ausgeschlossen zu sein.“

Für die Verlierer gibt es keine Erlösung und kein Happy End. Ihnen bleibt nur die Hoffnung, dass die Kraft für einen neuen Anlauf reicht. Man muss sich dem Leben stellen, wie sich Sebastian Caspar gerade der Kritik aus dem falschen Clausnitz stellt. „Vielleicht bekomme ich beide Orte an einen Tisch“, sagt er, „und vielleicht können wir darüber reden, woher die Angst kommt, falsch eingesortiert und falsch verstanden zu werden.“

» Caspars Youtube-Kanal:
www.youtube.com/c/lebenliebenleiden

Ich mag Drama
lieber als den
Regenbogen.“

Sebastian Caspar
Sozialarbeiter und Buchautor

Leibesübungen und Lektüre

Der trübe November ist nicht bekannt für positive Ratschläge. Wichtig sind daher jene, die wöchentlich für echte gute Nachrichten sorgen - wir:

Strahlende Erinnerungen

Das Unternehmen OrwoNet aus Wolfen gibt derzeit alten Fotos eine neue Chance. Mit einer neuen Software werden längst blass gewordene Fotos erneuert und der Kundschaft als Downloadlink zur Verfügung gestellt. Pünktlich zum Weihnachts-

Aller guten Dinge sind Drei

geschäft! Ob früher wirklich alles besser war? Zumindest erscheinen die alten Erinnerungen nach der digitalen Wellness wieder bunter.

Lebensmotto: Sport frei

Dass in Sachsen-Anhalt gern mal der ein oder andere Rekord gebrochen wird, muss ich nicht wiederholen. Aber dass die älteste Turnerin der Welt aus Halle kommt, möchte ich dann doch noch einmal verlautbaren. Sie heißt Johanna Quaas und ist am Freitag 95 Jahre alt geworden. Alles Gute noch, Johanna! Feiern wird die „Turn-Oma“ erst im nächsten Jahr, wenn es wieder möglich ist - dann aber im großen Stil. Trotzdem würde ich gern schon jetzt mit ihr bei einem Käffchen plaudern: über die Krisen der Weltgeschichte oder ihren ersten Wettkampf - 1934! Wahrscheinlich kann sie mir noch den einen oder anderen Trick am Reck beibringen.

Lesestoff im Kofferraum

Es ist jede Woche beachtlich, wie gerade die Akteure aus den verletzlichsten Branchen dieses Landes mit Kreativität brillieren. So hat Stefan Kubitschek, in der fünften Generation Buchhändler der City-Buchhandlung aus Wolfen-Nord, einen eigenen Büchleriefertierdienst ins Leben gerufen. Mit einem Kofferraum voller Bücher fährt der 37-Jährige durch die Stadt und liefert seinen Kunden Bestellungen direkt und persönlich vor die Haustür.

Analoge Buchhändler dürften es mit Blick auf die digitalen Giganten wie Amazon derzeit besonders schwer haben. Ja - sie sollten toben dürfen. Aber selten passiert so etwas. Warum? Keine Zeit. Sie lassen sich eben immer etwas einfallen, um Menschen das Lesen näher zu bringen. Stefan Kubitschek macht es vor, im Stil des nachhaltigen und regionalen Buchhandels. Großartig!

Ich schließe mit zwei passenden Versen des Dichters Ernst Jandl:

Zu ist das Tor.
Nun Mut empor!

Eine gute Woche wünscht: Aron Boks



Aron Boks (*1997, in Wernigerode) lebt als Autor, Slam Poet und Moderator in Berlin. 2019 erschien sein Buch „Luft nach Unten“. Im selben Jahr erhielt er den Klopstock Förderpreis für Neue Literatur.

Abgezählt



3 Fairtrade-Towns

gibt es in Sachsen-Anhalt. Magdeburg, Halle und Wernigerode dürfen sich bereits mit dem Titel für fairen Handel schmücken. Wittenberg und Sangerhausen wollen nachziehen. Sie werden auf ihr faires und nachhaltiges Engagement geprüft. Insgesamt 712 Städte und Gemeinden sind in Deutschland als Fairtrade-Towns zertifiziert.

QUELLE: WWW.FAIRTRADE-TOWNS.DE



Auf dem Brocken im Nationalpark Harz hat der Borkenkäfer gewütet.

FOTOS: DPA, SEBASTIAN WIEDLING/UFZ

„Noch haben wir es in der Hand“

UMWELT Die dreifache Krise: Der in Halle forschende Insektenkundler Josef Settele erklärt, wie Artensterben, Klimawandel und Pandemien zusammenhängen und was jeder Einzelne dagegen tun kann.

Für Schmetterlinge hat er sich schon als Kind begeistert, heute gehört er zu den meistzitierten und damit weltweit einflussreichsten Forschern auf seinem Gebiet, wie ein Wissenschaftsranking gerade ergeben hat: Der Agrarbiologe und Insektenkundler Professor Josef Settele, Leiter des Departments Naturschutzforschung am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Halle, ist unter anderem Co-Vorsitzender des globalen Berichtes des Weltrates für Biodiversität und Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen, der die Bundesregierung berät. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Biodiversität und der Schutz von Insekten. In seinem Buch „Die Triple-Krise - Artensterben, Klimawandel, Pandemien: Warum wir dringend handeln müssen“ (Edel Books, 320 S., 22,95 Euro) führt er alarmierende Fakten zur aktuellen Lage auf. Antonie Städter hat mit dem aus Bayern stammenden Forscher, der seit 2001 am UFZ in Halle tätig ist, darüber gesprochen.

Herr Professor Settele, Sie beginnen Ihr Buch mit einem Horrorszenario. Deutschland im Jahr 2040: Obst kann sich kaum noch jemand leisten, da die Pflanzen nach dem Verschwinden der Bienen aufwendig künstlich bestäubt werden müssen. Wälder stinken, denn dort gibt es kaum noch Insekten, die totes Tier auf natürliche Art entsorgen. Dazu geht die Angst vor Viren um, die von invasiven Tierarten eingeschleppt wurden. Das klingt alles äußerst gruselig.

Prof. Settele: Und ist natürlich sehr vereinfacht und bewusst überspitzt dargestellt. Sicher wird es nicht genauso kommen, aber vom Prinzip her sind die Dinge denkbar. Wenn man sich etwa Zoonosen anschaut, also Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übergehen: Als ich vor zehn Jahren mit Kollegen das Szenario einer globalen Pandemie dargestellt habe, wurde ich als Alar-

mist belächelt. Leider ist es mit Covid-19 so gekommen. Oder das Beispiel der Insekten. Wir wissen aus Studien, dass sich die Vielfalt an Land lebender Insekten wie der Tagfalter allein im letzten Jahrzehnt um etwa zehn Prozent verringert hat. Mit dem Buch möchte ich einen Appell an die Menschen richten, deshalb habe ich den Einstieg so drastisch formuliert. Denn noch haben wir es in der Hand, es nicht so weit kommen zu lassen.

Sie beschreiben die Problematik als „Triple-Krise“ aus Artensterben, Klimawandel und Pandemien. Inwiefern bedingen sie sich?

Wenn aufgrund des Klimawandels mit der damit einhergehenden Erwärmung nur bestimmte Arten überleben beziehungsweise dominant werden, sind das auch optimale Bedingungen für Viren, sich vermehrt auszubreiten. Teilweise sorgen wir Menschen nicht nur indirekt, sondern ganz gezielt dafür, dass die Artenvielfalt sinkt. Nehmen wir zum Beispiel den Harz. Es ist dort erschreckend zu sehen, was der Borkenkäfer mit den Bäumen angerichtet hat. Da sind wir schon bei der Problematik der Monokulturen: Die Fichten sind bei lang anhaltender Hitze und Trockenheit einfach anfällig für den Borkenkäfer. Eine größere Vielfalt der Baumarten wäre hier ein stabilisierendes Element, eine Art Pufferung im System.

Sie konzentrieren sich vor allem auf Insekten, um die Zusammenhänge zu erläutern.

Das war für mich logisch - nicht nur, weil ich Insektenkundler bin und viel für diese Tiere übrig habe. Anhand von ihnen lassen sich die Folgen der aktuellen Situation gut verdeutlichen, wie etwa das im Buch erwähnte Bienensterben zeigt, bei dem es sich um die Gefährdung der Wildbienen und weniger der Honigbienen handelt. Es ist unbestritten, dass Insekten enorm wichtig für unsre Planeten und das Überleben der Menschheit sind, da sie für funktionierende Ökosysteme und unsere Ernährung sorgen.



„Es ist unbestritten, dass Insekten enorm wichtig für das Überleben der Menschheit sind.“

Wir wissen heute vieles über den Ernst der Lage, über den Klimawandel, das Artensterben. Aber es ist offensichtlich, dass sich die Menschen schwertun, etwas an ihrem Verhalten zu ändern.

Es herrscht ein großer Konsens, dass man etwas unternehmen müsste. Wir wären ja auch dumm, diesen wunderbaren Planeten nicht zu erhalten. Bei seinem Schutz kommt es auf unser aller Engagement an. Aber der Mensch ist ein bequemes Wesen: Da wird dann doch mal das billige Fleisch für den Grillabend gekauft oder schnell mit dem Auto zum nahen Supermarkt gefahren. Von der Einsicht bis hin zum Handeln ist es ein weiter Weg. Zumal sich Veränderungen etwa beim Klima erst nach langer Zeit einstellen und man positive Auswirkungen von Schutzmaßnahmen oft gar nicht beweisen kann. Wir haben ja nur eine Erde - und deshalb nie einen Vergleich, wie es gekommen wäre, wenn wir anders gehandelt hätten.

Mitunter heißt es: Den Klimawandel würde es auch ohne den Menschen geben, und Arten sind schon immer ausgestorben.

Richtig, und das macht es teilweise auch so schwer, Menschen zum Handeln zu bewegen. Aber es ist ein Fakt, dass vor allem unser Umgang

mit der Umwelt für die aktuelle Misere verantwortlich ist. Zu den Ursachen zählt die Ausbeutung der Natur, etwa mit der ungebremsten Abholzung von Regenwald und der immer intensiveren Landnutzung - um nur zwei Beispiele zu nennen.

Mancher hat vielleicht auch das Gefühl, als Einzelner sowieso nicht viel ausrichten zu können.

Das mag sein. Wobei man sich natürlich erfolgreich zusammentun kann, wie zum Beispiel die Fridays-for-Future-Bewegung zeigt. Doch natürlich können manche Dinge nur durch die Politik gelöst werden. Auch da ist man sich in großen Teilen der dramatischen Situation bewusst. Beim Weltwirtschaftsforum in Davos wurden zum Beispiel Klimawandel und Artenschwund als vordringlichste Probleme und Risiken für die globale Wirtschaft identifiziert, deutlich wichtiger als andere wie zum Beispiel die Korruption. Trotzdem ist es ein zäher Prozess, einen Wandel herbeizuführen. Das merke ich selbst immer wieder, etwa als Berater der Bundesregierung zu diesen Themen. Man braucht Geduld und Spucke.

Was halten Sie von der aktuellen Diskussion darum, der Umwelt zuliebe keine Kinder zu bekommen, da die Erde ohnehin schon mit einem extremen Bevölkerungswachstum zu kämpfen hat? Vielen kommt das absurd vor.

Ich finde diese Diskussion wichtig. Der Planet ist schon heute überbevölkert, und aus Statistiken wissen wir, dass es noch viel extremer werden wird. Ich bin allerdings nicht dafür, vorzuschreiben, wer in welcher Gesellschaft wie viele Kinder bekommen darf. Wir sollten vor allem etwas an unserem Verhalten ändern: Die Menschen in Industrienationen hinterlassen auch mit nur einem Kind noch einen viel größeren ökologischen Fußabdruck als anderswo Familien mit fünf Kindern.

Wo kann man da anfangen?

Beim Konsum - auch wenn ich kein Verfechter der Selbstkasteierung bin. Eine einfache Möglichkeit wäre aus meiner Sicht, die indirekten Kosten bei der Herstellung von Produkten, nämlich die sozialen und Umweltkosten, mit einzupreisen. Dann würden sicher viele Leute ganz anders konsumieren.

Wie handhaben Sie das denn selbst?

Ich plädiere für ein gesundes Maß. Auch wenn das nachhaltiger wäre, bin ich zum Beispiel kein Vegetarier. Doch ich würde mir auch niemals einen 300-Euro-Grill kaufen, um darauf dann ständig Billigfleisch zu brutzeln. Dann doch lieber Lagerfeuer und hin und wieder ein hochwertiges Supersteak.

Der richtige Dreh

HOBBY Der Wittenberger Lukas Rettler schafft es in weniger als sieben Sekunden, dass der Zauberwürfel die korrekten Farben zeigt. Ein Trend-Spiel aus den 80er Jahren ist zurück.

VON ANIKA WÜRZ

Dass auch die junge Generation den Dreh noch raus hat, steht außer Frage. Im Gegensatz zu anderen Spielzeugen aus den 80ern - hier sei an Polly Pocket und Treppenläufer-Spiralen erinnert - beschäftigt sie sich nämlich gar intensiver denn je mit dem Lösen von Zauberwürfeln. Und die feiern in diesem Jahr immerhin bereits ihr 40-jähriges Jubiläum im deutschen Handel.

Bei Meisterschaften im Zauberwürfel-Lösen überbieten sich die Würfelfanatiker Jahr für Jahr in verschiedenen Disziplinen. Mal geht es um Schnelligkeit, mal darf nur eine Hand zum Lösen benutzt werden oder ein Würfel muss in kürzester Zeit „auswendig gelernt“ und blind sortiert werden. Auch der Wittenberger Würfelpfprofi Lukas Rettler hat in der Vergangenheit schon an Wettbewerben im Speedcubing, wie das Schnelllösen in Fachkreisen heißt, teilgenommen. Darunter waren zwei Deutsche Meisterschaften. Offiziell gehört er zu den 200 besten Speedcubern Deutschlands.

“

Man kann den ersten gelösten Zauberwürfel in unter zwei Stunden in der Hand halten.“

Lukas Rettler
Würfel-Experte

Wie schnell Rettler den Zauberwürfel lösen kann? Sein persönlicher Rekord liegt bei 6,7 Sekunden, erzählt er trocken, fast unbeeindruckt von sich selbst. Als Speedcuber denkt man vermutlich in anderen Relationen: Sich um eine Zehntelsekunde zu verbessern, mag Jahre des Übens kosten. Immerhin sind neben geistiger Schnelligkeit auch geschickte Hände gefordert.

Fördert räumliches Denken

Doch wie kommt man überhaupt dazu, sich ein Hobby wie jenes zuzulegen? Während seiner Schulzeit wurde der heute 25-jährige Rettler auf einen zauberwürfelnden Mitschüler aufmerksam: „Davon war ich beeindruckt“, erinnert er sich. Anschließend brachte er sich das Lösen des Würfels bei und machte wiederum andere neugierig. Bald schon haben ihn Freunde um Zauberwürfel-Unterricht gebeten: „Ich bin Referendar, ich erkläre gern Sachen“, so Rettler, der in Zukunft Mathematik und Physik an Gymnasien unterrichten möchte.

Als er vor etwa zwei Jahren am Lyonel-Feininger-Gymnasium in Halle lehrte, lag es nahe, dass Rettler eine Arbeitsgemeinschaft (AG) ins Leben ruft, in der er Schülern das Lösen des Knobelspiels beibringt. „Eine Kompetenz, die geschult wird, ist natürlich räumliches Vorstellungsgeschehen“, begründet Rettler den Lehrauftrag der AG. Er betont aber auch, dass es vor allem um Spaß am Rätseln gegangen sei.

Zwei Monate zum Lösen

Mit einer AG-Stunde pro Woche dauerte es circa zwei Monate, bis die meisten Schüler in der Lage waren, die sechs Seiten des Würfels wieder farblich korrekt zu sortieren. Zwei der Kursteilnehmer lösten das Rätsel nach ein wenig Übung sogar in unter einer Minute - die beiden gingen damals in die sechste Klasse.



Lukas Rettler ist Fanatiker. Zu sehen ist das nicht nur an seiner beeindruckenden Sammlung der Rubikswürfel. Auch den Anstrich seines Zimmers widmete der Wittenberger seinem Hobby - eine Würfelbude sozusagen. FOTO: ANDREAS STEDTLER

Mehr als vier Trillionen Positionen

Der Zauberwürfel, auch Rubiks Würfel genannt, feiert seinen 40. Geburtstag - zumindest auf dem deutschen Markt, wo er seit 1980 für Furore sorgt.

Erfunden wurde er allerdings bereits im Jahr 1974 von Ernő Rubik, einem ungarischen Professor, der das räumliche Denken seiner Studenten durch die dreidimensionale Logelei schulen wollte. Kaum hatte Rubik den ersten Prototypen seines Würfels gebaut und ein wenig daran herumgedreht, stand er jedoch zunächst selbst vor einem großen Rätsel.

Rettler sagt, es sei sehr unterschiedlich, wie schnell seine Schüler es lernten, den Zauberwürfel zu lösen. Der bisher Schnellste in seiner Würfelzauberschule sei ein Kommilitone gewesen. Der habe nur eine halbe Stunde gebraucht, um das komplexe Rätsel zu durchblicken. Der Wittenberger gibt aber auch zu: „Das völlig schwierig.“ Erklärungen zum Zauberwürfelslösen gibt es unzählige im Internet.

Kein Wunder bei mehr als vier Trillionen (eine Zahl mit 19 Stellen) Positionen, die der Würfel einnehmen kann. Dass man ihn aus jeder Stellung mit höchstens 26 Vierteldrehungen wieder ordnen können soll, erscheint fast unglaublich, wurde aber 2014 nach Jahrzehntelanger Forschung endlich mathematisch bewiesen.

Und noch eine Zahl sollte man sich merken: Der klassische 3x3-Zauberwürfel besteht aus 26 Steinchen. Dieser Fakt bescherte Leon Windscheid im Jahr 2015 immerhin einen Sieg bei Günther Jauchs „Wer wird Millionär?“.

Der Mut: „Man kann den ersten gelösten Zauberwürfel in unter zwei Stunden in der Hand halten. Ich würde empfehlen, erstmal eine Weile daran herumzudrehen.“ Auf diese Weise gewöhne man sich an die Funktionalität des Rätsels. Der Wittenberger gibt aber auch zu: „Das sehr schwierig.“

Erklärungen zum Zauberwürfelslösen gibt es unzählige im Internet.

In den 80ern war das noch ganz anders. Nach dem Erscheinen des Spielzeugs auf dem deutschen Markt im Juni 1980 musste zunächst ganz ohne Anleitung geknöbelt werden. Erst im Januar 1981 veröffentlichte „Der Spiegel“ die lang ersehnte Anleitung zum Lösen des Würfels.

Sekundenbruchteile entscheiden Die neuen Meister der Würfel stehen seit kurzem fest. Erst Anfang November bewiesen vor allem Jugendliche aus aller Herren Länder beim „Red Bull Rubik's Cube World Cup“, wie sie sich zu immer neuen Höhen der Fingerfertigkeit und geistigen Genialität aufschwingen.

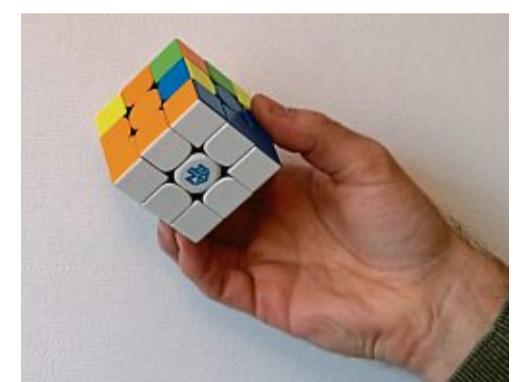
Natürlich war das Speedcubing die vermutlich meistbeachtete Kategorie des World Cups, der aufgrund aktueller Umstände übrigens online stattfand. Die Cuber entwirrten ihre Spielzeuge also vor den heimischen Bildschirmen. Gekürt als neuer World-Cup-Champion im Speedcubing wurde letztendlich der 18-jährige Amerikaner Max Park. Er löste die Logelei in nur 5,9 Sekunden.

Die jemals schnellste korrekte Sortierung eines verdrehten Würfels wurde übrigens 2018 vollbracht. Der Chinese Yusheng Du benötigte nur unglaubliche 3,5 Sekunden für die Lösung.

So funktioniert's



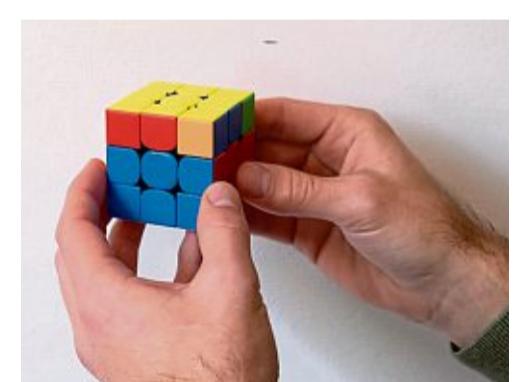
1 Noch leicht: Durch Probieren wird ein einfaches Kreuz auf einer der Seiten erzeugt (hier weiß). Weitere passende Steine sind optional. Achtung: Mittelsteine lassen sich nicht verschieben. Daher müssen die nicht-weißen Flächen der Steine des Kreuzes zu den anderen Seiten passen.



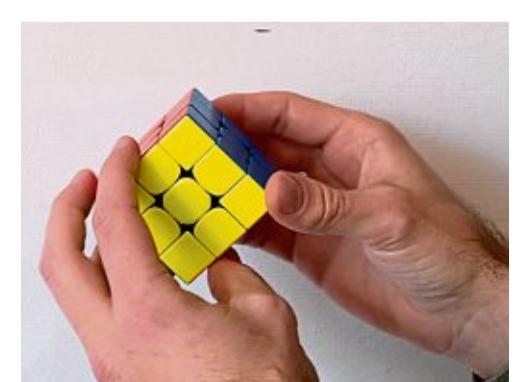
2 Danach müssen die fehlenden Ecksteine der Seite eingepasst werden. Auch hier gilt: Weil sich die Mittelsteine nicht verrücken lassen, müssen die anderen beiden Flächen der Ecksteine jeweils zu den anliegenden Seiten passen. Das erste Stockwerk, auch „Layer“ genannt, ist fertig!



3 Nun soll der nächste Layer gelöst werden. Problem: Der untere darf dabei nicht wieder durcheinandergebracht werden. Echte Knobelfreaks können sich daran probieren. Alle anderen sollten zur Lösung dieses Schrittes im Internet nach einer detaillierten Anleitung schauen.



4 Sind die ersten beiden Stockwerke korrekt gelöst, ist die Oberseite des übrigen obersten Layers fällig. Diese sollte eine Farbe haben (hier gelb). Dass die Seitenflächen der Steinchen des oberen Layers noch unsortiert sind, interessiert vorerst nicht.



5 Diese werden am Ende sortiert. Dabei müssen unweigerlich fertige Seiten kurzfristig wieder „zerstört“ werden. Eine Strategie, die auf dem Prinzip des „Abparkens“ einzelner Steine an gemarkten Orten basiert, hilft bei der Schadensbegrenzung und dabei, den Überblick zu wahren.

Extrabreit im dritten Frühling



MIT MITTE 20 waren Kai Havaii und seine Band Extrabreit Bravo-Titelhelden und Dauergast in der Hitparade, obwohl der anarchische Humor der Gruppe aus dem Ruhrgebiet eigentlich aus dem Geist des Punk stammte. 40 Jahre nach den ersten Erfolgen feiern Extrabreit nun mit dem neuen Album „Auf Ex!“ ihr drittes Comeback: Die 15 knackigen Songs mit Ohrwurmcharakter ersparen sich tiefgründige Botschaften, nicht aber das alte Extrabreit-Gefühl des „Wir gegen die Welt“. stk

Ein Waldkind mit markanter Stimme



WARM-WEICHER Streicherklang und markanter, herber Gesang dominieren auch auf „S 16“, dem zweiten Album von Woodkid. Dessen Debüt „The Golden Age“ war 2013 ein großer Erfolg - und der treibende Song „Run, Boy, Run“ seinerzeit die Hintergrundmusik für den Werbeclip eines Kommunikationsunternehmens. Die elf Stücke auf dem neuen Werk des Franzosen sind - vielleicht deshalb - sperriger arrangiert, aber nicht weniger ergreifend. kag

Wiederkehr der harten Denker



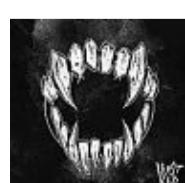
50 JAHRE und kein bisschen einfacher: 1970 gegründet, galten Blue Öyster Cult als eine Heavy-Metal-Band für Intellektuelle, nie ganz berühmt, dafür aber mit Kurt-Weill-Anleihen und dem Geniestreich „(Don't Fear) The Reaper“. Ende der 80er war Schluss damit, die Amerikaner verschwanden - sind nun aber wieder da. „The Symbol Remains“ bietet 14 Stücke mit mächtigen Gitarren, fantastischem Satzgesang und grandiosen Melodiebögen. stk

Weihnachtslieder für Blechbläser



ALLE JAHRE WIEDER. Dennoch wird Weihnachten 2020 wegen der Corona-Krise ein anderes als alle zuvor. Die Stimmung soll aber nicht darunter leiden, meinen der Trompeter Ludwig Gütter und sein Ensemble. Auf „Sächsische Weihnacht“ vereinen sie 38 für Bläser arrangierte Lieder. Die Spanne reicht von Johann Crügers (1598-1662) Choral „Wie soll ich dich empfangen“ bis zu fünf Variationen über „Tochter Zion“ von Ludwig van Beethoven (1770-1827). kag

Gipfeltreffen der Wütenden



GHÖSTKID nennt der frühere Eskimo Callboy-Sänger Sushi sein neues musikalisches Projekt, auf dessen Debütalbum die Crème des deutschen Noise-Rock versammelt ist. Von Trash-Legende Mille Petrozza (Kreator) über Marcus Bischoff von Heaven Shall Burn bis zu Timi Hendrix (Traillerpark) brüllt, tobt und schreit alles, was Rang und Namen hat durch diese elf rabiaten Rocknummern zwischen Schlingensieff-Oper und Panzerschmiede. stk

In brennenden Betten

COMEBACK Fast zwei Jahrzehnte war die australische Band Midnight Oil verschwunden. Jetzt kehrt sie mit dem alten Sound auf dem neuen Album „The Makarrata Project“ zurück.

VON STEFFEN KÖNAU

Zumindest hatte Peter Garrett eine vorzügliche Entschuldigung dafür, dass seine Band Midnight Oil ihre Fans fast zwei Jahrzehnte lang im Stich ließ. Keine neuen Alben, keine großen Tourneen, allenfalls mal ein paar Konzerte über 15 Jahre hinweg. Das Ende der erfolgreichsten australischen Rockband seit AC/DC schien besiegelt, weil Sänger Garrett Politiker geworden war. Erst saß er als Abgeordneter der Linken im Parlament, dann wurde er sogar Minister.

Für den glatzköpfigen Riesen ein Schritt, der nahelag. Seine anderen Interessen, begründete Garrett seinen Ausstieg nach 25 Jahren, seien immer zu kurz gekommen, weil die Verpflichtungen der Band zu umfassend waren. Dabei hatte sich der Mann aus Sydney immer als politischer Künstler gesehen, der mit seiner Musik Menschen unterhalten, aber auch aufklären und informieren wollte. Mitte der 80er gehörte Garrett zu den Mitgründern der australischen Anti-Atomkraftpartei. Auf Alben wie „Blue Sky Mining“ und in Hits wie „Beds are burning“ sang er nicht über enttäuschte Liebe oder sein Leben als Rockstar, son-



Midnight-Oil-Sänger Peter Garrett verbrachte die letzten Jahre als Politiker und Minister in Australien. Jetzt ist der 67-Jährige zurück bei seiner Band, und die hat zum ersten Mal seit 18 Jahren wieder ein Album eingespielt.

FOTO: DPA

dern über Umweltzerstörung und den unmenschlichen Umgang seines Heimatlandes mit den Aborigines. Ein singender Aktivist, der zuweilen mit seiner Rolle als Rockstar haderte - und schließlich nach einem Vierthalbjahrhundert die Reißleine zog.

Das Ende aber, erklärt „in gegenseitigem Respekt und Freundschaft“, war nicht der Schluss. Schon 2009 trat die Band bei einem Benefiz-Konzert für Tsunami-Opfer gemeinsam auf. 2017 dann, Peter Garrett hatte seinen Ministerposten verloren und die politische Karriere beendet, ging es zum ersten Mal wieder gemeinsam auf Tour.

Das scheint Garrett, Gitarrist Martin Rotsey, Keyboardspieler und Gitarrist Jim Moginie, Rob Hirst (dr) und Bassmann Dwayne Hillman Mut gemacht zu haben, noch einmal gemeinsam ins Studio zu gehen. Das Ergebnis heißt ein wenig sperrig „The Makarrata Project“, und es ist im Grunde genommen ein Mini-Album mit sparsamen acht

Stücken, die dafür aber zusammen mit einem Großaufgebot an Gästen eingespielt wurden. Jessica Mauboy, Alice Skye und Tasman Keith sind junge, indigene Musiker, Kev Carmody, Sammy Butcher und Frank Yamma dagegen in Australien bekannte Altstars.

Gemeinsam mit diesen Verbündeten singt Garrett nun mit „Gadigal Land“ ein zynisches Begrüßungslied für die Eroberer aus dem Abendland, die vor 250 Jahren vor der Küste des Gebietes auftauchten, den der gleichnamige Clan aus dem Aborigines-Stamm der Eora bewohnte. Für Peter Garrett bis heute eine unheilvolle Stunde. „Damals begann auch der Raub an Aborigines und Insulnern“, teilt er im PlattenText mit, „man nahm ihnen ihre Kinder, ihr Land, den Zugang zu Wasser, und die Auswirkungen dieser Enteignungen sind bis heute zu spüren.“

Für den Gerechtigkeitsfanatiker aus Sydney, der Stadt, die heute mittler im früheren Gadigal-Land steht, ist ein Fakt, der heute nicht leichter zu akzeptieren ist als vor 30 Jahren. Damals schrieb Garrett mit „Beds are burning“ über die Rückgabe von Land an den Pintupi-Stamm, der in den 50er und 60er Jahren von der australischen Regierung vertrieben worden war, nachdem Atomwaffentests die Region verseucht hatten. Heute brennen die Betten immer noch, und auch der Sound der „Oils“, wie ihre Fans sie nennen, hat sich nicht verändert. Die acht neuen Songs - eigentlich nur sieben, denn „Uluru Statement from the Heart“ ist ein musikalisch unterlegtes Manifest, vorgelesen von einer ganzen Reihe von australischen Künstlern - machen genau mit demselben Sound weiter, der in Hits wie „Forgotten Years“ und „Blue Sky Mine“ vor 30 Jahren den Welterfolg der Oils begründete. Auf einem Fundament aus schweren Bässen und fast fröhlich klingenden „Uhu“-Chören ätzt Peter Garrett seine bitterbösen und messerscharfen Texte.

Nicht um Liebe und privaten Beziehungsram geht es hier, sondern um das große Ganze. Gebremste Wut über Landraub, Unterdrückung und traumatische Erinnerungen wird in energischen Rock gegossen, dem die Vielzahl von - zumindest in Australien prominenten - Gästen mit Chorgesang, Rap-Einlagen und Blasinstrumenten ihren eigenen Stempel aufdrückt.

“

Man nahm ihnen
ihre Kinder und
ihr Land.“

Peter Garrett
Midnight Oil

Der Superhit aus dem Badezimmer

MUSIKGESCHICHTE Kenner erzählt Anekdoten rund um berühmte Songs.

VON ANTONIE STÄDTER

Wo ließe sich ein Superhit wie „The Sound of Silence“ besser schreiben als im... Badezimmer? So sah das zumindest der junge Paul Simon von Simon & Garfunkel, der sich mit Vorliebe samt Gitarre dorthin zurückzog. „Und um sich besser konzentrieren zu können, machte er zudem meist das Licht aus und sang für - richtig geraten - die Dunkelheit“, schreibt Colm Boyd im kürzlich erschienenen „Book of Songs“. Darin erzählt der irische Musikblogger in 70 Kapiteln alle möglichen Geschichten rund um fast 500 ausgewählte Hits der Musikgeschichte.

Der Kenner beginnt mit „Songs mit großartigem Intro“, beschäftigt sich zwischendrin etwa mit „Songs darüber, die Hoffnung aufzugeben“ und „Songs darüber, die Hoffnung nicht aufzugeben“ bis hin zum letzten Kapitel mit den „Songs über die



Simon & Garfunkel 2009: Paul Simon (rechts) und Art Garfunkel.

ein Titel des südkoreanischen Sängers PSY nicht fehlen: „Gangnam Style“ war das „Macarena“ von 2012: ein Ohrwurm mit einem kaum verständlichen Text und einem dazu passenden grotesken Tanz, der sogar ansonsten halbwegs vernünftig wirkende Politiker dazu veranlasste, ihre Würde aufs Spiel zu setzen, um nahbar zu wirken“, schreibt Colm Boyd. Wir erinnern uns: Die Welt war voller „Gangnam Style“-Videos mit lustig hüpfenden Menschen.

Dass ein Songtitel ein Omen sein kann, bekamen indes die Rolling Stones mit ihrem „You Can't Always Get What You Want“ zu spüren: Mick Jagger habe dafür einen Gospel-Chor haben wollen, „aber es war gerade keiner verfügbar ...“, so Boyd. So ist das eben: Man kann nicht immer bekommen, was man gern hätte. Ein Hit wurde es dennoch.

» Colm Boyd: Book of Songs. Die Playlist für jede Lebenslage, Prestel, 272 S., 22 Euro

Weite der Straße“. Und begründet die Auswahl so: „Grundsätzlich haben wir uns daran gehalten, Lieder auszuwählen, die in irgendeiner Form als ‚Klassiker‘ gelten.“ Zumindest in Sachen Kultfaktor darf bei den nicht-englischsprachigen Hits neben Falcos „Rock Me Amadeus“

LITERATUR

Er brachte Lagerfeld nach Halle

Verleger Gerhard Steidl wird 70.

VON CHRISTIAN EGER

HALLE/MZ - Seine Geburtstage habe er nie gefeiert. Das interessiere ihn einfach nicht, sagt Gerhard Steidl. Alles Routine? Nicht ganz. Diesen einen kleinen Unterschied wird es dann doch wohl geben: Wenn der Göttinger Verleger an diesem Sonntag seinen 70. Geburtstag zur Kenntnis nimmt, wird er mutmaßlich erst um 7 Uhr und nicht wie wochentags immer bereits um 5 Uhr morgens an den Druckmaschinen stehen. „Ich bin stolz darauf, ein spröder Norddeutscher zu sein“, sagt der Mann, der weiße Kittel mit Einstechstiften trägt. So wie ein Chefarzt. Oder Buchgeburthelfer. „Ich bin nicht sonderlich gesellig.“

Das muss er auch nicht sein. Gefeiert wird der Mann, der Literaturnobelpreisträger und Weltklassefotografen veröffentlicht, trotzdem. Und gekannt - inzwischen auch in Sachsen-Anhalt. Die von Gerhard Steidl kuratierte Lagerfeld-Schau in der Moritzburg



Verleger Gerhard Steidl: Jeden Tag die Werkstatt fegen. FOTO: DPA

in Halle wird die am längsten präsentierte Sonderausstellung seit der Museumsgründung 1885 sein. Auch wenn sie zur Zeit wieder im Corona-Schlaf liegt, läuft sie noch mindestens bis zum 6. Januar. Bis man Lagerfeld für einen gebürtigen und Steidl für einen zugezogenen Hallenser hält.

Der gehört zu den wenigen Verlegern, die noch Verleger und noch nicht nur Geschäftsführer sind. Steidl, der Verleger von Grass und Pamuk, von Robert Frank und Juergen Teller. Ein Fleißsporn und Akribiker. Einer, der von seinen Künstlern immer etwas lernt.

Von Günter Grass, dass es gut ist, eine Betriebsküche zu betreiben. Von Karl Lagerfeld, wie man Papiere bestimmt. Und von Joseph Beuys, dass es wichtig ist, nach der Arbeit die Werkstatt zu fegen. Dabei, sagt Gerhard Steidl, komme man unheimlich gut runter.

KRIMINALITÄT

Kunst-Attacke in Potsdam

POTSDAM/DPA - Kurz vor der Attacke auf Kunstobjekte auf der Berliner Museumsinsel hat es einen ähnlichen Anschlag auch in Potsdam gegeben. Im Schloss Cecilienhof sollen Unbekannte zwei Wochen zuvor unter anderem die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuailon (1862-1919) attackiert haben, berichteten „Die Zeit“ und der Deutschlandfunk. Die Spuren einer ölichen Flüssigkeit sollen sich vom Hals des Pferdes, auf dem die Kriegerin sitzt, bis zu deren Oberschenkel erstreckt haben. Weitere Spuren fanden sich in anderen Räumen.

Das Tempo der Zeit

KUNST Der hallesche Bildhauer Bernd Göbel spricht über seine Arbeit und sein Herkommen, über Haltungen, Geschmack und Dinge, die aus dem Herzen kommen.

VON ANDREAS MONTAG

HALLE/MZ - Bernd Göbel ist ein heiterer Mensch. Er kann aber auch sarkastisch werden, was nicht verwundert bei einem, der ein paar Kämpfe auszufechten hatte in seinem Künstlerleben. Damals, in der alten Zeit. Und in der neuen auch. Aber die Gelassenheit überwiegt bei dem erfolgreichen Bildhauer, Medailleur und Grafiker, der vor 78 Jahren in Freiberg geboren wurde und seit 50 Jahren in Lettin bei Halle lebt. In einem alten Bauernhaus, das er selbst ausgebaut hat.

Dort ist auch sein Atelier, in dem er freundlich empfängt. „Ich muss arbeiten, das ist mein Glück“, sagt Göbel. Er trägt einen weißen Kittel und warnt den Gast vor unvermeidlichem Staub. Täglich arbeitet er hier. Manchmal, selten, gesteht er sich abends auch ein: „Das war heute kein guter Tag.“ Dann muss verworfen und neu angesetzt werden.

Kritischer Geist

Bernd Göbel ist ein wacher, kritischer Geist - der Zeit gegenüber, die er bezeugen kann. Und auch im Blick auf sich selbst. Wobei das Selbstbewusstsein überwiegt. Göbel weiß, was er kann und was er wert ist. Und er will auch nicht von allen geliebt werden. „Das hast Du anständig gemacht“, hat Gerhard Lichtenfeld gesagt, Göbels Lehrer an der Burg, dessen Assistent er später wurde und dem er schließlich folgte an der halleschen Kunsthochschule.

Das Wort Lichtenfelds ist wie ein Credo für Göbels Arbeit: „Ich bemühe mich, die Dinge anständig zu machen.“ Freilich kann man über Kunst wie über Politik unterschiedlicher Meinung sein. Dem geht der langjährige Burg-Professor, der über Jahre viele Schüler geprägt hat, nicht aus dem Weg. Aber fair sollte die Auseinandersetzung schon sein.

Göbel hat viel für den öffentlichen Raum gearbeitet, deutschlandweit. Die Liste der Werke ist lang. Da kommt man ins Gespräch. Natürlich fällt einem gleich der Göbel-Brunnen auf dem Hallmarkt von Halle ein, die Darstellung des Kardinals Albrecht mit seiner Mätresse, über die viel diskutiert worden ist. „Die Dinge sind stets auch im Streit entstanden“, sagt er.

Es gebe oft Irritationen, immer Betrachter, „die es anders gemacht hätten“. Göbel gesteht jedem seinen Geschmack, seine eigenen Muster zu. „Aber ich maße mir an, über diesen Geschmack hinaus, den ich ja auch habe, noch ein bisschen mehr zu wissen.“ Da schwingt neben dem Stolz auch Verletztheit mit.

Am Brunnen auf dem Hallmarkt schieden sich damals die Geister. Ästhetisch, aber auch inhaltlich. Einem Pfarrer war das Kunstwerk theologisch nicht geheuer, ein Stadtfuncionär vermisste Hinweise auf den Klassenkampf. Aber das Ergebnis zählt, der Brunnen findet seine Betrachter und gehört zu Halle wie der Händel auf dem nahen Markt.

Dessen Denkmal hat Göbel zu DDR-Zeiten gemeinsam mit Studenten saniert. Die Oberflächen waren schrundig, es gab noch Einschusslöcher aus Weltkriegstagen, Munitionsreste lagen im Inneren. Hans Pflüger, der damalige Oberbürgermeister der Stadt, folgte Göbels Empfehlung und besorgte sogar die benötigten Spezialfeilen in einem Sangerhäuser Betrieb. Nur aus dem Plan, den großen Sohn Halles mit Blattgold zu überziehen, was schön ausgesehen und dauerhaften Schutz für die Skulptur geboten hätte, wurde nichts.

Edith Brandt, die bei der SED-Bezirksleitung für das Kulturelle



Bernd Göbel in seinem Atelier

FOTO: JOCHEN EHMKE



Bernd Göbel: „Hinrichtung“

FOTO: BERND GÖBEL

zuständig war, habe den Vorschlag abgelehnt. Die Werkträger würden sagen: „Bei uns regnet es rein und ihr vergoldet den Händel!“, erzählt Göbel und nimmt die Anekdoten als Beweis dafür, dass die Genossen durchaus Bescheid wussten, wie es in ihrem Arbeiter- und Bauernstaat aussah. Ironie ist dem Künstler nicht fremd.

Bachs enge Hosen Auch um sein Bachdenkmal im thüringischen Arnstadt gab es Debatten. Göbel hat den Barockmeister nicht als korporulenten, älteren Herrn gestaltet, wie er oft dargestellt worden ist, sondern als Jüngling in knapp sitzenden Hosen. Da runzelten sich die Stirnen der Bedenkenträger: Kann man nicht sogar das Geschlecht des Komponisten erahnen?

Auch dieser Sturm hat sich gelegt. Im Übrigen legt die Vielzahl von Bachs Kindern, 20 sollen es gewesen sein, nahe, dass die dezentrale Ausdeutung seiner Mannesszier nicht gänzlich fehl am Platz sein kann. Zuletzt verwirrte Göbels Gorbatschow, der im Oktober in Dessau-Roßlau aufgestellt wurde, manchen: Auch den einzigen Sowjetlenker sieht man nun als jungen Mann, in eine moderne Steppjacke gehüllt. So rückt der Künstler „Gorbi“, der We-

sentliches zur Beendigung des Kalten Krieges beigetragen hat, ins zeitgenössische Bewusstsein.

Bernd Göbel kommt vom Handwerk her, schon biografisch ist das begründet. Sein Vater, Jahrgang 1898, hatte das Elend des Ersten Weltkrieges als Soldat erlebt und war kein Freund der DDR. Er hatte die ererbte, kleine Tischlerei über die Jahre des zweiten, verheerenden Krieges gerettet, warnte vor „slawischem Kollektivismus“ und hoffte auf eine rasche Wiedervereinigung Deutschlands. „Mein Vater und meine Onkel lebten außerhalb des Landes, in dem sie eigentlich lebten. Das war schon tragisch“, sagt Göbel. Ihn, den Jungen, ließen sie mit seinem Drang zur Kunst gewähren. In der 9. Klasse hatte er zu zeichnen begonnen, ein Maler kam in die Schule und leitete einen Kurs. „Das war der schönste Tag der Woche“, erinnert sich Göbel.

Er ließ sich als Holzbildhauer ausbilden und wurde dann zum Studium an der halleschen Burg quasi eingeschmuggelt. Denn freie Kunst sollte dort damals nicht gelehrt werden, so wollte es die Partei. Also kam er unter dem Deckmantel, etwas mit Baukeramik lernen zu sollen, doch zur Bildhauerei und studierte bei Lichtenfeld. Die DDR-Bürokratie hatte, so Göbel, eben auch etwas Gutes: Weil sie nicht funktionierte. Niemand hat sich staatlicherseits je nach seinem Tun an der Hochschule erkundigt.

Dem Realismus ist er treu geblieben, respektiert aber auch nicht gegenständliche und Objektkunst: „Ich muss das ja nicht machen“, sagt er: „Aber wenn die Dinge aus dem Herzen kommen, haben sie eine Berechtigung.“ Er

„Ich muss arbeiten, das ist mein Glück.“

Bernd Göbel
Künstler

IN KÜRZE

Klassik Stiftung sucht Debatten

WEIMAR/DPA - Die Klassik Stiftung Weimar steht vor einem Perspektivwechsel weg von der reinen Bewahrung kulturellen Erbes. Künftig will sie sich stärker in gesellschaftliche Debatten einmischen und diese auch selbst anstoßen, teilte die Stiftung mit. Zudem gehe es um die Öffnung zu breiteren Publikumsschichten, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes. Das, was die Stiftung tue, müsse auch außerhalb bei den Menschen ankommen, sagte Lorenz. „Sonst können wir es auch sein lassen.“ Zur Stiftung gehören mehr als 25 Museen, darunter das Goethe-Nationalmuseum, das neue Bauhaus-Museum, das Goethe- und Schiller-Archiv und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie mehrere Parks.

Williams singt Corona-Song

BERLIN/DPA - Dass auch Corona Weihnachten nicht aufzuhalten kann, besingt Robbie Williams (46) in einem neuen Lied. Die am Freitag veröffentlichte Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie.



Neef will Oper neu erfinden

PARIST/DPA - Der deutsche Musikmanager Alexander Neef (46) will als neuer Pariser Operndirektor das Wirtschaftsmodell der beiden Opernhäuser Bastille und Garnier neu erfinden. Das Finanzierungsmodell sei angesichts der Krisen im Jahr 2020 an seine Grenzen gestoßen, sagte Neef. Der Verlust der beiden Häuser wird auf 50 Millionen Euro beziffert, davon gehen 45 Millionen auf die coronabedingten Schließungen zurück.

ANZEIGE



WEIHNACHTEN

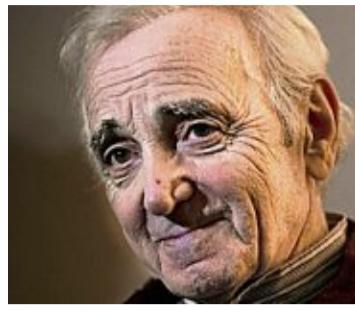
ALLEIN?

NICHT MIT UNS!

Die Partnersuche für die neue Liebe in Sachsen-Anhalt. Finde deinen Partner auf www.mzflirt.de

MZ Flirt

LEUTE! LEUTE!

**Mueller-Stahl
spürt Wehmut**

OFFENBURG/AFP - Der Schauspieler Armin Mueller-Stahl sieht seinem 90. Geburtstag am 17. Dezember mit gemischten Gefühlen entgegen. „Meine Geburtstage haben mit den Jahren für mich immer mehr an Bedeutung verloren“, sagte Mueller-Stahl der „Super Illu“. Das Lebensende rückt spürbar näher: „Da schwingt schon eine gewisse Wehmut mit“, fügte der Künstler hinzu.

**Bruce Willis
liebt Action**

LOS ANGELES/DPA - Hollywood-Star Bruce Willis (65, „Stirb Langsam“) hält an seinem Ruf als amerikanischer Actionheld fest. Im Thriller „American Siege“ wird er einen früheren New Yorker Detektiv spielen, meldet „Deadline.com“.

**Coppola zeigt
neuen „Paten“**

LOS ANGELES/DPA - Das 30-jährige Jubiläum von „Der Pate III“ feiert Regisseur Francis Ford Coppola mit einer Neuauflage des dritten Teils seiner Mafia-Trilogie. „Der Pate - Der Tod von Michael Corleone - Epilog“ erscheine im Dezember auch auf DVD. FOTOS: DPA



„Laut Statistik wäre ich tot“

FILM Der Monty Python-Komiker und Regisseur Terry Gilliam wird 80 Jahre alt.

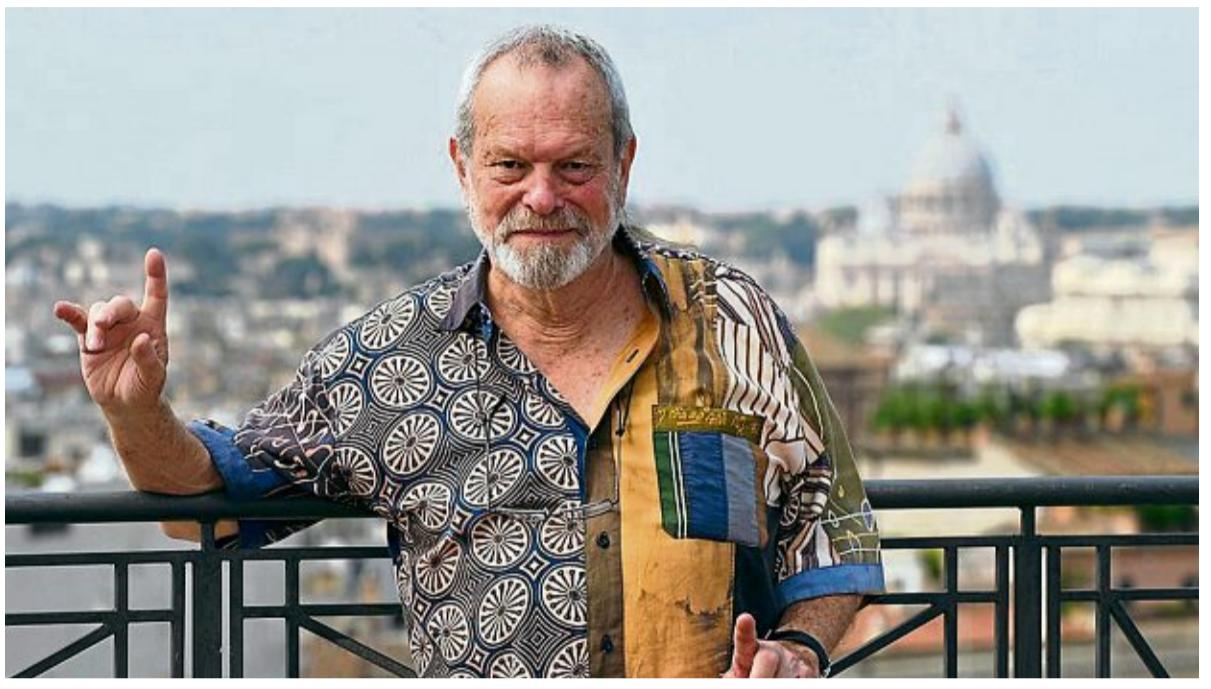
VON PHILIP DETHLEFS

LONDON/DPA - Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt in diesen Zeiten auf unheimliche Weise aktuell. In dem dystopischen Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein gefährliches Virus in der Zukunft die gesamte Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt - quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam im Zoom-Gespräch. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“

Und so verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag an diesem Sonntag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens aufgelegt und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“ Seine lebendige Art und sein ansteckendes Lachen lassen den früheren Monty Python-Komiker deutlich jünger wirken als 80.

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei - wegen seiner langen Haare, meint Gilliam. Eine ausgedehnte Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte der studierte Politikwissenschaftler nach London über.

Sein späterer Monty Python-Kollege John Cleese, den Gilliam einige Jahre zuvor kennengelernt hatte, vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünfti-



Kinolegende Terry Gilliam: „Der Tod ist für mich ein großer Witz.“

FOTO: DPA

gen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python's Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam als Zeichner die Animationen, bevor er - nach Graham Chapman - sechstes Mitglied der Truppe wurde.

„Es war eine großartige Zeit, weil wir die Kontrolle darüber hatten, was wir machen wollten“, schwärmt Gilliam. „Bei der Produktion von „Monty Python's Flying Circus“ lernte er die Kostümdesignerin Maggie Weston kennen, mit der er seit 1973 verheiratet ist. Das Paar hat zwei Töchter und einen Sohn.“

Monty Python drehten auch Kinofilme, darunter der Klassiker „Das Leben des Brian“. Die Satire auf religiösen Dogmatismus erzürnte Ende der 70er Jahre die Kirche. Könnte so ein Film

heute noch gemacht werden? „Ich finde sogar, die Leute müssen das heute machen“, fordert Gilliam, der für überhöhte Empfindlichkeit nichts übrig hat. „Die Leute sind schon immer verärgert gewesen. Es ist doch kein Problem, dass man gelegentlich verärgert oder beleidigt ist. Das ist völlig unbedeutend. Ich finde, dass Humor das Wichtigste ist.“

Die Monty Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Terry Gilliam Regie führte. Später schuf er Filmklassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) - visionäre Filme, die zunächst nicht unbedingt große Kassenschlager waren, heute aber Kultstatus genießen. „Ich habe nie gelernt, wie man Filme macht“, gibt Gilliam

zu. „Ich hab vieles vorgetäuscht und vielen Leuten was vorgemacht. Ich lerne immer noch.“

In fast allem, was der Regisseur und Komiker sagt, schwungt eine große Portion Humor und Selbstironie mit. „Wenn ich nicht mehr über die wirklich wichtigen Dinge lachen kann, dann könnte ich auch tot sein“, sagt er. „Für mich ist der Tod ein großer Witz. Solange ich lache, bleibt er mir fern, denn der Tod hat keinen Sinn für Humor.“

Terry Gilliam will weiter Filme drehen, doch vorerst arbeitet er an einem Buch mit seinen Storyboard-Illustrationen. „Dabei ist mir aufgefallen, dass ich ein oder zwei sehr gute Filme gemacht habe“, sagt er lachend. „Es wäre schön, wenn die Leute das später über mich sagen: Er hat ein oder zwei sehr gute Filme gemacht.“

TV PROGRAMM VOM SAMSTAG, 21. NOVEMBER

ARD

5.00 Brisant **5.30** Elefant, Tiger & Co. **6.15** Love, Cakes and Rock'n Roll **6.35** Hobbymania **6.55** Fridays for future **7.20** neuneinhalb **7.30** Anne und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D, 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **10.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte - Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski-Alpin: Slalom Damen - 2. Lauf / ca. 14.10 Zweierbob-Weltcup; 1. und 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skirennen: Team Herren - 1. und 2. Durchgang **17.50** Tagesschau **18.00** Sportschau 3. Liga / Bundesliga **18.57** Lotto am Samstag **20.00** Tagesschau



20.15 Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell Unter anderem treten Michelle Hunziker und Wladimir Klitschko zum Duell an. **20.15**

23.30 Tagesthemen **23.50** Das Wort zum Sonntag **23.55** * Donna Leon - Beweise, dass es böse ist Krimireihe, D, 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Laura-Charlotte Syriana **01.25** Tagesschau **01.30** * The Book of Eli - Der letzte Kämpfer Actionfilm, USA, 2009. Mit Denzel Washington, Gary Oldman **01.30** Tagesschau **03.23**

NDR

11.30 Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden, live **16.45** Wolf, Bär & Co. **17.35** Tim Mälzer kocht! **18.00** Nordtour **20.00** DAS! **21.45** Hallo Niedersachsen **20.10** Tagesschau **20.15** * 24 Milchküche und kein Mann. Liebesfilm, D, 2013 **21.45** ★ Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D, 2016 **23.15** Kroymann **1.15** * Am Ende der Gewalt. Thriller, D/USA, 1997

ZDF

5.10 hallo deutschland (Wdh.) **5.35** Athena **6.25** Pur **6.50** Wulffel, der Wunderhund **7.00** Peter Pan **7.25** Das Dschungelbuch **7.55** 1, 2 oder 3 **8.20** Robin Hood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen - das Magazin **12.15** ★ Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D, 2014 **13.45** * Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D, 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00** Bara für Rares **17.00** heute Xpress **17.05** Länderspiegel **17.35** plan b

18.05 Soko Wien Krimiserie **19.00** heute / Wetter **19.25** Der Bergdoktor

20.15 Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell Unter anderem treten Michelle Hunziker und Wladimir Klitschko zum Duell an. **20.15**

21.45 Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme **22.45** heute journal **23.00** das aktuelle sportstudio **00.25** heute Xpress **00.30** heute-show (Wdh.) **01.00** ★ Auf die harte Tour Actionkomödie, USA, 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **02.45** ★ Falscher Ort, falsche Zeit Thriller, AUS, 2011. Mit Emma Booth, Jason Clarke **03.10**

WDR

11.30 Die Sendung mit der Maus **12.00** Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen - 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde: Das Beste im Westen **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heimathäppchen **17.15** Einfach und köstlich **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** ILIVE Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show **00.15** ILIVE Krone 2020 (Wdh.) **03.30** Skispringen (Wdh.)

MDR

5.40 ★ Lola auf der Erbse. Jugendfilm, D, 2014 **7.10** Felix aus dem Okodorf **7.35** ★ The Contest - In geheimer Mission. Familienfilm, DK, 2013 **9.10** Unser Mann ist König **10.05** Tierärztin Dr. Mertens **10.55** Familie Dr. Kleist **11.45** Der Waggonball Amanddorf **12.15** MDR Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Wildes Kanada **13.58** MDR aktuell **14.00** Sport im Osten. Fußball, live **16.00** MDR vor Ort **16.25** MDR aktuell **16.30** Sport im Osten **17.35** plan b

18.00 Heute im Osten - Reportage **18.15** Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig Pierre Zocher **18.50** Wetter für 3 **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Sachsen-Anhalt Heute **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs

20.15 Ein Kessel Buntes Spezial Die Showstadt Leipzig. Für Wolfgang Lippert heißt es: Raus aus dem Studio und an die frische Luft. **20.25** Privatkonzert **23.50** ★ Verloren auf Borneo Komödie, D, 2010. Mit Hannes Jaenicke, Mirjam Weichselbaum **01.20** ★ Die schöne Warwara Märchenfilm, SU, 1969. Mit Tatjana Klujewa, Michael Pugowkin **02.40** Unser Dorf hat Wochenende **03.10** Thomas Junker unterwegs Reportagereihe (Wdh.) **04.15** Schmitz & Family **04.45** Der Blaulicht Report

EUROSPORT

8.30 Snooker (Wdh.) **9.30** Ski Alpin (Wdh.) **10.05** Ski Alpin. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen (Wdh.) **12.20** Ski Alpin (Wdh.) **13.05** Ski Alpin. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen. Vierschanzentournee 2019/20 (Wdh.) **15.15** Skispringen. Qualifikation (Wdh.) **15.50** Skispringen. Mannschaftsprüfung, live **17.55** Ski Alpin (Wdh.) **18.25** Ski Alpin (Wdh.) **19.00** Snooker (Wdh.) **19.40** Nachrichten **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Halbfinale, live **23.30** Nachrichten **23.55** Ski Alpin (Wdh.) **03.30** Skispringen (Wdh.)

RTL

5.30 Verdachtsfälle. Doku-Soap. Frau fragt sich, wer ihre Schwester bedroht **6.25** Verdachtsfälle. Doku-Soap. 43-jährige Ehefrau wird nachts verletzt auf Landstraße gefunden **7.25** Familien im Brennpunkt. 18-jährige treibt verbrechliche Dinge im Hotel **8.25** Familien im Brennpunkt. Verwöhnte 16-Jährige legt sich mit Nachbarsfamilie an **9.25** Der Blaulicht Report. Reality-Soap **10.25** Der Blaulicht Report. Reality-Soap **11.25** Der Blaulicht Report. Reality-Soap **12.25** Der Blaulicht Report. Reality-Soap **13.25** Ninja Warrior Germany - Die stärkste Show Deutschlands **15.40** Undercover Boss. Bien Zenker GmbH **17.45** Best of ...

18.45 RTL Aktuell **19.03** RTL Aktuell - Das Wetter **19.05** Life - Menschen, Momente, Geschichten Infotainment **19.50**

20.15 Das Supertalent Castingshow. U. a. schockt die Schwerdtshucker Lisa Chudala die Jury mit ihrem ungewöhnlichen Auftritt. **20.45**

23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Biedendorfer, Maria Clara Groppeler **00.10** Temptation Island VIP **01.15** Das Supertalent (Wdh.) **03.15** Mario Barth & Friends Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Biedendorfer, Maria Clara Groppeler (Wdh.) **04.15** Schmitz & Family **04.45** Der Blaulicht Report

KI.KA

11.45 Schmatzo **12.00** Die Wilden Kerle **13.30** ★ Wer küsst schon einen Leguan? Jugendfilm, D, 2003 **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibù **18.35** Elefantastic! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** Kika Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig **20.50** Square Idee

SAT.1

5.10 Die Dreisten Drei - Die Comedy (Wdh.) **6.15** Two and a Half Men (Wdh.) **7.35** The Big Bang Theory (Wdh.) **8.05** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** Motzmob. **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie. Tennis mit Venus / Die sensationelle Pop-Gruppe / Rektor Skimmers Gespür für Schnee / Hallo, Du kleiner Hypnose-Mörder! / Trilogie derselben Geschichte / Wunder gibt es immer wieder **15.40** Two and a Half Men. Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkarate mit Halskreis / Die Schwulennummer **17.00** Last Man Standing. Comedyserie. Karten auf den Tisch / Das Glück

18.00 Auf Streife - Die Spezialisten Reality-Soap **19.00** Auf Streife - Die Spezialisten Ein mysteriöser Verkehrsunfall stellt die Spezialisten vor ein Rätsel. **19.55** Sat.1 Nachrichten

20.15 Das Supertalent Castingshow. Lisa Chudala die Jury mit ihrem ungewöhnlichen Auftritt. **20.45** ★ BFG - Big Friendly Giant Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016. Ein Riese nimmt das Waisenkind Sophie mit in sein Reich. **21.30**</p

Im Kopf des Stalkers

PROZESS Psychiater schildert Tötung einer Dessauerin aus Sicht des Angeklagten.

VON MAX HUNGER

HANNOVER/DESSAU/MZ - Es ist der Blutgeruch, der geblieben ist. Immer wieder, wenn ihn der Stress packt, die Erinnerungen an die Nacht im Januar zurückkommen, schreibt er Patrick S. in die Nase. Obwohl er das Blut seines Opfers längst abgewaschen hat, die junge Dessauerin längst beerdigt ist. Dabei habe er die damals 23-jährige Sophie N. nicht töten wollen, behauptet S. „Ich kann nicht verstehen, warum ich das getan habe“, so der 35-Jährige.

Es ist das erste Mal in dem seit Monaten andauernden Prozess, dass die Worte des Angeklagten im Gerichtssaal erklingen. Doch sie kommen nicht aus dem Mund von Patrick S. selbst. Es ist der psychiatrische Gutachter, der den Angeklagten am Freitag am Landgericht Hannover (Niedersachsen) zum Teil wörtlich zitiert und seine Schilderungen der Tat wiedergibt. Insgesamt 16 Stunden lang an fünf Tagen hat Psychiater Tobias Bellin mit Patrick S. gesprochen. Gegenüber dem Gericht hat der Angeklagte auf Rat seiner Verteidiger bisher jede Äußerung verweigert.

Die Anklage wirft Patrick S. vor, Sophie N. im Bad ihrer Wohnung in Hannover in der Nacht des 11. Januar überrascht sowie mit brutalen Schlägen und Pfefferspray wehrlos gemacht zu haben. Beide kannten sich aus Dessau. Anschließend soll der 35-Jährige seinem Opfer ein Klappmesser in den Hals gerammt haben. Sophie N. stirbt kurze Zeit später an den Folgen der Verletzung. Bereits wenige Stunden danach gesteht er die Tat. Über ein Jahr lang soll Patrick S. der 23-jährigen Steward-



Angeklagter Patrick S. soll eine 23-Jährige erstochen haben. FOTO: HUNGER

dess zuvor nachgestellt und sie terrorisiert haben.

Minutiös gibt Gutachter Bellin im Gericht nun seine Gespräche mit dem Angeklagten wieder. Es geht um die Tat selbst, seine Beziehung zu Sophie N., seine Gedanken. Dabei wird deutlich: So akribisch der Angeklagte seinem Opfer nachgestellt hat, so lückenhaft und widersprüchlich gibt er sein Erleben preis.

Nachdem Patrick S. die 23-Jährige 2017 bei der Arbeit in einem Bekleidungsgeschäft in Dessau kennenlernt, entsteht ein

freundschaftliches Verhältnis unter Kollegen. Doch S. will mehr: Nach mehreren Treffen während eines Praktikums in Barcelona (Spanien) zieht Sophie N. einen Schlussstrich. Sie fühlt sich bedrängt, bricht den Kontakt ab. Bei dem 35-Jährigen der Beginn eines wahnhaften Überwachungsdrangs, wie die Gespräche mit dem Psychiater zeigen.

Er habe eine Antwort darauf haben wollen, warum Sophie ihn plötzlich ablehne, schildert S. „Ich hatte das Gefühl, ein Recht darauf zu haben.“ Der Angeklagte räumt ein, Handy, Wohnung und Freunde der 23-Jährigen ausspioniert zu haben. „Ich musste einfach immer wissen, was sie macht.“ Dieser Satz fällt häufig in dem 180 Seiten langen Gutachten. Andernfalls habe er eine innere Unruhe gespürt.

Als Sophie N. eines Nachts ihre Wohnung mit Freundinnen verlässt, bricht S. über die Balkontür ein. Stundenlang verharrt er un-

ter dem Bett von N.s verreister Mitbewohnerin. Dann hört er Geräusche aus dem Bad. Er überrascht die 23-Jährige auf der Toilette. Er habe sie nicht töten, sondern nur „verhören“ wollen, behauptet S. „Ich wollte wissen, was in Barcelona passiert ist.“ Mit allen Mitteln. Die letzte Begegnung der beiden ist damals zwei Jahre her. Als Sophie ihn bemerkt, beginnt sie zu schreien. Er will sie angeblich nur ruhig stellen, besprüht sie dann mit Pfefferspray – und sticht ihr schließlich mit dem Messer in den Hals.

Ein geplanter Mord sei es nicht gewesen, beteuert S. laut Gutachten. Doch ist das glaubhaft? Zumindest werfen seine Aussagen Fragen auf: Warum hatte er in der Tatnacht dann Messer, Pfefferspray und Kabelbinder bei sich? Er könne sich nicht erinnern. Eine Beziehung oder Sex mit seinem Opfer habe er ebenfalls nicht mehr gewollt, sein Stalking habe er auch nicht als „exzessiv“ empfunden. „Ich dachte, sie ärgert sich ein bisschen.“

Aussagen, die nicht recht zum fanatischen Stalking des Angeklagten passen, findet Psychiater Bellin. „Die Diskrepanz ist schon groß.“ Trotz der ungewöhnlich langen Gespräche, emotional geöffnet habe sich Patrick S. ihm gegenüber nicht, sagt Bellin vor Gericht. Eine „seelische Abartigkeit“ liege jedoch nicht vor – und damit auch kein Anhaltspunkt für eine Sicherungsverwahrung. „Es ist eine Beziehungstat, auch wenn die Beziehung einseitig war.“ Bellins Einschätzung könnten maßgeblich über das Strafmaß entscheiden. Ein Urteil ist jedoch frühestens im Januar zu erwarten. Bis dahin sind noch vier weitere Termine anberaumt.

„Ich musste einfach immer wissen, was sie macht.“

Patrick S.
Angeklagter

TV PROGRAMM VOM SONNTAG, 22. NOVEMBER

ARD

5.00 Das Gipfeltreffen (Wdh.) ☐ ☐ 5.30 6.00 Das Gipfeltreffen (Wdh.) ☐ ☐ 5.55 Wissen macht Ah! ☐ ☐ ☐ 6.20 Meister Eder und sein Pumuckl ☐ ☐ 7.05 Tigerenten Club ☐ ☐ 8.05 Küchenkrimi ☐ ☐ 8.30 Tiere bis unter Dach ☐ ☐ 9.30 Die Sendung mit der Maus ☐ ☐ 10.00 Tagesschau ☐ ☐ 10.30 ★ Allerleirauh. Märchenfilm, D, 2012 ☐ ☐ 11.00 ★ Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D, 2018 ☐ ☐ 12.00 Tagesschau ☐ ☐ 12.03 Pressclub ☐ ☐ 12.45 Europamagazin ☐ ☐ 13.15 Sportschau. Skl Alpin: Slalom Damen / ca. 15.15 Zweierbob ☐ ☐ / ca. 15.50 Skispringen: 1. und 2. Durchgang Herren ☐ ☐ 17.59 Deutsche Fernsehlotterie ☐

18.00 Tagesschau ☐ ☐

18.05 Bericht aus Berlin ☐ ☐

18.30 Sportschau ☐ ☐

19.20 Weltspiegel ☐ ☐

20.00 Tagesschau ☐ ☐



20.15 ★ Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe, D, 2020. Felix Murot muss den Mord an seinem Doppelgänger aufklären. ☐ ☐

21.45 ★ Brokenwood - Mord in Neuseeland: Beim im Blut Krimireihe, NZ, 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland ☐ ☐

23.15 Tagesshenden ☐ ☐

00.05 Druckfrisch ☐ ☐

00.35 Bericht vom Parteidag von Bündnis 90/Die Grünen ☐ ☐

00.50 ★ Philomena - Eine Mutter sucht ihren Sohn Tragikomödie, GB/F/USA, 2013 ☐ ☐ ☐

NDR

10.00 Schleswig-Holstein Magazin ☐ ☐ 10.30 buten un binen (Wdh.) ☐ ☐ 11.00 Hallo Niedersachsen ☐ ☐ 11.30 Schönes Landlieben XXL ☐ ☐ 13.00 Wunderschön! ☐ ☐ 14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht ☐ 15.30 Klosterküche ☐ 16.00 Lieb & Teuer ☐ 16.30 Sais ☐ 17.00 Bingo! ☐ 18.00 Nordseereport ☐ ☐ 18.45 DAS! ☐ ☐ 19.30 Hallo Niedersachsen ☐ ☐ 20.00 Tagesschau ☐ ☐ 20.15 die nordstory Spezial ☐ ☐ 21.45 Sportschau ☐ ☐ 22.05 Die NDR Quizshow ☐ ☐ 22.50 Sportclub ☐ ☐ 23.35 Sportclub Story ☐ ☐ 0.05 Quizduell-Olymp ☐ ☐

ZDF

6.50 Wickie und die starken Männer ☐ ☐ 7.15 Bibi Blocksberg ☐ ☐ 7.40 Bibi und Tina ☐ ☐ 8.05 Eine lausige Hexe ☐ ☐ 8.35 Löwenzahn ☐ ☐ 9.00 heute Xpress ☐ ☐ 9.03 sonntags ☐ ☐ 9.30 Evangelischer Gottesdienst ☐ ☐ 10.15 ★ Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D, 2009 ☐ ☐ 11.30 heute Xpress ☐ ☐ 11.35 Barres für Rares - Lieblingsstücke ☐ ☐ 14.00 Mach was drau ☐ ☐ 14.40 heute Xpress ☐ ☐ 14.45 ★ Heidi. Familienfilm, CH/D, 2015 ☐ ☐ 16.30 planet e. ☐ ☐ 17.00 heute ☐ ☐ 17.10 ZDF Sportreportage ☐ ☐ 17.55 ZDF.Reportage ☐ ☐

18.25 Terra Xpress ☐ ☐

18.55 Aktion Mensch Gewinner ☐ ☐

19.00 heute ☐ ☐

19.10 Berlin direkt ☐ ☐

19.30 Terra X: Faszination Erde - mit Dirk Steffens ☐ ☐

20.15 ★ Katie Fforde: Für immer Mama

Familienfilm, D/USA, 2020. Helen kündigt ihren Job, um ihr Medizinstudium abzuschließen. ☐ ☐

21.45 heute journal ☐ ☐

22.15 ★ Vampir Blood: Königin der Nacht

Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard ☐ ☐ ☐

23.45 DZD-History Dokureihe. Strafe

muss sein. Wofür wir büßen

müssen ☐ ☐

00.30 Standpunkte Bericht vom Parteidag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin ☐ ☐

00.45 heute Xpress ☐ ☐

WDR

9.20 WestArt ☐ ☐ 9.50 Kölner Treff ☐ ☐ 11.20 Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern ☐ ☐ 12.05 Wunderschön! ☐ ☐ 12.35 Verrückt nach Zug ☐ ☐ 14.05 Erlebnisreisen ☐ ☐ 14.25 Wunderschön! ☐ ☐ 15.55 Rentnercops ☐ ☐ 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind ☐ ☐ 18.00 Tiere suchen ein Zuhause ☐ ☐ 18.45 Aktuelle Stunde ☐ ☐ 19.30 Westpol ☐ 20.00 Tagesschau ☐ ☐ 20.15 die nordstory Spezial ☐ ☐ 21.45 Sportschau ☐ ☐ 22.15 Nicht dein Ernst! ☐ ☐ 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs ☐ ☐ 23.30 Rentnercops ☐ 1.05 Rockpalast ☐ ☐

MDR

7.25 Glaubwürdig ☐ ☐ 7.30 Abschied vom Leben ☐ ☐ 8.00 Liebe unter Druck ☐ ☐ 8.30 MDR Garten ☐ ☐ 9.00 Unser Dorf hat Wochenende ☐ ☐ 9.30 Tel Aviv - Hier tantz Israel ☐ 10.15 ★ Go Trabi go 2 - Das war der wilde Osten. Komödie, D, 1992 ☐ ☐ 11.50 Riverboat ☐ ☐ 13.58 MDR aktuell ☐ ☐ 14.00 Legenden - Ein Abend für Walter Plathe ☐ ☐ 15.28 MDR aktuell ☐ ☐ 15.30 Tharandt - Das Tal der Waldretter ☐ ☐ 16.15 Elefant, Tiger & Co. ☐ ☐ 16.40 MDR aktuell ☐ ☐ 16.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte ☐ ☐ 17.30 In aller Freundschaft ☐ ☐

18.15 MDR aktuell ☐ ☐

18.20 Brisant Classix ☐ ☐

18.50 Wetter für 3 ☐ ☐

18.52 Unser Sandmännchen ☐ ☐

19.00 MDR Sachsen-Anhalt Heute ☐

19.30 MDR aktuell ☐ ☐

19.50 Kripo live ☐ ☐

20.15 Thomas Junker unterwegs

Russlands Perlen. Thomas Junker nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands. ☐

21.45 MDR aktuell ☐ ☐

22.00 Sportschau Bundesliga am Sonntag ☐ ☐

22.20 MDR Zeitreise Die Dienenden -

von der NVA zur Bundeswehr ☐

22.50 Das Ende der NVA Wie die

Bundeswehr die DDR-Volksarmee

übernahm ☐ ☐

00.30 Standpunkte Bericht vom Parteidag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin ☐ ☐

01.40 Kripo live ☐ ☐

02.05 ★ Die verzauberte Königin

Märchenfilm, DDR, 1983 ☐

EUROSPORT

8.30 Snooker (Wdh.) 9.30 Ski Alpin (Wdh.) 10.05 Ski Alpin. Slalom Frauen, 1. Lauf, live 11.15 Skispringen. Mannschaftsspringen (Wdh.) 12.30 Ski Alpin (Wdh.) 13.05 Ski Alpin. Slalom Frauen, 2. Lauf, live 11.15 Ski Alpin (Wdh.) 14.50 Skispringen. Mannschaftsspringen (Wdh.) 15.50 Skispringen. Einzelspringen, live 17.45 Ski Alpin (Wdh.) 18.30 Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes (Wdh.) 19.10 Nachrichten 19.15 Joy of Six 19.45 Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes (Wdh.) 19.50 Unser Sandmännchen ☐ 19.50 Pur+ ☐ 20.00 Erde an Zukunft ☐ 20.10 stark! ☐ 20.25 Schau in meine Welt! ☐

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt. Bauernhof der Eltern bringt Geschwisterpaar nur Ärger ☐ ☐ 6.25 Familien im Brennpunkt. Verarmer Kunsthistoriker zockt Touristen ab ☐ 7.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal ☐ 8.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal ☐ 9.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal ☐ 10.25 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal ☐ 11.25 ★ BFG - Big Friendly Giant. Fantasymärchen, USA/GB/CDN, 2016 (Wdh.) 12.35 ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasymärchen, USA/GB, 2007. Mit Daniel Radcliffe (Wdh.) 13.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 14.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 15.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 16.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 17.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 18.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 19.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 20.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 21.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 22.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 23.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 24.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 25.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 26.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 27.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 28.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 29.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 30.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 31.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 32.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 33.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 34.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 35.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 36.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 37.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 38.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 39.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 40.25 Eine schrecklich nette Familie. Sitcom. Studio 1 (Wdh.) 41.25 Eine schrecklich nette Familie

IN KÜRZE

Polizei befreit bunte Papageien

FAKFAK/AFP - In Indonesien hat die Polizei dutzende Papageien befreit, die von Tierschmugglern in Plastikflaschen gestopft wurden waren. Die Vögel wurden auf einem Schiff in der Hafenstadt



Fakfak entdeckt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Besatzungsmitglieder hatten die Polizei gerufen, weil sie „komische Geräusche“ aus einem Container gehört hatten. Die Polizei entdeckte 64 lebendige und zehn tote Frauenloris. In den Dschungeln Indonesiens leben mehr als 130 bedrohte Vogelarten. Viele der exotischen Vögel werden eingefangen, um sie als Haustiere zu verkaufen. Einzelne Vögel bringen auf dem Schwarzmarkt bis zu 25.000 Euro ein. FOTO: AFP

Verdacht auf Kannibalismus

BERLIN/DPA - Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, sagte Behördensprecher Martin Steltner am Freitag. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus. Das 44-jährige Opfer wurde seit Anfang September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Gegen den mutmaßlichen Täter ist Haftbefehl erlassen worden.

zeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei.

Zoll findet Schießkulis

ESSEN/AFP - Zollfahndern ist in Nordrhein-Westfalen ein Schlag gegen den illegalen Zigarettenhandel gelungen. Bei Kontrollen und Durchsuchungen fanden die Ermittler in der vergangenen Woche dreieinhalb Millionen unversteuerte Zigaretten, gut 120.000 Euro Bargeld und fünf Schießkugelschreiber, wie der Zoll am Freitag mitteilte. Neun Menschen wurden vorläufig festgenommen, gegen vier Männer ergingen Haftbefehle.

Freiheitsstrafe nach Lkw-Unfall

LIMBURG/DPA - Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls mit 18 Verletzten hat das Limburger Landgericht am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Vorsitzende Richter. Der Staatsanwalt hatte wegen versuchten Mordes und gefährlicher Körperverletzung eine Strafe von sechs Jahren und zehn Monaten gefordert, der Verteidiger plädierte auf zwei Jahre wegen Körperverletzung. Bei der Tat im Oktober 2019 war der Syrer mit dem gekaperten Lastwagen an einer roten Ampel in stehende Autos gefahren.

Verdächtiger bleibt in Haft

KARLSRUHE/DPA - Der Mordverdächtige im Fall der in Portugal verschwundenen Maddie bleibt für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende 2019 ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer älteren US-Amerikanerin 2005, wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43-Jährige Deutsche, der der

KREUZWORTRÄTSEL

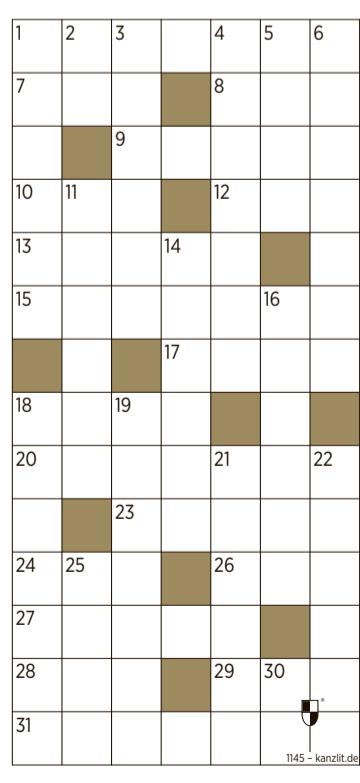
Waagerecht: 1. Zustand bei Asthma, 7. poln. Schriftsteller † 2006, 8. Wüstenei, 9. Schriftsteller, 10. engl.: laufen, 12. verwirrt, 13. Männerbekleidung, 15. sich mehrmals verbeugen, 17. Beingelenk, 18. Tanz-, Konzertraum, 20. Hauptstadt von Georgia (USA), 23. Postsendung, 24. die Stadionwelle: La ... 26. Bergstock bei St. Moritz, 27. kretischer Sagenkönig, 28. englisch: eins, 29. Kfz-Z. Kenia, 31. Adria-Zufluss

Senkrecht: 1. Leichtmetallfahrzeugteil, 2. Zeichen für Tellur, 3. abwertend: Feministin, 4. gefügig machen mittels Drohungen, 5. Geruch (Med.), 6. Suppenschüssel, 11. einzige Ausfertigung, 14. verworren, 16. Adliger im Mittelalter, 18. König von Israel und Juda (A. T.), 19. Balkanvölk., 21. prusst., 22. ein Erdteil, 25. Frauenkurzname, 30. Zeichen für Astat

Auflösung des letzten Rätsels

Waagerecht: 1. Fantast, 7. avel, 8. buhl, 9. Biese, 10. Ate, 12. Rio, 13. Denim, 15. Mako, 17. Stapler, 19. Canasta, 20. HTML, 21. Aalen, 24. Fuß, 26. Ara, 27. Treck, 28. Inn, 29. est, 31. Gedanke

Senkrecht: 1. Farad, 2. AV, 3. neben, 4. abermals, 5. Susi, 6. Theodora, 11. Testat, 14. Impala, 16. Ketzer, 17. schuftig, 18. anmaßend, 22. Laken, 23. Natté, 25. Urne, 30. SK



1145 - kanzlit.de

PANORAMA

MITTELDEUTSCHE ZEITUNG

Verwitterte Erinnerungen

MANSFELD-SÜDHARZ Straßenkreuze weisen vielerorts auf die Opfer von Unfällen hin. Warum Philipp Bursian nach Spuren ihrer Schicksale sucht.

VON BEATE THOMASHAUSSEN

SANGERHAUSEN/MZ - Bereits seit 20 Jahren kommt Philipp Bursian immer wieder mal zu dem Straßenkreuz an der Bundesstraße 80 zwischen Lüttchendorf und Eisleben (Mansfeld-Südharz). Es ist über die Jahre verwittert. Erkennbar sind nur noch der Name des Verunglückten und der Todestag, ein 12. Dezember irgendwann in den 1990er Jahren. Jan hieß der Mann, der damals, zwölf Tage vor Heiligabend, ums Leben kam. Mehr weiß Philipp Bursian nicht. Er ist nicht mit dem Unfallopfer verwandt.

Als das Unglück an der Bundesstraße bei Eisleben geschah, war Bursian noch ein Kind. 32 Jahre alt ist der Mann aus Höhnstedt heute, der im Internet eine Seite betreut, die sich mit Straßenkreuzen und den Schicksalen der Menschen befasst, für die sie aufgestellt wurden.

Warum ihn Straßenkreuze so gefangen nehmen? Philipp Bursian überlegt. Sechs Jahre alt war er ungefähr, als er in einem Ostseeaufenthalt mit den Eltern zum ersten Mal bewusst ein Straßenkreuz wahrnahm. „Ich dachte, dort ist tatsächlich ein Mensch begraben worden“, erinnert sich Bursian. „Was Kinder eben so denken. Aber mein Vater hat es mir erklärt, auch warum das Kreuz genau an jener Stelle aufgestellt wurde.“ Seither lassen ihm diese Mahnmale am Straßenrand keine Ruhe mehr. Klar, da sei Neugier mit im Spiel, gibt er zu. Aber das ist es nicht allein. Irgendwie will er den anonymen Kreuzen ein Gesicht und eine Geschichte geben. „Ich möchte gern wissen, wer war dieser Mensch und was ist ihm zugestoßen?“

Auf Facebook postet er dann ein Foto oder ein Video von der Straßensituation, in der er das Kreuz auffindet, und macht sich dazu seine Gedanken. Ein Gebet spreche er immer an dem Unfallort. Der atheistisch erzogene junge Mann ist durch seine ehrenamtliche Arbeit zum Glauben gekommen. Im Fall des Straßenkreuzes an der B 80 legt er auch eine Rose als Zeichen seines Mitgefühls ab. Gleichzeitig bittet er via Facebook Freunde, Bekannte



Philipp Bursian legt eine Rose an dem Straßenkreuz an der B 80 nieder.

FOTO: JÜRGEN LUKASCHEK

oder auch die Familien des Opfers, sich bei ihm zu melden.

Und nicht selten tun das die Hinterbliebenen auch und erzählen Philipp Bursian die tragische Geschichte, die hinter dem Straßenkreuz steht, berichten über lebenslustige junge Menschen, die von einem Moment auf den anderen aus dem Leben gerissen

„Männer tun sich schwerer damit, darüber zu reden.“

Philipp Bursian
Spurenrechercher

wurden. Vor allem Frauen reden mit ihm. „Männer tun sich schwerer damit, über einen Schicksalschlag zu sprechen.“

Auch dann, wenn der Unfall bereits viele Jahre zurückliegt, sagt Bursian. Er sei kein Seelsorger, klar. Von Beruf ist er Florist, arbeitet jetzt als Lagerist. Aber er findet auf eine natürliche, feinfühlige Art den Zugang zu den Menschen. Lässt sie reden. Schweigt mit ihnen. Ist nicht aufdringlich neugierig, sondern aufmerksamer Zuhörer. Mittlerweile habe er enge Kontakte zu einigen der Menschen aufgebaut, mit denen er über seine Nachforschungen zu den Straßenkreuzen in Kontakt gekommen ist.

Mit der Mutter eines jungen Unfallopfers verbinde ihn mitt-

lerweile eine tiefe Freundschaft. Mit ihr gemeinsam tritt er sogar bei Informationsveranstaltungen in Schulen und Fahrschulen auf. Dort gibt er den verwitterten Straßenkreuzen ein Gesicht und eine Geschichte, die im besten Fall aufrüttelt und zu achtsamer Fahrweise beiträgt.

Vielleicht verhindert er so, dass es immer mehr Straßenkreuze werden. Allein 2018 starben acht Menschen bei Unfällen auf den Straßen des Landkreises Mansfeld-Südharz. Und vielleicht gelingt es ihm auch noch, dem Straßenkreuz bei Lüttchendorf eine Geschichte zu geben.

»Wer mit Philipp Bursian in Kontakt treten möchte, kann das über Facebook tun. Die Seite heißt: Straßenkreuze; denn jedes ist eins zuviel

Promi-Friseur Udo Walz ist tot

GESELLSCHAFT Auch Kanzlerin Merkel zählte zu seinen Kundinnen.

MÜNCHEN/AFP - Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz nun tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der „Bild“-Zeitung. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er demnach ins Koma gefallen.

Udo Walz arbeitete trotz seines fortgeschrittenen Alters bis zuletzt in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm. Er kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lkw-Fahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich mit 14 Jahren ins Berufsleben ein. Zuerst war er Praktikant, dann Azubi bei einem Friseur in Stuttgart. Sein Lehrerfolg war ernüchternd. Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittenschlechteste.



Udo Walz in seinem Salon am Kurfürstendamm

FOTO: DPA

Ein Hindernis für den schon bald einsetzenden Erfolg war dies allerdings nicht. Walz ging in die Schweiz, über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus.

So kam auch Marlene Dietrich in den Salon und ließ sich von dem Deutschen frisieren. Walz sagte der „Bild“, die Filmlegende

habe ihn zu einem Fest in eine Bar eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. Auch Hollywoodstar Rock Hudson habe ihn zu einem Drink eingeladen, er habe ebenfalls ausgeschlagen. „Schön blöd“, sagte er später.

Lange blieb Walz nicht in St. Moritz, ihn zog es nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Den wirtschaftlichen Erfolg beflogte der internationale erfolgreiche Fotograf

F.C. Gundlach, mit dem Walz befreundet war und der seine Modelle von Walz frisieren ließ.

So ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf - und Walz wusste ganz offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion. So war eine Zeit lang Romy Schneider bei ihm Stammgäst. Meist sei sie samstags gekommen und habe es sehr genossen, dass keine Paparazzi auf sie warteten, berichtete er einmal.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden, von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. Der Wochenzeitung „Die Zeit“ wollte er nicht verraten, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt. Noch in ihren Anfängen als CDU-Vorsitzende war bei Merkel immer mal wieder deren Frisur ein Thema. „Bevor sie zu mir kam, wurde ihre Frisur ja als Topffrisur bezeichnet - ich habe dann angefangen, ihre Frisur zu verändern“, erzählte Walz vor einigen Jahren vom Stilwechsel Merkels. Dabei verriet er auch den Preis des Frisierens: 65 Euro für Waschen und Schneiden, sein üblicher Tarif.

Auto & Verkehr

VERKEHRSSICHERHEIT

Tagfahrlicht reicht bei Nebel nicht

Beleuchtung an die Situation anpassen

Wird jetzt im Herbst die Sicht durch Nebel in den Morgen- oder Abendstunden schlechter, sollten Autofahrer zum Lichtschalter greifen und das Abblendlicht einschalten. „Tagfahrlicht allein reicht dann nicht mehr aus, und die Lichtautomatik vieler Fahrzeuge schaltet Abblendlicht nur bei Dunkelheit zu“, so der ADAC. „Beim Tagfahrlicht bleiben die Rückleuchten des Fahrzeugs aus und auch das Nebelschlüsslicht lässt sich nicht einschalten, das führt zu schlechterer Sichtbarkeit im Nebel.“

Die Nebelschlüssleuchte dient dazu, den nachfolgenden Verkehr zu warnen. Für die Nutzung gelten aber strenge Vorgaben: Es darf inner- wie außerorts nur bei Sichtweiten unter 50 Metern benutzt werden. Bei diesen Sichtweiten darf dann laut Gesetzgeber auch nur maximal 50 km/h gefahren werden. Wird die Sicht besser, muss die Nebelschlüssleuchte unbedingt wieder ausgeschaltet werden. Sonst droht ein Verwarnungsgeld von 20 Euro, bei Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder einem Unfall liegt das Verwarnungsgeld bei 25 beziehungsweise 35 Euro.

Neben der Nebelschlüssleuchte sind viele moderne Fahrzeuge auch mit Nebelscheinwerfern ausgestattet. Sie helfen, das Licht flach über die Straße zu streuen und die Sicht dadurch zu verbessern. Anders als die Nebelschlüssleuchte dürfen die Nebelscheinwerfer immer dann eingeschaltet werden, wenn die Sichtweite erheblich reduziert ist. Sobald sich die Sichtverhältnisse bessern, muss man aber auch die Nebelscheinwerfer wieder ausschalten. Allgemein gilt: Bei plötzlich auftretendem Nebel langsam, vorsichtig und mit ausreichend Abstand fahren und jederzeit bremsbereit sein. mid

Der Saurier unter den Fords

MZ-TEST Der Ford Ranger Raptor wird von einem Vierzylinder-Diesel angetrieben. Die Automatik verteilt 213 PS über zehn Gangstufen. Mit Allradantrieb dauert es im Gelände sehr lange, bis man Grenzen erreicht.

VON HANS-ULRICH KÖHLER

Keiner hat je einen gesehen, aber seit Jurassic Park weiß (fast) jeder, wie ein Raptor aussieht: Der Saurier soll vor Millionen Jahren gelebt haben und um die zwei Meter lang gewesen sein. Da hätte er, wenn er sich etwas klein machte, locker Platz auf der Ladefläche vom Ford Ranger Raptor. Der hätte auch kein Problem damit, den leichtgewichtigen Saurier zu transportieren. Kleine Raptor-Exemplare sollen kaum 20 Kilo gewogen haben. Da hat Fords Saurier noch ein paar 100 Kilo Zulade-Luft. Bis zu 619 Kilo kann man ihm aufbücken. Und er könnte eine ganze Saurier-Ladung transportieren: bis zu 2,5 Tonnen Tonnen zieht er im Hänger weg.

Steht man vor so einem bulligen Auto, glaubt man sich sicher zu sein: Mindestens sechs Zylinder hat der, vielleicht gar umweltunfreundliche acht Zylinder und den entsprechenden Sound? Der Blick in die Papiere ist ernüchternd: Zwei Liter Hubraum, vier Zylinder und 213 PS. Blubbert der Diesel dann so vor sich hin, klingt das indes ganz ordentlich, auch beim Beschleunigen dieselt er rustikal von sich hin.

An die Größe des Sauriers muss man sich erst mal gewöhnen, steigt man vom Pkw auf in die Raptor-Kanzel. Gut, dass es eine robuste Trittstufe unter der Tür gibt, gut dass man sich am Griff am Dachholmen hochziehen kann, ohne die beiden einsteigen zu müssen, möchte man sich nicht vorstellen. Beim Aussteigen plumpst man einen halben Meter hinunter, verfehlt man mal die Einstiegs-/Ausstiegshilfe außen. Prächtig ist auf dem Hochsitz die Rundumsicht, nur nach hinten raus engt das sehr schmal geratene Heckfenster die Sicht ein, aber da hilft beim Ran-



Da kann der Weg mal ruppig werden: der Ford Ranger Raptor, den es auch mit einer Einzelkabine gibt.

FOTOS: HUK



Die Ladefläche ist mit einem Rollo abschließbar.

Ford Ranger Raptor

Vier Zylinder, Hubraum 1.996 Kubik, Leistung: 213 PS, Drehmoment 500 Nm. Zehn-Stufen-Automatik, Allradzuschaltbar, 180 km/h, Verbrauch im Schnitt 11 Liter / 100 km. Gewicht 2,5 Tonnen, Anhängelast: 2,5 Tonnen. Länge/Breite: 5,36 m/2,03 m. Ladefläche: 1,70 m x 1,29 m
Preis: 66.771 Euro

gieren, was die Rückfahrkamera aufs Display überträgt.

Im Gelände kann der Raptor mehr, als sich die meisten Fahrer wohl zutrauen würden. 28,3 Zentimeter Luft sind zwischen Unterboden und Erdboden, die Wattiefe liegt bei 85 Zentimetern, der mögliche Böschungswinkel (bis zu 32,5 Grad) treibt den Herzschlag ungeübter Fahrer in die Höhe. Neben dem obligatori-

chen Zuschalt-Allrad und der Geländeunterstützung ist beim Raptor auch noch das Sperrdifferenzial an der Hinterachse Serie. Ford hat die Geländegängigkeit noch verbessert und dem Raptor hinten an der Starrachse nicht Blattfedern, sondern Schraubenfedern verpasst, das macht ihn im Gelände agiler. Auf der Straße läuft der Klotz bis zu 180 km/h, ein Sportprogramm verbessert

den Fahrkomfort, aber man merkt natürlich, dass man in einem Mini-Truck sitzt, der seine wirklichen Qualitäten anderswo ausspielt. Aber mit seiner extrem breiten Spur liegt er satt auf auf der Straße, schaukelt sich trotz der Höhe nicht beängstigend auf. Der Federungskomfort auf Asphalt ist der robusten Wagenklasse angemessen. Wirklich sparsam ist der Raptor weder On- noch



€ 149 mtl.* Leasingrate für den PEUGEOT Neuer 2008 Active PureTech 100

• Einparkhilfe hinten • Audiologe Spurhalteassistent • Klimaanlage

• Audiologe Spurhalteassistent • Klimaanlage

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 7728430 www.ps-union.de

Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT 2008 Active PureTech 100, 74/5500 kW bei U/min (101/5500 PS bei U/min), Benzin, 1199 cm³, Innertors 5,1 l/100 km, aufläufters 4,0 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 105 g/km, Effizienzklasse A.

Vergleichszahlen mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 noch den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

* Ein Kilometerleistungsbetrag der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT Neuer 2008 Active PureTech 100/74/500 kW bei U/min (101/5500 PS bei U/min), Benzin 1199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodorflebensbetrag): 15.900,- €, Leasingsonderzins: 2.000,- €, Laufzeit 48 Monate; (0,9% p. a.) Leasingrate 149,- €, effektiver Jahreszins 3,1 %, Sollzinssatz (fest) p. a. 3,06 %, Kalkulatorischer Restwert: 945 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

CO₂-Emissionswerte wurden noch der neu eingeführten Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) entsprechend ermittelt. Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) ist eine homologationsfähige Prüfungs- und Testmethode, die die tatsächliche Emissionsbelastung eines Fahrzeugs im Betrieb im Vergleich zu den herkömmlichen Prüfverfahren genauer bestimmen kann. Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Beleuchtung unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Reichweiten beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Verbrauchswerte und Emissionswerte wurden noch dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 noch den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.



€ 159 mtl.² Leasingrate für den PEUGEOT Neuer 208 Active PureTech 75

• Audiologe RCC • Mirror Screen • LED-Tagefahrlicht

• Multifunktionaler Touchscreen mit 7" -Bildschirmschirm

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 7728430 www.ps-union.de

Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT 208 Active PureTech 75, 55/5750 kW bei U/min (75/5750 PS bei U/min), Benzin, 1199 cm³, Innertors 5,1 l/100 km, aufläufters 4,0 l/100 km, kombiniert 3,7 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 105 g/km, Effizienzklasse A.

Vergleichszahlen mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 noch den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

* Ein Kilometerleistungsbetrag der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT Neuer 2008 Active PureTech 100/74/500 kW bei U/min (101/5500 PS bei U/min), Benzin 1199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodorflebensbetrag): 15.935,- €, Leasingsonderzins: 2.000,- €, Laufzeit 48 Monate; (0,9% p. a.) Leasingrate 159,- €, effektiver Jahreszins 3,1 %, Sollzinssatz (fest) p. a. 3,06 %, Kalkulatorischer Restwert: 945 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

CO₂-Emissionswerte wurden noch der neu eingeführten Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) entsprechend ermittelt. Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) ist eine homologationsfähige Prüfungs- und Testmethode, die die tatsächliche Emissionsbelastung eines Fahrzeugs im Betrieb im Vergleich zu den herkömmlichen Prüfverfahren genauer bestimmen kann. Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Beleuchtung unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Reichweiten beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Verbrauchswerte und Emissionswerte wurden noch dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 noch den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.



€ 219 mtl.¹ Leasingrate für den PEUGEOT Neuer 2008 FULL ELECTRIC

• Einparkhilfe hinten • Audiologe RCC • Klimaanlage

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 7728430 www.ps-union.de

Kraftstoffverbrauch für den PEUGEOT Neuer 2008 FULL ELECTRIC, 100 kW (136 PS): Reichweite: bis zu 320 km, Energieverbrauch: bis zu 16,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionswerte: 0 g/km.

Vergleichszahlen mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 noch den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

* Ein Kilometerleistungsbetrag der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT Neuer 2008 FULL ELECTRIC, 100 kW (136 PS): Reichweite: bis zu 320 km, Energieverbrauch: bis zu 16,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionswerte: 0 g/km.

Verbrauchswerte und Emissionswerte wurden noch der neu eingeführten Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) entsprechend ermittelt. Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) ist eine homologationsfähige Prüfungs- und Testmethode, die die tatsächliche Emissionsbelastung eines Fahrzeugs im Betrieb im Vergleich zu den herkömmlichen Prüfverfahren genauer bestimmen kann. Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Beleuchtung unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Reichweiten beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Verbrauchswerte und Emissionswerte wurden noch dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 noch den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.



€ 355 mtl.¹ inkl. Full Service (netto zzgl. Überführung)

Leasingrate für den PEUGEOT e-Expert L2H11 Pro 50 kWh Batterie

• Klimaanlage manuell • Berganfahrfeste • dreiphasiges On-Board-Ladegerät

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 7728430 www.ps-union.de

* Ein Restwertleistungsbetrag der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT e-Expert L2H11 Pro 50 kWh Batterie/PS Leasingdienstleistung: 5.000,- €, Laufzeit: 48 Monate; 48 mtl. Leasingraten 355,- €, netto; Kalkulatorischer Restwert: 1209,- €. Alle Preisangaben zzgl. MwSt. Überführungs- und Zulassungskosten; Laufleistung 15000 km/Jahr. Angebot gültig bis zum 30.11.2020. Widerufrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

CO₂-Emissionswerte wurden noch der neu eingeführten Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) entsprechend ermittelt. Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedure (WLTP) ist eine homologationsfähige Prüfungs- und Testmethode, die die tatsächliche Emissionsbelastung eines Fahrzeugs im Betrieb im Vergleich zu den herkömmlichen Prüfverfahren genauer bestimmen kann. Die angegebenen Reichweiten stellen einen Durchschnittswert der Modellreihe dar. Die Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Beleuchtung unterschiedlich ausfallen. Die angegebenen Reichweiten beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Verbrauchswerte und Emissionswerte wurden noch dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 noch den höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.



€ 247 mtl.^{1,2} inkl. Full Service (netto zzgl. Überführung)

Leasingrate für den PEUGEOT Boxer Kostenwagen Advantage Edition

• Klimaanlage manuell • Berganfahrfeste • Doppelbeifahrersitzbank

PS UNION GMBH
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345 7728430 www.ps-union.de

*1 Monat für den Sorglos-Service für einen PEUGEOT Partner, Expert oder Boxer. Ab Leasingende des Sorglos-Service (Gewinn, Wartung und Verbrauchsaufwand) gelten den Bedingungen des gewählten ServicePlus-Business-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH. Gilt nur f.Vm. Kauf oder einem Finanzierungs- oder Leasingvertrag über 48 Monate (80.000 km) der PSA Bank Deutschland. Nur für Gewerbetreibende mit einem Fahrpark >50. Angebot gültig bis 30.11.2020. *2 Ein Restwertleistungsbetrag der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT Boxer Kostenwagen Advantage Edition, Leistung 333 L2H11 Pro 50 kWh. Laufzeit: 48 Monate; 48 mtl. Leasingraten 247,- € netto; Kalkulatorischer Restwert: 12420,- €. Alle Preisangaben zzgl. MwSt. Überführungs- und Zulassungskosten; Laufleistung 15000 km/Jahr. Angebot gültig bis zum 30.11.2020. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

PS UNION GMBH AUTOHAUS AM ROSENGARTEN
06132 Halle (Saale) • Merseburger Str. 317
Tel.: 0345-7728430 • peugeot.sum1@ps-union.de • www.ps-union.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KRAFTFAHRZEUGMARKT



Renault KADJAR

Mit 0% MwSt. und kostenlosen Winterrädern³

29.321,68 € UPE¹
+ 799,00 € Bereitstellungs-kosten
- 4.153,64 € MwSt. geschenkt!

25.967,04 € Unser Barpreis

Renault KADJAR Limited TCe 140 GPF, Benzin, 103 kW (140 PS); Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,8, CO₂-Emissionen kombiniert: 133 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION CarUnion AutoTag GmbH
Halle, Merseburger Str. 365 · Bernburg, Am Rosengarten 3
Aschersleben, Ottostr. 6 · Halberstadt, Otto-Spielmann-Str. 83
Aken, Dessauer Chaussee 57 · Dessau-Roßlau, Zunftstr. 13

1UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ²Beim Kauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettoaufpreises ausgewiesen. Keine Berechtigung, die Erstattung des auf der Rechnung ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. ³Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bis 31.12.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Ankauf Simson & MZ, kom-
plet, oder Ersatzteile. Faire Bezahl-
ung. (0173) 9 94 38 65 oder
(03 92 94) 29 99 99

Citroën

Verkaufe PKW Citroën / Xara, Bj.
2002, 113.000 km, silbergrau, TÜV
bis April 2021, für 500,- €.
(0 34 64) 51 51 85

Peugeot

Peugeot 308 SW, mit TÜV und
einem Satz Sommerräder, für
1000,- € zu verkaufen. (0 34 61)
50 39 48

Volvo

Volvo XC70, BJ.2004
Diesel, autom. 187 T km, Vollauto.
Leder, Navi, Standheiz. Details tel.
Bilder mögl. / Tel. 01776985706

Wohnmobile / -wagen

Familie sucht Wohnmobil oder
Wohnwagen. (0176)
6 3 63 67 50

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen. (0 39 44) 3 61 60,
www.wm-aw.de Fa.

Ersatzteile / Zubehör

4 Felgen 6J x 15H2 und 4 Rad-
kappen MB, zus. für 40,- € zu ver-
kaufen. (0 34 62) 8 18 32

4 Winterreifen Dunlop 205/60
R 16 92H, auf 16" Stahlfelgen (Opel
Astra J), Profil 6-8mm, 8km ge-
fahren, 2 J. alt, Preis 120,- €,
(01 70) 5 17 38 82

Verkaufe 4 Winterreifen auf
Stahlfelgen 195/55 R16, Preis 100,-
€ für Mercedes A - Klasse.
(03 94 81) 8 22 33

KAUFGESUCHE

PKW Kaufgesuche

Wir suchen gepflegte PKW's
Zahlen sofort Bar-Höchstpreise
Inklusive SOFORT Abmeldung !
034909-39475 & 0177-7322733

Achtung! Suche Motorrad,
Kaufe fast alle Gebraucht- & Unfallwagen
Autohandel Ernst
0345 130 12 80
oder **0171 / 368 57 46**
Dieselstr. 139
06130 Halle
bis 22.00 Uhr

Wohnmobile / -wagen

Ankauf Wohnwagen/-mobile,
alle Typen. Bitte alles anbieten!
(0173) 3 08 93 95

Suche Wohnmobil / Wohn-
wagen von privat, 0151/45408622

Ersatzteile / Zubehör

Ankauf gebr. Reifen u. Felgen,
Sommer und Winter, Alu und
Stahl. Jeden Samstag, 14-17 Uhr,
Halle, Delitzscher Str. 38a, SB
Tankstelle. (0 15 7 85 40 12 30

HOBBY- UND FREIZEITMARKT

Hobby und Freizeit

Antik & Fahrradsammler sucht
alte, antike Fahrräder & Teile bis
1960 sowie Emaille/Werbeschälchen,
Werkstattausstattung, Simson
Mopeds & ähnliches aus der Zeit.
(01 63) 7 89 13 01

Musiker/Kleinkünstler/Musikunterricht

Gebe Gitarrenunterricht in
Halle/Saale. (01 76) 55 47 23 21

Verschiedenes

Marder-Holzkastenfalle, Lebend-
falle, auch für Ratten, Waschbären
und Füchse, zu verkaufen.
(01 73) 9 52 81 74

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Militaria: 1. WK, 2. WK, frühe DDR,
KVP, DFD. Zahle ab 100,- € für
Kriegs-Fotoalben, ab 350,- € für
Uniformjacken; suche Farbdias, Pri-
vatfilme, Orden & Ehrenbänder, Ur-
kunden u. v. m. (0 34 94) 66 68 19

Modellleisenbahn (LGB, 0, S,
HO, TT, N, Z) und Zubehör ge-
sucht, gern große Sammlung. Bin
privat, zahle fair und bar. (0 340)
80 07 41 oder (01 72) 4 30 14 72

Motorräder / Zweiräder

Su. S 50, S 51, Schwalbe, Star,
Habicht, Sperber, KR 50, Spatz,
SR 1 u. 2, Fahreräder mit Hilfs-
motor, auch Teile. (0 35 41)
80 07 41 oder (01 72) 4 30 14 72

Suche aus DDR-Zeiten Mopeds

/ Krad für meine Sammlung (Simson / Mz.). Faire Bezahlung.
(0 35 37) 21 27 30 oder (01 71)
6 46 58 70

Su. Motorräder (wie BMW, NSU,
DKW, AWO, BK, EMW, MZ...),
auch Beiwagen u. Teile. (0 35 41)
80 07 41 oder (01 72) 4 30 14 72

Goldener Herbst Spezial-Angebote – und Sie sparen dabei bis zu 31%¹

Z.B. NISSAN MICRA ACENTA

DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin
Tageszulassung inkl. Apple CarPlay® und Android
Auto®, Licht- & Regensensor, Winter-Paket u.v.m.

Mtl. Leasingrate²: **€ 139,-**

Aktionspreis: **€ 15.490,-**

Sie sparen³: **€ 4.571,60 = 23%**

MICRA ACENTA DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 114; Effizienzklasse: B. QASHQAI N-CONNECTA 1.3 DIG-T 6MT, 117 kW (160 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,6, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122; Effizienzklasse: B. QASHQAI N-TEC 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 117 kW (160 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. X-TRAIL N-CONNECTA 1.3 DCT-Automatik, 117 kW (160 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,4, außerorts 5,7, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 144; Effizienzklasse: B. MICRA, QASHQAI, X-TRAIL: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,8-3,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 169-102; Effizienzklasse: C-A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

¹Max. Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug bei Kauf des hier beworbenen NISSAN X-TRAIL. ²MICRA: Leasingsonderzahlung: € 1.500,-, Laufzeit: 60 Monate (à € 139,37), Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 1,49%, Sollzinssatz (gebunden) 1,48%, Gesamtbetrag € 8.362,20, Leasingsonderzahlung € 9.862,20. QASHQAI N-CONNECTA: Leasingsonderzahlung: € 3.000,-, Laufzeit: 60 Monate (à € 178,11), Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 2,46%, Sollzinssatz (gebunden) 2,49%, Gesamtbetrag € 10.686,60, Leasingsonderzahlung € 13.686,60. QASHQAI N-TEC: Leasingsonderzahlung: € 2.000,-, Laufzeit: 48 Monate, Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz (gebunden) 0,99%, Gesamtbetrag € 8.592,-, Leasingsonderzahlung € 10.592,-. X-TRAIL: Leasingsonderzahlung: € 2.000,-, Laufzeit: 60 Monate (à € 225,79), Kilometerleistung p.a.: 10.000 km, eff. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz (gebunden) 0,99%, Gesamtbetrag € 13.547,40, Leasingsonderzahlung € 15.547,40. Kilometer-Leasingangebote der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstr. 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. ³Gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht, max. bis 31.12.2020. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

AN- UND VERKÄUFE

AN- UND VERKÄUFE

Landwirtschaft

Anbaugeräte für Gartenfräse E 931
und ED 081 (Wutha), Pflug, Häufelkörper, 2 Räder 6.00-16 AS, alles neuwertig, Einachskippanhänger 2 to, sehr guter Zustand, Preis VB.
(03466)31257, (0162) 2576334

Andere An- und Verkäufe

Kaufe Geige, Cello, Kontrabass
(auch defekt), Drehorgel, Musik-
automat, Gambe, Harfe, Spieluhr,
Seldose, Polyphon, Blasinstru-
mente. (0 15 23) 6 36 67 06

Modelleisenbahn u. Blechspiel-

zeug, Autos u. Eisenbahn, sowie
alte Emaille-Schilder von Sammler
gesucht. (03 94 03) 9 41 68.

Suche alles aus der Zeit 1, und
2. WK, Orden, Bajonetts, Uniformen
und anderes, auch Münzen.
(0 36 82) 4 35 73

Alles aus alter Werkstatt, z.B.
Sattler, Schmied, Tischler, Gold-
schmied, Schlosser, KFZ, Fahrrad,
Tankstelle zu kaufen gesucht.

Modellautos (H-O, größer,
auch Armee) sowie Matchbox, Siku,
"Heisse Räder" u.a. (60er-80er
Jahre) von Sammler zu kaufen
gesucht. (0 15 2) 2 63 97 60

Alenkau geb. Fahrräder: alle
Typen, alle Modelle, aber nicht äl-
ter als 10 J. Jeden Samstag, 14-17
Uhr, Halle, Delitzscher Str. 38a, SB
Tankstelle. (0 15 7 85 40 12 30

Halsbandsittiche, Barnardsittiche,
Kragensittiche, Smaragdsittiche
zu verk. Alle Tiere mit DNA
und Nachzucht 20. (03 45)
5 60 23 77

Kaninchen-Rote Neuseeländer
zu verkaufen. Reinrassig, tätto-
wiert und geimpft. Aus Dessau-
Mosigkau. (01 77) 3 05 94 41

Affenhitze, sibirische Kälte? Alle reden
vom Wetter. Wir sagen Ihnen schon
heute, wie's morgen wird. Im Wetter-
bericht.

Verkaufe 2 Haflinger Staats-
prämiestutten, 13-jährig, gefahren
und geblieben, für je 2000,- €. Ver-
kaufe blonde weiße Wiener, Häsin
sowie Rammler, für je 30,- €.
(01 60) 7 74 26 06

Verk. Kaninchen Loh-schwarz,
Japaner Holländer japanerfarbig,
Zwerg Vorwerkhörner Bantam
porzellanfarbig. (03 49 03)
6 67 22 Coswig/Anh. n. 19:00 Uhr

Halsbandsittiche, Barnardsittiche,
Kragensittiche, Smaragdsittiche
zu verk. Alle Tiere mit DNA
und Nachzucht 20. (03 45)
5 60 23 77

Kaninchen-Rote Neuseeländer
zu verkaufen. Reinrassig, tätto-
wiert und geimpft. Aus Dessau-
Mosigkau. (01 77) 3 05 94 41

Affenhitze, sibirische Kälte? Alle reden
vom Wetter. Wir sagen Ihnen schon
heute, wie's morgen wird. Im Wetter-
bericht.

**GEMEINSAM
GEGEN
CORONA**

**Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.<**

Immobilienmarkt

3

MIETAUSFALL

Erlass der Grundsteuer ist möglich

BERLIN/DPA - Wenn Vermieter unverschuldet einen erheblichen Mietausfall hinnehmen mussten, können sie Steuern zurückbekommen. Betroffene haben die Chance, einen teilweisen Erlass der Grundsteuer bei der Gemeinde zu beantragen. Maximal sei ein 50-Prozent-Nachlass möglich, erklärt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Ein Anspruch bestehe prinzipiell immer dann, wenn es zu erheblichen Mietausfällen komme und der Eigentümer selbst keine Schuld an den Ertragseinbußen trage.

Erheblich ist ein Ausfall, wenn der Mietertrag sich um mehr als 50 Prozent vermindert. Dann kann die Behörde 25 Prozent der gezahlten Grundsteuer erlassen. Fällt der Mietertrag komplett aus, kann sie den Betrag auf 50 Prozent verdoppeln.

Angenommen, die Wohnung steht leer, weil in der Gemeinde ein Überangebot an Immobilien vorliegt. Der Vermieter hat sich aber redlich um neue Mieter gekümmert. Dann ist er für den Leerstand nicht verantwortlich und hat ein Recht auf den Steuererlass, urteilte der Bundesfinanzhof. Allerdings kann nicht jeder Leerstand die Grundsteuer reduzieren, wie ein aktuelles Urteil zeigt. So entschied das Verwaltungsgerichts Koblenz, dass der Leerstand denkmalgeschützter, sanierungsbedürftiger Gebäude allein nicht zur Minderung der Grundsteuer führt, da Eigentümer Modernisierungs- oder Renovierungsarbeiten selbst zu verantworten haben.

»Bundesfinanzhof, Aktenzeichen: II R 5/05

»Verwaltungsgericht Koblenz, Aktenzeichen: 5 K 760/19

Wohnraum aufstocken

AUSBAU Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof: Es gibt viele Flächen, auf denen sich noch ein Gebäude errichten lässt. Doch die Tücke liegt oft im Detail.

VON ALEXANDER HOLZER

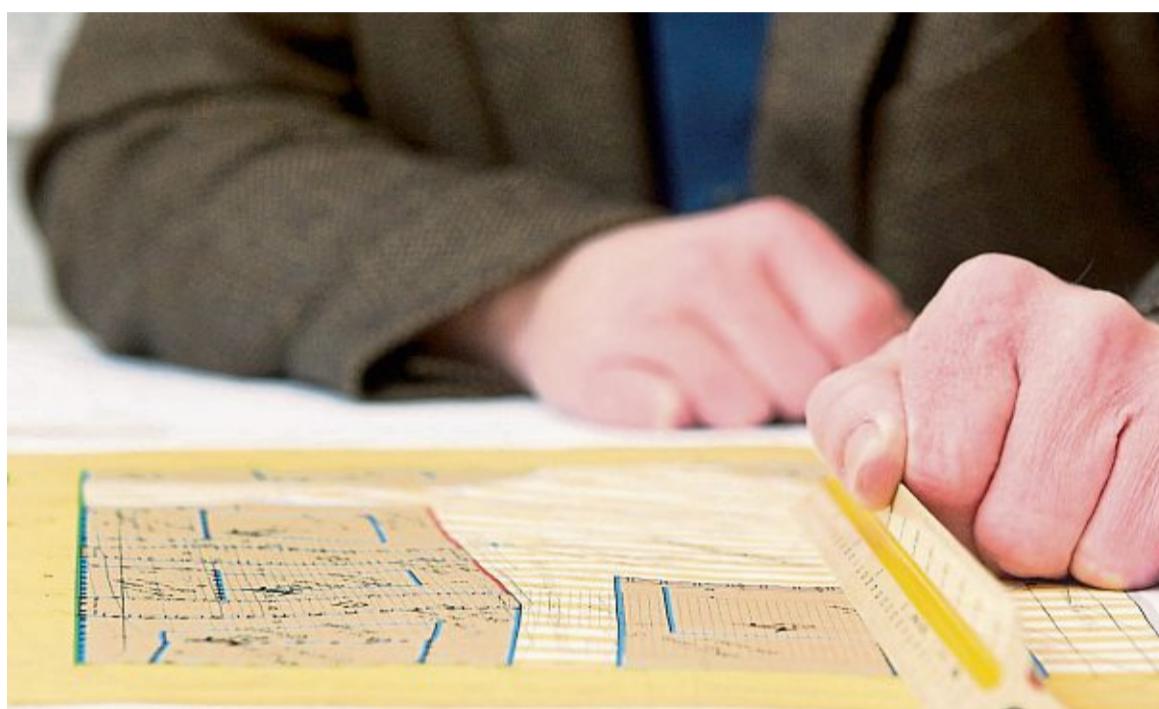
DRESDEN/DPA - Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

Bebauungsplan ist wichtig

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu über-



Die Vorgaben im Bebauungsplan sind entscheidend, denn daran müssen sich Bauherren orientieren.

FOTO: DPA

baubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen. Wenn der Plan auf eine regelbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, darf ein Vorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Ausnahmen sind möglich

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren:

„Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

In traditionellen Gemeinden kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere kommen. „Mit städtebaulichen Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtteil konservieren“, erläutert Kloos. Manche Gemeinden schreiben demnach etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man

sich befreien lassen“, sagt der Fachanwalt.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden. Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, empfiehlt Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor er konkrete Entwürfe anfertigen lässt.

Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

IN KÜRZE

Endet Mietvertrag mit dem Tod?

BERLIN/DPA - Stirbt der Mieter einer Wohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen ihn vielmehr fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Mit ETF mehr herausholen

BERLIN/DPA - Die Immobilienfinanzierung lässt sich mit Hilfe von börsengehandelten Indexfonds (ETF) optimieren. Käufer, die einen Teil ihres Eigenkapitals in einen ETF stecken, können am Ende der Laufzeit profitieren, berichtet die Zeitschrift „Finanztest“ (12/2020) der Stiftung Warentest. Das gelingt, wenn die Fondsanteile bis zum Ende der Zinsbindung nach Steuern mehr Rendite bringen als der Kredit Zinsen kostet. Die Chancen dafür stehen gut: Ein ETF auf den MSCI World Index hat in den Jahren 1970 bis 2000 bei einer Anlagedauer von 20 Jahren rund acht Prozent Rendite gebracht.

IMMOBILIENANGEBOTE

Eigentumswohnungen

MODERNES WOHNEN DIREKT AN DER SAALE



Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.profschuh.de

Rommerskirch Immobilien

Wir suchen sanierte und unsanierte EFH & MFH in Halle, schnelle und seriöse Abwicklung.

Magdeburger Str. 21, 06112 Halle Tel. 0345/5126627 o. 0171/6516137

Haus von Privat

gesucht, gern unbesetzte, B. Klein (0177) 2635031

Häuschen auf dem Dautzschen gesucht, gern zum Modernisieren. B. Klein, Herr Klapproth (03 45) 52 50 93 40

Grundstücke

Ackerflächen dringend zum Kauf gesucht, auch verpachtet. B. Klein (03 45) 52 50 97 24 auch am WE

Garagen / Einstellplätze

Suche Garage/n zum Kauf. Nur auf sicherem Pachtland, Eigenland, auch Garagenhöfe. Bitte alles anbieten. (01 73) 9 94 38 65 o. (03 92 94) 29 99 99

MIETANGEBOTE

1 Zimmer / Apartment

!!! Wohnung der Woche !!!

Einzug sofort möglich! BRB, Merseburger Straße 87b, 1. OGR, ca. 36 m², 1-RWE, Wanne, gr. vergl. Balkon V: 64,6 kWh/(m²a), Fw, Bj. 1989 KM: ab 181,- € zzgl. NK Tel. 034633 3150

Wohnungsgenossenschaft „Kohle Geiseltal“ e. G.

Verschiedene Größen

Wohnungen von 35 – 125m² * provisionsfrei *

Nördliche Neustadt, Nähe Zentrum, 1 R- bis 4,5 R- Whg., saniert, Bad mit Wanne, Aufzug, Einbauküche möglich, von 269 € bis 874 € WM incl. NK, Kaution je WE 250 €

Hausverwaltung vor Ort - Fragen Sie uns einfach

Tel. (0345) 6858115

Depolt Immobilien GmbH & Co. KG

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

Wohn- und Geschäftshäuser



Immobilienverkauf

Der Landkreis Saalekreis verkauft aus seinem Vermögen die Immobilie

Halle, Paul-Singer-Straße 56 -ehemalige Bildungseinrichtung-

Gemarkung Reideburg, Flur 3, Flurstücke 585/21, 6181 und 6187 mit einer Gesamtgröße von 2.518 m², bebaut mit einem Gebäude und Nebengelass.

Mindestgebot: 270.000 €

Das Kurzexposé mit näherer Beschreibung der Immobilie wie auch Erläuterungen zum Verfahren und zum Art. 6 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.saalekreis.de -> Bürger und Verwaltung -> Kreisverwaltung -> Ausschreibungen -> Immobilien.

Angebote richten Sie bitte schriftlich im verschlossenen Umschlag bis zum 08.01.2021 mit dem Kennwort: „Nicht öffnen! Bieterverfahren Halle, Paul-Singer-Straße 56“ an Landkreis Saalekreis, Bauamt, Domplatz 9, 06217 Merseburg.

Für Rückfragen und die Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Ihnen Frau Pauli unter 03461 40-1192 oder angelika.pauli@saalekreis.de gerne zur Verfügung.

www.saalekreis.de

euronatur

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentspflanzung an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Sabine Günther informiert Sie gerne. Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentspflanzung@euronatur.org



Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Telefon: 0345 232-0426

www.saalesparkasse.de/immoprofis

Saalesparkasse

MIETANGEBOTE

Wohnungen

Jg. Frau su. ab sofort für 6 Monate, ZI. oder 1-R-Whg. in Köthen und Umgebung. (01 76) 49 13 13 58

Garagen / Einstellplätze

Verkaufe Garage (4 x 5 m) in Bad Dürenberg, Am Sportplatz, Preis auf Anfrage. (03462) 87111

[Mz.de/ab](http://Mz.de/abo)

SIE ZIEHEN UM? WIR KOMMEN MIT!

Der Umzugs-Service der Mitteldeutschen Zeitung

Telefon: 0345 565 2233

Mo. – Fr. 6 – 19 Uhr
Sa. 6 – 14 Uhr

Mz.de Mitteldeutsche Zeitung

Stellenmarkt

4

IN KÜRZE

Keine Angaben zur Konfession

KARLSRUHE/DPA - Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins.

» Arbeitsgericht Karlsruhe
Aktenzeichen: 1 Ca 171/19

Umgang mit Gleichgültigkeit

BERLIN/DPA - Wer innerlich gekündigt hat, distanziert sich von Aufgaben, vom Team und Unternehmen. Führungskräfte sollten sich nicht damit arrangieren, wenn Mitarbeitende in einen solchen Zustand verfallen, sagt die Psychologin Julia Hapkemeyer im Magazin „topeins“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Wichtig sei es, dem Auslöser auf die Spur zu kommen. Dabei könne ein Gespräch helfen, in dem man ergründe, wann die Balance zwischen Geben und Nehmen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer gekippt sei, erklärt Hapkemeyer.

Egoisten und Teamplayer

BELEGSCHAFT Manche Kollegen sehen nur eigene Interessen, andere wollen Harmonie. Was die Karriere beflügelt und warum Nachtreten manchmal sein muss.

VON BERNADETTE WINTER

HAMBURG/DPA - Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer?

Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Teamarbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache, so die Mentaltrainerin. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und motivierter sein. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten.“

Wann Biss dennoch hilft

Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeutet jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, erklärt Kohl, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu komme, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner sagt. Sie könnten gewissermaßen zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es, zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?



Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen im Team schauen.

FOTO: DPA

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im Gegenteil. Der Berater und Kriminologe nennt es „positive Aggression“. Dabei darf man auch mal nachtra-

gen und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Professor Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten Erpresser oder Ausbeuter entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusam-

menarbeitete. „Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise das Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, erklärt Milinski. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: Wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel“, sagt Milinski. „In der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Durchsetzen, um Gutes zu tun

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebenso scharfen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“

Weidner rät stattdessen: Setzen Sie sich durch, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt.

ARBEITNEHMER

Elternzeit verkürzen?

KÖLN/DPA - Eineinhalb Jahre waren geplant, nun aber möchte die Mutter oder der Vater doch lieber früher an den Arbeitsplatz zurückkehren. Dürfen Arbeitnehmer mit einem solchen Wunsch ihre Elternzeit vorzeitig beenden? „Ja, wenn der Arbeitgeber zustimmt“, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht mit Verweis auf Paragraf 16, Absatz 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Womöglich hat der Arbeitgeber allerdings eine Vertretung eingesetzt und braucht nicht zwei Personen auf einer Position - dann könnte er den Wunsch auch ablehnen. Es gibt jedoch Ausnahmen. So heißt es im BEEG weiter,

dass in „Fällen besonderer Härte“ die vorzeitige Beendigung der Elternzeit beantragt werden kann. Arbeitgeber dürfen diesen Antrag dann nur aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich ablehnen, und zwar innerhalb von vier Wochen. Zu diesen Härtefällen zählen etwa eine schwere Krankheit eines Elternteils oder die erhebliche Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz der Eltern.

MZ.de/werben

ANZEIGENSERVICE STELLENMARKT

Annahme und Beratung

Geschäftskunden

Torsten Warlich

Telefon: 0345 565 5030

Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Kleinanzeigen & Privatkunden

Telefon:

0345 565 2211

Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr, Sa. 6 - 14 Uhr

@ E-Mail: anzeigen@mz.de

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

- **Werkstattleiter für Reparaturen von Baumaschinen und Fahrzeugen (m/w/d)**
- **Fahrzeug-/Bau-/ Landmaschinenmechaniker (m/w/d),**
- **Kraftfahrer für Schüttguttransporte (m/w/d)**

Wir bieten:

Einen familiär geführten Betrieb, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, Arbeit in Eigenverantwortung und eine leistungsgerechte Vergütung.

Ihre Bewerbung senden Sie an:

BAUER Baumaschinenhandel GmbH

z.H. Maria Bauer-Lehmann

E-Mail: maria.bauer@bf-trader.de

Bayerische Straße 1

06686 Lützen, OT Zorbau

Die Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gemeinnützige GmbH ist eine überregionale Einrichtung der beruflichen Rehabilitation und Integration mit Hauptstütz in Stolberg und Regionalzentren in Magdeburg, Halle, Dessau, Halberstadt und Gardelegen.

Für unser Regionalzentrum in Halle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 35 – 39 Std./Woche, einen

Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)

Senden Sie uns bitte bis zum 7. Dezember 2020 Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: vehse@bfw-sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.bfw-sachsen-anhalt.de/de/stellenangebote.html>

oder telefonisch unter der 03925/22-1525

Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gemeinnützige GmbH

Personalwesen – Frau Vehse

Am Schütz 5 | 39418 Stolberg



INGENIEURBÜRO
HOFFMANN

VERTRIEBSMITARBEITER (M/W/D) FÜR KASSENSYSTEME

IHR AUFGABENGEBIE

- eigenverantwortliche Kundenakquisition und -betreuung im Bereich der Kassensysteme, Aufbau und Intensivierung langfristiger Kundenbeziehungen
- bedarfsgerechte Beratung und Verantwortung für den gesamten Verkaufsprozess, Erstellung und Verhandlung von Angeboten

DAS WÜNSCHEN WIR UNS

- Sie arbeiten gern im Team und haben Freude im Umgang mit Kunden
- Sie verfügen über ein souveränes und selbstbewusstes Auftreten
- Sie weisen einen erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder ein Studium auf, Quereinsteiger willkommen
- Sie haben einen Führerschein Klasse B und Interesse an Technik

Wir bieten Ihnen neben einer verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe langfristige Entwicklungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Sie werden auf ein Team mit gutem Betriebsklima treffen.

INTERESSIERT? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen an
Ingenieurbüro Hoffmann GmbH • Nadja Hoffmann • Rudolf-Walther-Str. 4 • 06188 Halle / Peißen • E-Mail: bewerbung@ibrhoffmann.de • www.ibrhoffmann.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibung

SACHSEN-ANHALT

In der **Sozialagentur Sachsen-Anhalt** (Magdeburger Straße 38, 06112 Halle (Saale)) ist die Stelle

Sachbearbeitung (m/w/d)

IT-Systembetreuung (E11 TV-L/A11 BesO LSA)

zu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://sozialagentur.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

Bewerbungsschluss ist der 27.11.2020

Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt e. V. schreibt folgende Stellen aus:



Referent (m/w/d) für das Referat 6

(Verwaltungsrecht, Brandschutz, Hoheitsangelegenheiten)

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn Allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt/zum Richteramt sowie Erfahrungen in der Kommunalverwaltung

Schreibkraft/Büroangestellte (m/w/d) für die Referate 4 und 5

(Sekretariats- und Assistentätigkeit)

Voraussetzungen:

Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation sowie fundierte Kenntnisse der Office-Anwendungen Word, Excel und PowerPoint.

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung mit Hinweisen für Ihre Bewerbung finden Sie unter www.kommunales-sachsen-anhalt.de (Kommunale Jobbörse) und unter www.interamt.de.

Hochschule Anhalt

Anhalt University of Applied Sciences

Am Fachbereich Informatik und Sprachen der Hochschule Anhalt, Standort Köthen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle eines

Fachpraktischen Mitarbeiters Informatik (m/w/d), Nr. 210

zu besetzen.

Das Entgelt erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11TV-L.

Ausführliche Informationen zu dem Stellenangebot finden Sie auf der Homepage der Hochschule:

www.hs-anhalt.de/stellenangebote



MFA für Hausarztpraxis in Mersburg gesucht, NÄPA- und DMP-Ausbildung wünschenswert. ☎ 010400287684 MZ, 06010 Halle

Dipl.-Psychologe/in m. 2 Jahre Rehaerf. für Std. Wo. in Sport- und Rehazentrum in Magdeburg gesucht! bewerbung@arc-jacobs.de

1393 km

Natur an der Grenze

Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Grünen Band – einem für Mitteleuropa einzigartigen Refugium: Das Grüne Band ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Auf 177 km² und 1393 km Länge sind hier viele wertvolle Lebensräume miteinander verbunden. Helfen Sie uns, das Grüne Band zu erhalten, z.B. mit dem Erwerb von Anteilscheinen. Mehr Infos: www.gruenes-band.info

Oder fordern Sie die kostenlose Broschüre „Das Grüne Band“ an:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Am Kölnerischen Park 1

10179 Berlin



...WIR SIND FÜR SIE DA

Vor Ort:
Wochenspiegel & Super Sonntag
 Breite Straße 31
06449 Aschersleben
 (Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 18 Uhr)

Wochenspiegel & Super Sonntag
 Saalplatz 12
06406 Bernburg
 (Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Wochenspiegel
 Mühlstraße 26
06779 Bitterfeld
 (Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Wochenspiegel & Super Sonntag
 Kavalierstraße 78
06844 Dessau-Roßlau
 (Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Wochenspiegel & Super Sonntag
 Friedensstraße 14
06295 Lutherstadt Eisleben
 (Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Reisebüro am Saligertor
 Markt 21
06333 Hettstedt
 (Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr)

TIM Ticket in der Galeria Kaufhof (Passage)
 Am Markt 20 - 24
06108 Halle
 (Mo. - Fr.: 9.30 - 16 Uhr)

ServiceCenter Halle/Medienhaus
 Delitzscher Straße 65
06112 Halle
 (Mo. - Fr.: 9 - 11.30 Uhr & 12 - 16 Uhr)

Mein Buchladen
 Schlaunische Straße 32
06366 Köthen
 (Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr; Sa.: 9 - 12 Uhr)

Wochenspiegel & Super Sonntag
 König-Heinrich-Straße 21a
06217 Merseburg
 (Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Sachsen-Anhalt-Tours
 Klosterstraße 23
06268 Querfurt
 (Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr; Sa.: 9 - 12 Uhr)

Wochenspiegel & Super Sonntag
 Blasiistraße 7
06484 Quedlinburg
 (Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Bodetal-Information
 Bahnhofstraße 1
06502 Thale
 (Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr; Sa., So.: 9 - 15 Uhr)

Wochenspiegel & Super Sonntag
 Hüttenstraße 16
06526 Sangerhausen
 (Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Wochenspiegel & Super Sonntag
 Schlossstraße 23-24
06886 Wittenberg
 (Mo. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr & 13 - 17 Uhr)

Buch & Kunst Müller
 Friederikenstr. 29
06869 Coswig (Anhalt)
 (Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr; Sa.: 9 - 12 Uhr)

Buchhandlung Fischer
 Lange Straße 29
06917 Jessen
 (Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr; Sa.: 9 - 12 Uhr)

Tourist-Information
 August-Bebel-Straße 24
06773 Gräfenhainichen
 (Mo. - Sa.: 9 - 12 Uhr; Di., Mi.: 13.30 - 16 Uhr; Do.: 13.30 - 18 Uhr)

Tourist-Information
 Markt 3
06667 Weißenfels
 (Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr; Sa.: 9 - 12 Uhr)

Tourist-Information
 Altmarkt 16
06712 Zeitz
 (Mo., Mi.: 9 - 14 Uhr; Di., Do., Fr.: 9 - 18 Uhr)

Telefonisch:
 • **Aboservice**
 0345 / 565 22 33

• **privater Anzeigenservice**
 0345 / 565 22 11
 (Mo. - Fr.: 6 - 19 Uhr; Sa.: 6 - 14 Uhr)

• **Briefdienst**
 0800 / 124 00 00
 (Mo. - Fr.: 8 - 20 Uhr; Sa.: 8 - 14 Uhr)

• **Tickets**
 0345 / 565 56 00
 (Mo. - Fr.: 7 - 19 Uhr; Sa.: 7 - 14 Uhr)

Zeitungsvorlag Naumburg
 Nebra GmbH & Co. KG
 ServiceCenter
 Naumburger Tageblatt
 Salzstraße 8
06618 Naumburg
 (Mo. - Fr.: 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr; Sa.: 9 - 12 Uhr)

Telefonisch:
 • **Aboservice**
 0345 / 565 54 54
 • **privater Anzeigenservice**
 0345 / 565 22 66
 (Mo. - Fr.: 6 - 19 Uhr; Sa.: 6 - 14 Uhr)

• **Briefdienst**
 0800 / 124 00 00
 (Mo. - Fr.: 8 - 20 Uhr; Sa.: 8 - 14 Uhr)

Im Internet:
www.mz.de/service

STELLENANGEBOTE

Kraftwerks-, Projektleiter (m/w/d)

Sie suchen eine neue berufliche Perspektive – und wir suchen Sie!

Für die Neueinführung von Ersatzbrennstoff in unserem bisherigen Biomassekraftwerk im südlichen Sachsen-Anhalt (Neugenehmigung liegt vor) suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen Projektleiter.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium in einer einschlägigen Fachrichtung (z. B. Energietechnik – konventionelle Kraftwerkstechnik)
- Mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse im Einsatz von Ersatzbrennstoffen von Vorteil
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres und souveränes Auftreten im Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Eigenverantwortliche, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sichere Anwendung der gängigen MS-Office-Programme und Bereitschaft, sich in neue Software einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in andere Fachgebiete

Ihre Aufgaben:

- Erprobung und Bewertung neuer genehmigungskonformer Brennstoffe
- Vorbereitung der Umstellung auf kontinuierlichen Betrieb mit Ersatzbrennstoffen
- Dokumentation des Betriebsgeschehens
- Intensive Zusammenarbeit mit Betriebsleitung, Lieferanten und Behörden

Unser Angebot:

- Sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem dynamischen Unternehmen
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit durch vielfältige Aufgaben
- Moderner Arbeitsplatz mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Offene, freundliche von Teamgeist geprägte Arbeitsatmosphäre
- 30 Tage Urlaub

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angaben Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Chiffre MZ104000289379, 06010 Halle (S.)



Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämienystem
- Flexible Arbeitsteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenshaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.



Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Trautlinde Spenenberg, 06108 Halle

0345 6820689, Trautlinde.Spenenberg@vlh.de

Brigitte Dietrich, 06406 Bernburg

03471 626025, Brigitte.Dietrich@vlh.de

www.vlh.de/karriere



Braunschweig

Braunschweig bietet als Großstadt mit ca. 250.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und als internationaler Forschungs- und Wirtschaftsstandort ein zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Die kurzen Wege in der Löwenstadt, das breite Kulturangebot sowie die vielen Grünflächen für Freizeit und Erholung sind die besten Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität und eine perfekte Work-Life-Balance.

Der Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgenden Teilzeitdienstposten (28 Wochenstunden) zu besetzen:

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich „Überwachung des fließenden Verkehrs“

(BesGr. A 10 / EGr. 9cTVöD)

– Kenn-Nr. 2020/180 –

Nähere Angaben zu dem Aufgabenbereich, dem Anforderungsprofil einschließlich der geforderten Qualifikation und zu der Bewerbungsfrist finden Sie im Internet unter www.braunschweig.de/stellenausschreibung.

Stadt Braunschweig, Fachbereich Zentrale Dienste

Der schönste Beruf der Welt ...

Die Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH ist ein modernes medizinisches Leistungszentrum in kommunaler Trägerschaft mit 900 Mitarbeitern und Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Über 400 Kinder kommen hier in der Geburtsklinik jährlich zur Welt. Drei Tageslicht-Kreißäle sind mit allem ausgestattet, was zur modernen Geburtshilfe gehört und bieten gleichzeitig eine individuelle Wohlfühlatmosphäre für die Gebärenden und ihre Familien.

Situationsbedingt ruhte der Klinikbetrieb seit April 2020. Jetzt bauen wir diese Klinik wieder auf und suchen Sie als



Hebamme/Entbindungspfleger (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- » Überwachung des Geburtsvorganges und Geburtshilfe
- » pflegerische, medizinische und individuelle Versorgung sowie Beratung der Schwangeren bzw. von Mutter und Kind

Ihr Profil

- » abgeschlossene Ausbildung als Hebamme/Entbindungspfleger
- » freundliche, kommunikative Persönlichkeit mit Teamgeist und Motivationsfähigkeit
- » Einfühlungsvermögen im Umgang mit Schwangeren und Familienangehörigen
- » physische und psychische Belastbarkeit
- » Umsichtigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft

Unser Angebot

- » unbefristetes Arbeitsverhältnis
- » attraktive tarifliche Vergütung
- » 40-Stunden-Wochenarbeitszeit, Teilzeit möglich
- » abwechslungsreiches, anspruchsvolles Aufgabengebiet
- » interne und externe Fortbildung mit Freistellung und finanzielle Unterstützung
- » betriebliche Altersvorsorge
- » Begrüßungsprämie

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: www.gzbiwo.de/job

Auskünfte gibt der Krankenpflegedirektor, Herr Heinrich, gern telefonisch: 03493 312500

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
 Tel. 03493 31-0 | Fax 03493 31-3902 | E-Mail: info@gzbiwo.de
www.gzbiwo.de



Saalesparkasse



Immobilienberater (m/w/d)

Mit einer Bilanzsumme von ca. 4,9 Milliarden Euro und über 40 Filialen ist die Saalesparkasse Marktführer in der Region und die mit Abstand größte Sparkasse in Sachsen-Anhalt. Mit bestem Service und mehrfach ausgezeichneter Beratung überzeugen wir unsere Kunden in der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis.

Mehr als 700 Mitarbeiter/-innen schätzen uns als attraktiven Arbeitgeber.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als **Immobilienberater (m/w/d)** für unsere Abteilung Kreditmanagement.

Ihre Hauptaufgaben werden die Erstellung von Beleihungs- und Verkehrswertgutachten gem. BeWertV und Sicherheitswertgutachten nach IDW PH sein. Sie führen selbstständig Objektbesichtigungen sowie Objektrecherchen durch. Die Abgabe einer Wertindikation zur Immobilie gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben sowie die Durchführung von Bautenstandskontrollen und die Überprüfung der Plausibilität von fremd erstellten Beleihungswertgutachten.

Sie verfügen über eine Qualifikation als Sparkassenbetriebswirt/-in oder Immobilienberater/-in bzw. einen vergleichbaren Abschluss und haben schon Erfahrungen auf dem Gebiet der Bewertung von Immobilien. Wünschenswert ist eine Zertifizierung nach HypZert (F) oder (S) oder eine entsprechende mindestens 5-jährige Berufserfahrung als Gutachter. Ebenfalls verfügen Sie über einen Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst- und Sparkassen (TVöD-S) einschließlich Altersversorgung sowie übertarifliche Leistungen. Im Rahmen einer individuellen

STELLENANGEBOTE

Die Stadt Landsberg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Bauingenieur/-in (m/w/d)
oder in vergleichbarer Position mit mehrjähriger Berufserfahrung Schwerpunkt Hochbau

Nähre Informationen zur Ausschreibung finden Sie im Internet unter: www.stadt-landsberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e.V.
Weg zum Hutberg 12 - 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon 03475 / 65 88 23
E-Mail: mansfeld-suedharz@volkssolidaritaet.de

Wir suchen! ...

...engagierte Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams!

Gesucht werden Mitarbeiter/-innen in Vollzeit als:

- Betreuer/-innen im Schichtdienst (40 Std./Woche)
- Sozialarbeiter für Beratungs- und Betreuungstätigkeit (40 Std./Woche)

Sie sind bereit, sich neuen Aufgaben zu stellen, arbeiten selbstständig und teamorientiert und besitzen einen Führerschein Klasse B?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte nur schriftlich an: **BIH GmbH**
Hallestraße 99, 06217 Merseburg

Wir suchen ab sofort als Verstärkung für unser Team eine/n zuverlässige/n, berufserfahre/n und teamfähige/n

Immobilienverwalter (m/w/d)

Ihr Profil: Sie verfügen über ausgeprägte Kenntnisse in der Miet- und/oder WEG-Verwaltung zur voluminösen Betreuung von Bestandsobjekten. Der Umgang mit branchenüblicher Software, bevorzugt DOMUS 4000 sowie MS-Office ist Ihnen vertraut.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie uns bitte per E-Mail zusenden.

ANTJEMÖBES

Immobilienmanagement

Sternstraße 16 in 06108 Halle | E-Mail: info@antje-moebes.de | Internet: www.antje-moebes.de

Coupon für Ihre private Kleinanzeige

Ihre Anzeige erscheint in der Gesamtausgabe der Mitteldeutschen Zeitung und im Naumburger Tageblatt

Musteranzeige

ohne Foto

Labrador-Welpen, geimpft, gechipt, mit Papieren aus liebevoller Hobbyzucht zu verkaufen. (01 23) 4 56 78

Musteranzeige

mit Foto

Labrador-Welpen, geimpft, gechipt, mit Papieren aus liebevoller Hobbyzucht zu verkaufen. (01 23) 4 56 78

Bei Fotoanzeigen ist zu beachten, dass die eingereichten Fotos nicht bearbeitet werden können (z. B. verdecken des Nummernschildes etc.). Fotos müssen als jpg-Dateien, möglichst im Querformat, zur Verfügung gestellt werden.

Anzeigenschluss

Für den Mittwoch: Montag 16.00 Uhr • Für den Samstag: Donnerstag 16.00 Uhr
Bitte den Postweg beachten!

Telefonische Anzeigenannahme: **0345 / 565 22 11** (Mo. - Fr. 6.00 - 19.00 Uhr • Sa. 6.00 - 14.00 Uhr)

Anzeigenannahme über Internet: www.mz.de/anzeigenaufgeben

Baufirma im Innenausbau sucht Geschäftsführer!

Sie fühlen sich den Anforderungen eines Geschäftsführers gewachsen und haben eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und/oder sogar einen Meisterabschluss sowie fachliche/soziale Kompetenzen?

Dann ist das genau Ihr Job! (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Operative und personelle Gesamtverantwortung für alle Bereiche des Unternehmens
- Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur Sicherung und Weiterentwicklung des Betriebes
- Umsatz- und Budgetverantwortung
- Kontinuierliche Pflege und Ausbau der Kundenbeziehungen zur Sicherung der Auftragslage

Wenn diese anspruchsvolle Position Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bewerbung bitte per E-Mail an david.schrahn@msgbmhb.net oder per Post

MSB GmbH | Beethovenstraße 11 | 06249 Mücheln

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 4 – Bau, Liegenschaften und Gebäudemanagement, Ref. 4.1 – Kaufmännisches Gebäudemanagement, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer/eines

**Sachbearbeiterin*s
Vergabe und Vertragsmanagement (m-w-d)**

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite:

<https://personal.verwaltung.uni-halle.de/jobs/extern/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Markus Schmidt, Tel.: 0345 55-21485, E-Mail: markus.schmidt@verwaltung.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-2360/20-2-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 09.12.2020 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 4, Referat 4.1 – Kaufmännisches Gebäudemanagement, Herrn Markus Schmidt, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.

Wann Sie auf eine Anzeige unter Chiffre antworten, vergessen Sie bitte nicht, auf Ihrem Briefumschlag die Chiffre-Nummer zu vermerken. Nur so können wir Ihre Post schnell an den richtigen Auftraggeber weiterleiten.

Mini- und Nebenjobs

Ausbildungsplätze

Lust auf 3.000,- € Gehalt?
Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) Online ab 14.12.2020 oder Präsenzkurs ab 18.01.2021 in Halle (Saale), 100 % Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, Infoveranstaltung donnerstag 15:30 Uhr, (03 45) 68 59 93 00, lokfuehrerwerden.de

STELLENGESUCHE

Personalerin sucht neuen Wirkungskreis in Bitterfeld und Umgebung im Bereich techn./kaufm. Sachbearbeitung oder Personalbereich, 30h/Woche. (01 51) 11 50 05 09

Mini- und Nebenjobs

Junge Frau bietet Hilfe für ältere Leute an, für Arztsbesuche und Einkäufe, im Raum Halle und Saalekreis, wöchentlich 2-3 Stunden. (01 72) 3 46 73 04

NEUE CHANCE

ihre Stellenmarkt in der Mitteldeutschen Zeitung

Anzeigenannahme

Telefon: 0345 565 2211

E-Mail: anzeigen@mz.de

MZ.de/jobs

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

100 % nachhaltig.

Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:

www.DRK.de/Paten

030 / 85 404 - 111

Spenderservice@DRK.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Mein Anzeigentext (1. Zeile erscheint in fetter Schrift)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Mindestgröße der Anzeige

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen, dass Interpunktions- und Leerzeichen als ein Kästchen gelten. Für den Anzeigenpreis ist die abgedruckte Zeilenzahl entscheidend. Die Mindestgröße der Anzeige beträgt 4 Zeilen. Jede Zeile enthält ca. 30 Zeichen.

Einzelbelegung: Preis je Zeile 3,59 € inkl. MwSt.
 Mittwoch, Datum: _____

Kombination: Bei Kombination wird der 2. Erscheinungstag mit 45 % rabattiert
 Mittwoch & Samstag, Datum: _____ / _____

Bitte mit Chiffre (Für den Abdruck werden zwei Zeilen zusätzlich benötigt!) veröffentlicht:

Zusendung: Chiffre-Gebühr je Erscheinungstag 6,50 € inkl. MwSt. Abholung (nur in den ServiceCentern Halle und Naumburg/Naumburger Tageblatt möglich) Chiffre-Gebühr je Erscheinungstag 4,50 € inkl. MwSt.

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE65ZZZ00000427248

Anschrift des Zahlungsempfängers:
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale)

Mandatsreferenz:
WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich/Wir ermächtige(n) die Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzuziehen. Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) _____ Tel./E-Mail _____

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer _____ Postleitzahl und Ort _____

Kreditinstitut (Name) _____

BIC _____ IBAN _____

BLZ _____ Kontonummer _____

Datum, Ort, Unterschrift _____

Bitte schicken Sie den Anzeigencoupon im Original und unterschrieben an:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG
Kleinanzeigen
Deltzschter Straße 65, 06112 Halle

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Beziehungskiste

7

PROMIPAAR

Aus Langeweile im Lockdown verlobt?

Demi Lovato scherzt über Trennung.

LOS ANGELES/DPA - US-Sängerin Demi Lovato hat öffentlich über ihre Verlobung - und die rasche Auflösung dieser - gescherzt. Die Corona-Pandemie habe 2020 alles stillgelegt. „Also tat ich, was alle anderen auch taten, ich ging in den Lockdown-Modus und verlobte mich“, scherzte die 28 Jahre alte Sängerin bei den „People's Choice Awards“, wie das Promiportal „ET Online“ berichtete. Sie habe dann angefangen zu malen, zu fotografieren, zu meditieren - und sich verlobt. „Also im Grunde dasselbe wie alle anderen“, sagte Lovato („It's OK not to be OK“) lachend.

Die Sängerin hatte sich Ende Juli mit dem Schauspieler Max Ehrich (29) verlobt und das auch in den sozialen Netzwerken publik gemacht. Die beiden sollen erst vier Monate zuvor begonnen haben, sich zu treffen.



Demi Lovato hat sich spontan ver- und kurz darauf wieder entlobt. FOTO: DPA

Weihnachten mal anders

FAMILIENFEST Wegen Corona wird das Fest in diesem Jahr nicht wie üblich stattfinden. Dabei bleiben Traditionen auf der Strecke. Wie Familien neue Rituale finden.

VON RICARDA DIECKMANN

LÜBECK/DPA - Die Weihnachtszeit geht für viele Familien üblicherweise mit einer Menge an Terminen und Traditionen einher. Wegen der Corona-Pandemie wird das in diesem Jahr anders sein. Gibt es also ein Weihnachten in der Light-Variante - höchstens halb so schön wie sonst? Auf keinen Fall, meint die Autorin Nathalie Klüver: „Dass die Weihnachtszeit in diesem Jahr ganz anders ist, muss nicht unbedingt negativ sein. Schließlich fällt eine Menge Stress weg.“

Weniger Termine entlasten
Fallen Besuche und Termine weg, kann das für Entlastung sorgen. Das schafft Raum, um sich in Ruhe zu fragen: Welche Weihnachtstraditionen mögen wir wirklich? Welche Traditionen halten wir vielleicht nur aus einem Verpflichtungsgefühl heraus aufrecht? „So können Eltern und Kinder gemeinsam zusammentragen, was sich jeder für dieses besondere Weihnachtsfest wünscht“, sagt Melanie Gräßer, Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auf diese Weise besteht die Chance, sich von dem Fest, wie man es vorher kannte, zu verabschieden und sich neuen Dingen zu öffnen.

Und dennoch: Gerade für Kinder kann der Frust groß sein, wenn geliebte Traditionen ausfallen oder die Oma an den Feiertagen nicht kommt. „Weihnachten ist schließlich ein sehr emotionales Fest“, sagt die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Katharina Schiersch. „Wichtig ist, dass sich Eltern in ihre Kinder einfühlen und anerkennen, dass es traurig ist, wenn bestimmte Traditionen in diesem Jahr nicht stattfinden können.“ Dabei gibt es auch in Corona-Zeiten viele Wege, ein wohlig-warmes Weihnachtsgefühl zu erzeugen. Schiersch empfiehlt, sich in der Zeit vor dem Fest umso mehr Zeit für gemeinsame Basteln, Singen oder Backen zu nehmen.



Briefe schreiben, Pakete schicken: Auch so bleibt während der Pandemie der Kontakt zur Familie erhalten. FOTO: DPA

therapeutin Katharina Schiersch. „Wichtig ist, dass sich Eltern in ihre Kinder einfühlen und anerkennen, dass es traurig ist, wenn bestimmte Traditionen in diesem Jahr nicht stattfinden können.“ Dabei gibt es auch in Corona-Zeiten viele Wege, ein wohlig-warmes Weihnachtsgefühl zu erzeugen. Schiersch empfiehlt, sich in der Zeit vor dem Fest umso mehr Zeit für gemeinsame Basteln, Singen oder Backen zu nehmen.

Neue Dinge ausprobieren
Dieses Jahr ist dabei ein guter Anlass, Neues auszuprobieren. Es müssen schließlich nicht immer die klassischen Vanillekipferl sein. „Auch Marzipan, Bon-

bons und geröstete Mandeln lassen sich einfach zu Hause herstellen“, sagt Schiersch.

Besondere Erlebnisse entstehen auch dann, wenn Aktivitäten drinnen und draußen verbunden werden. „Viele Weihnachtsgeschichten spielen im Tierreich. Da spricht es Kinder besonders an, wenn man diese Geschichten mit auf den Waldspaziergang nimmt“, schlägt Schiersch vor.

Melanie Gräßer kennt eine Frage, die bei der Gestaltung von Weihnachten Orientierung geben kann: Wie können wir das, was uns wichtig ist, anders umsetzen? Wer das typische Weihnachtsmarkt-Essen vermisst, kann heiße Champignons,

Crêpes und Kinderpunsch einfach in der heimischen Küche zubereiten. Egal, ob die auf dem Sofa oder an selbstgebaute Marktständen im Kinderzimmer verzehrt werden - die Füße bleiben herrlich warm.

Kontakt zur Familie halten

„Ich kann mir gut vorstellen, dass in diesem Jahr Briefe, Karten und Päckchen an Wert gewinnen“, sagt Klüver. Zum Fest selbst lässt sich mit virtuellen Treffen Verbundenheit schaffen. Selbst das Krippenspiel oder das Weihnachtsabendessen im heimischen Wohnzimmer kann mit Zoom, Skype und Co. vor den Augen der gesamten Familie stattfinden.

IN KÜRZE

Attest nach Videokontakt

BERLIN/DPA - Eltern können eine für den Arbeitgeber auszustellende Kinder-Krankschreibung auch per Videosprechstunde einholen. Voraussetzung ist allerdings, dass der Kinderarzt diese Möglichkeit auch anbietet, etwa über die App „Kinder- & Jugendarzt“. Es liegt am Ende außerdem immer im Ermessen des Mediziners, ob das Kind nicht doch zu einer Untersuchung in die Praxis kommen muss. Möglich ist die Videokrankenschreibung aufgrund eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses von Ärzten, Krankenkassen und Kliniken.

Spielzeug sollte sicher sein

KÖLN/DPA - Weihnachten steht vor der Tür. Und viele Kinder wünschen sich Spielzeug. Doch egal, ob ein Teddy, ein Auto oder eine Puppe unter dem Christbaum liegt: Sicher soll das Spielzeug auf alle Fälle sein. Aber wie erkennt man sicheres Spielzeug? Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabhängige Qualitätszertifikate zu achten. Dazu gehört unter anderem das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Es wird von unabhängigen Prüfdienstleistern wie dem TÜV vergeben.

HISTORISCHE GESCHENKZEITUNG

MZ.de/geschenkzeitung

29,90 €*

*Preis für Zeitung mit 8 Seiten
z.zgl. Verpackung und Versand.
Lieferzeit bis zu zwei Wochen.

Jetzt bestellen:

MZ ServicePunkt

Telefon:
0345 565 2725

www.mz.de/geschenkzeitung

- Druck in schwarzweiß
- 16.04.1946 - 16.03.1990
Freiheit, Ausgabe Halle

- Ausgaben der
Mitteldeutschen Zeitung
ab 17.03.1990 auf Anfrage
- Die Titelseiten der Freiheit
und Mitteldeutschen Zeitung
sind weiterhin erhältlich:
7,50 € für Abonnenten,
10,00 € für Nichtabonnenten

20%
Preisvorteil
für Abonnenten

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Sie sucht Ihn

Ich, 53 J./1,57 m, unkomplizierte, zuverlässige, berufstätige Frau, mit angenehmer Erscheinung, suche ehrlichen Mann, bis 57 J., der mit beiden Beinen im Leben steht, für gemeinsame Unternehmungen. 104000287551 MZ, 06010 Halle

Sie, 33/160/NR, aus dem BLK sucht treuen, ehrlichen und reiselustigen Ihn (NR) zum Aufbau einer festen Beziehung. Habe ich dein Interesse geweckt? Dann melde dich. 104000290639 MZ, 06010 Halle

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Ich suche Dich zwischen 47 und 54 J., aktiv, lebensfroh, ab 180 cm. Du findest Deine Traumfrau, 51 J., 173 cm, frühlingswärmer @web.de 294000290633 MZ, 06010 Halle

Attraktive, junggebliebene 50-jährige, 1,80 m groß, sportl., schlank, mit 2 Töchtern, sucht Ihn bis 55 J., zum Aufbau einer dauerh. Beziehung. Raum HAL, SK, BTF. 104000291359 MZ, 06010 Halle

Symp. Sie, jung geblieben, 65 J., 1,74 groß, einfach mal treffen, liebe Natur, Garten u.v.m. Suche verständnisvollen, aufrichtigen, bodenst., zuverl., ehrlichen Ihn. 104000288535 MZ, 06010 Halle

Symp., 70erin, 1,65 m, mollig, verw., su. Ihn (68 - 75 J.), für gem. Freizeitgestaltung. Vorerst getrennt wohnen. 104000291282 MZ, 06010 Halle

Attr. Frau, 70 J., dkl.haar., 1,60 m, su. liebvet. Partner, m. Auto, f. gem. Unternehmg. u. mehr. Keine PV. 104000291114 MZ, 06010 Halle

LESER-SERVICE
Telefon:
0345 565 2233
Mo. - Fr. 6 - 19 Uhr
Sa. 6 - 14 Uhr

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

HERZENSWÜNSCHE

Er sucht Sie

Junger Mann, 39, sucht Sie, zum Aufbau einer ehrlichen Freundschaft und Partnerschaft. Bin ehrlich, treu, liebevoll, zuverlässig. Suche Dich, Frau / Single, von 29 bis 38 Jahren. Mag lange Haare und zierliche Frauen. Bitte mit Bild. SGH/EIL. 104000285923 MZ, 06010 Halle

Lebenspartnerin gesucht! Er,

65 Jahre, 176 cm, schlank, verwittert, NR, sucht neues Glück mit zuverlässiger Partnerin. Bitte melde Dich! Foto erwünscht, 104000286313 MZ, 06010 Halle

Einfach mal Treffen! Er, verwit-

wet, 68, 1,65 m, sucht neues Glück mit einer jüngeren, fröhlichen Partnerin, die auch nicht mehr allein sein möchte, der Ehrlichkeit u. gegenseitige Achtung viel bedeuten. Raum WSF / Zeitz / Hohenmölsen / HAL. 104000290674 MZ, 06010 Halle

Witwer, 75 J., 1,84 m, schlank,

graue Haare, sucht feste Beziehung, kein Abenteuer, R. Thale + Umgeb. 0176 74 79 97 38

Er, 57 Jahre sucht nette Reise-

begleiterin für gemütl. Radtour, ca. 1 Woche (Termin noch offen). Dresden-Magdeburg-Elbradweg mit Übernacht. und Einkehr oder Sommer-Camping-Uraub Ostsee. 104000291211 MZ, 06010 Halle

Er, 59, 1,79, 90 kg, Brillenträger,

sexuell aufgeschlossen, tierl., kinderlieb, sucht Sie, ab 60 Jahre, für gemeins. Zukunft. Raum MSH, SLK und Harz. Aussehen ist nicht so wichtig. 104000288448 MZ, 06010 Halle

Er, 80, körperlich und geistig

noch recht fit, schlank, 1,82, sucht nette Dame passenden Alters, allen schönen Dingen aufgeschlossen, Raum Dessau oder Umgebung. 104000289981 MZ, 06010 Halle

Mario, 57, 1,85, sportlich

schlank, berufstätig, sucht Frau Frau passenden Alters und gleiche Interessen: Musik, Natur, fahre mein Fahrrad. Freue mich auf Deinen Anrufen. 0174 9 52 40 76

Attr. Er, 50/189, blaue Augen,

blond-graue Haare, z. Z. in Haft, kinderl., tierl., romantisch u.v.m. su. genannt Dich, Alter?, gern m. Kind! 104000288043 MZ, 06010 Halle

Ein Neustart nach der Haft Mai

21 su. ich, 38, die Eine, 20-40, auch mit Kind. Neugierig? Dann schreib bitte! Antwort 100%. 104000289311 MZ, 06010 Halle

Romantiker, 49 Jahre, sucht

lustvoll-sinnliche, weibliche Fröhlichkeit z. Verlieben u. Verwöhnen! WhatsApp: (0160) 98 15 74 15

Er, 54 J., sucht Ihnen für gelegentliche Treffen. Bei Sympathie auch mehr. Gern mit Bild. 104000290122 MZ, 06010 Halle

Make a Date

Suche schlanke Frau in Bernburg für Erotische Stunden mit großen Brüsten. 0177 8 75 98 33 SMS oder WhatsApp

Freizeit-/Reisepartner

Single-Mann, 43, Raum BLK sucht wbl. Begleit. b. Kultur u. Natur erleben. florafaunafan@web.de

Andere Kontakte

Netter, junger Mann, 60 J., gutaussehend sucht liebes, nettes Pärchen zur Dauerfreundschaft. Würde mich sehr freuen. HAL u. Umgebung. Foto wäre nett. 104000289268 MZ, 06010 Halle



LIEBE FINDEN!

MZ Flirt
Das Partnerportal der
Mitteldeutschen Zeitung

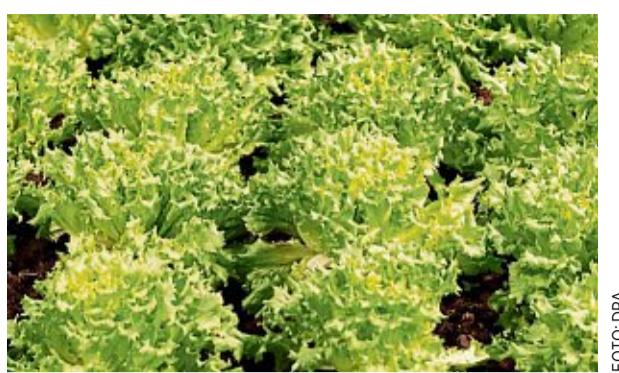


Foto: DPA

Apfel und Birne passen zu Endiviensalat

OB ALS KRAUSER FRISÉE ODER GLATTER ESCAROL: Endivien gibt es ganzjährig zu kaufen. Jetzt im Herbst haben die knackigen Blätter mit der leicht bitteren Note aber Hochsaison. Zum Endiviensalat eignen sich nach Angaben des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes gut frische Apfel- oder Birnenstücke, um die leichte Bitterkeit abzurunden. Wer es deftig und sämig mag, dem rät der Verband, dem Dressing eine gekochte und zerdrückte Kartoffel hinzuzufügen. Für die Zubereitung sollten die Endivienblätter abgezupft, gewaschen und in feine Streifen geschnitten werden. Wenn etwas übrig bleibt, kann dieser Rest in ein feuchtes Tuch gewickelt oder im Folienbeutel mehrere Tage im Kühlschrank gelagert werden. dpa

Gemahlene Nüsse werden schnell ranzig

KANN MAN ANGEBROCHENE TÜTEN mit gemahlenen oder gehackten Nüssen vom Vorjahr noch verwenden? Keine gute Idee: Kekse, Plätzchen oder Muffins könnte man sich damit vermasseln. Solche angebrochenen Verpackungen sollten innerhalb von vier Wochen aufgebraucht werden, rät das Bundeszentrum für Ernährung. Zerkleinerte Nüsse seien durch ihre vergrößerte Oberfläche besonders angrifffbar und können durch Licht, Wärme und Sauerstoff schnell ranzig werden. Gemahlene, gehobelte oder gehackte Nüsse sollten daher kühl, dunkel, trocken und gut verpackt gelagert werden - am besten im Kühlschrank in fest verschließbaren Gefäßen. dpa

Günstige Schokoladen überzeugen im Test

SIE ENTHÄLT MEHR KAKAO, dafür weniger Zucker: Bitterschokolade ist herber und vielfältiger im Geschmack als die Vollmilchvariante. Der Genuss muss nicht teuer sein: Günstige dunkle Schokolade überzeugte teils eher als teurere, heißt es in der aktuellen „test“ der Stiftung Warentest. Von 24 getesteten Tafeln schnitten 13 mit „gut“ ab. Die besten Noten gab es für die Handelsmarken von Aldi (Moser Roth Edle Bitter), Lidl (J.D. Gross Ecuador) und Edeka sowie für Schokoladen von Hachez (Edle Bitter) und Lindt (Excellence Edelbitter mild). Neun Produkte bekamen die Note „befriedigend“, zwei ein „ausreichend“ wegen erhöhter Schadstoffgehalte. dpa



Foto: DPA

Topinambur muss fix verbraucht werden

IM HERBST UND WINTER gibt es Topinambur im gut sortierten Gemüsehandel zu kaufen. Da die Knollen mit der dünnen bräunlichen bis violetten Schale relativ schnell austrocknen, sollten sie rasch verarbeitet werden, rät die Verbraucherzentrale. Anstelle von Stärke wie in Kartoffeln enthalten sie den Ballaststoff Inulin. Dieser könnte bei empfindlichen Menschen zu Blähungen führen. Daher sollte man das Gemüse erst in kleineren Mengen probieren. Topinambur lässt sich roh zubereiten, etwa geraspelt mit Karotten im Salat. Gegart schmecken die Knollen als Gratin, Püree oder Suppe. Der nussige Geschmack harmoniert gut mit Petersilie oder Muskat. dpa

Harte Drinks ohne Prozente

TREND Auch für Gin und andere berauschende Getränke gibt es alkoholfreie Alternativen. Das zeigen junge Unternehmer wie die Produzenten von „Siegfried Wonderleaf“.

VON JULIANE GRINGER

Ein Gin ohne Alkohol? Das gibt es! Der Gin ohne Prozente heißt „Siegfried Wonderleaf“ und wird von einem jungen Bonner Unternehmen destilliert. 2017 als erster seiner Art in Deutschland entwickelt, hat er bereits viele Kollegen - sie heißen Nona June, Undone, Seeclipp oder Laori Juniper und erfinden mal eben eine neue Getränkekategorie: alkoholfreien Schnaps. Zielgruppe sind alle, die nicht trinken wollen oder dürfen - und in einer Bar nicht mehr auf übersüßte, bunte Sahne-Cocktails ausweichen wollen.

Aus einem Aprilscherz geboren Bei Siegfried Wonderleaf fing alles mit einem Aprilscherz im Jahr 2016 an. Raphael Vollmar und Gerald Koenen, Gründer der Rheinland Distillers GmbH, hatten mit ihrem alkoholhaltigen „Siegfried Gin“ da schon recht erfolgreich die Szene aufgemischt - bei Blindverkostungen bekommt er regelmäßig Bestnoten. Auf Facebook und Instagram posteten die beiden am 1. April scherhaft einen „Siggi light“ - Jetzt neu mit 0,0% Alkohol bei 100% Geschmack“. Viele fanden das zum Lachen, aber mindestens genauso viele meinten: „Gute Idee, darauf haben wir schon lange gewartet!“ Und so wagten Vollmar und Koenen den Versuch und türmten an solch einem Getränk.

Klassischer Gin wird hergestellt, indem mit Rohalkohol der Geschmack aus so genannten Botanicals wie Kräutern, Blättern, Wurzeln oder Früchten gelöst wird. Laut EU-Verordnung ist Wacholder eine Grundzutat, aber es ist eben vieles weitere erlaubt. Dann wird das Gemisch gebrannt und danach destilliert, um eine klare Flüssigkeit zu gewinnen, die nach einer gewissen Ruhephase in Flaschen abgefüllt, verkauft und getrunken werden kann.

Die Gründer von Siegfried Gin haben in ihre alkoholhaltige Kreation 18 Botanicals integriert. Im Fokus steht dabei die Linde, deren Blatt in der Nibelungensage Siegfried auf den Rücken fiel, als er im Drachenblut badete. In enger Verbundenheit zu ihrer Heimat, dem Rheinland, haben Raphael Vollmar und Gerald Koenen beides im Gin verewig - die Linde und den Namen Siegfrieds.

Ein klassischer Gin enthält mindestens 37,5 Volumenprozent Alkohol, und das schmeckt man auch. Bei ihrer alkoholfreien Variante haben sich die Unternehmer bewusst dafür entschieden, nicht den Geschmack des Alkohols nachzuahmen - auch das ist möglich, und an-



Mit einem kombinierten Verfahren entsteht der alkoholfreie Gin.

Foto: RHEINLAND DISTILLERS



„Man merkt, dass die Gesellschaft diesbezüglich im Wandel ist.“

Raphael Vollmar
Unternehmer
Foto: RHEINLAND DISTILLERS

nicals mit Alkohol, das aber so hochpotent ist, dass wir am Ende nur wenige Tropfen davon in das Getränk geben. So ist das gesamte Destillat am Ende alkoholfrei.“ Konkret stecken noch 0,24 Prozent im fertigen Produkt. „Das ist weniger, als beispielsweise reife Bananen enthalten“, sagt Vollmar. Laut Gesetzgeber darf sich jedes Getränk mit einem Alkoholgehalt unter 0,5 Prozent alkoholfrei nennen.

Nicht zum Wechsel überreden Siegfried Wonderleaf soll ein Genussprodukt sein, so Vollmar: „Wir bekommen unter anderem viel positives Feedback von gesundheitsbewussten Menschen, die weniger oder gar nichts trinken wollen und hier endlich eine Alternative für sich gefunden haben. Ich denke, man merkt, dass die Gesellschaft diesbezüglich auch im Wandel ist.“ Dass er überzeugte Gin-Trinker mit der alkoholfreien Variante kaum überzeugen kann, ist ihm bewusst, und das sei auch völlig in Ordnung: „Die können und wollen wir auch nicht überreden zu wechseln. Vielmehr sprechen wir mit Siegfried Wonderleaf die an, die sich freuen, dass es jetzt ausbalancierte, komplexe Drinks auch ohne Alkohol gibt. Es ist einfach schöner, die Wahl zu haben, ob ich Alkohol trinken will, nur ein bisschen davon oder gar keinen.“

Den Unternehmern ist wichtig, dass ihr Produkt eine neue Kategorie von Getränken bildet: „Wir imitieren nichts, sondern haben etwas Eigenständiges kreiert.“

Auf ein Gläschen Alkoholfreien

WEIN Winzer der Saale-Unstrut-Region setzen auch auf die Variante ohne Schwips.

VON ANTONIE STÄDTER

Alkoholfreier Wein, das galt vor ein paar Jahren noch als äußerst exotisch. Inzwischen ist die Variante ohne Schwips auf dem besten Wege, sich zu etablieren. Oder mit anderen Worten: „Solche Tropfen liegen voll im Trend.“ Das sagt Viola Werner, Vertriebsleiterin bei der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut. Dort hat man seit zwei Jahren einen alkoholfreien Bacchus und einen alkoholfreien Portugieser Rosé im Sortiment. „Bei zahl-



Foto: DPA

reichen Tests schnitten vor allem fruchtige Rebsorten bestens ab“, berichtet Viola Werner. Die gestiegene Nachfrage nach den Tropfen ohne Alkohol sei auch in der Weinergalerie der Winzervereinigung deutlich spürbar, die jährlich von mehreren zehntausend Besuchern genutzt werde. Der alkoholfreie Bacchus sei derzeit ausverkauft.

Auch beim Deutschen Weininstitut (DWI) hat man festgestellt, dass alkoholfreie Weine (ebenso wie alkoholfreie Sekt) im Kommen sind: Das Angebot in dem Seg-

ment hat demnach in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Geschmacklich hätten sich alkoholfreie Weine aufgrund von neuen, aromaschonenden Technologien positiv weiterentwickelt. Der Marktanteil der alkoholfreien Alternativen am gesamten Weinkonsum dürfte sich laut DWI derzeit zwar noch unter einem Prozent bewegen, jedoch berichteten fast alle Anbieter über steigende Absatzzahlen. Beim alkoholfreien Sekt liege der Marktanteil mit rund fünf Prozent bereits deutlich höher.